DEZEMBER 2023

LEUTASCHER
GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 57/2023 • zugestellt durch Post.at • an einen Haushalt

Es ist heilsam, sich mit farbigen Dingen zu umgeben. Was das Auge freut, erfrischt den Geist, und was den Geist erfrischt, erfrischt den Körper.

Prentice Mulford (1834 - 1891), US-amerikanischer Journalist, Erzieher, Goldgräber und Warenhausbesitzer

Inhalt

Vorwort 3

Aus der Gemeindestube 4

Aktuelle Projekte 24

Service und Info 25

Nachgefragt bei Evi Gohm 28

Damals und Heute 30

Leutascher Vereinsleben 36

Kurzmeldungen 53

Weihnachtswünsche der Redaktion 60

Veranstaltungskalender 63

Information

Die nächste Leutascher Gemeindezeitung erscheint Anfang Mai 2024.

Redaktionsschluss:
Donnerstag, 11. April 2024

Bei Interesse an einem Inserat in der Leutascher Gemeindezeitung freuen wir uns jederzeit über Anfragen per E-Mail unter gemeindezeitung.leutasch@gmail.com.

Impressum:
Leutascher Gemeindezeitung, 57. Ausgabe, Dezember 2023. Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Leutasch, Kirchplatzl 128a, 6105 Leutasch. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Georgios Chrysochoidis. Offenlegung: Informationsblatt der Gemeinde Leutasch. Layout: Redaktionsteam. Druck: Druckerei Pircher GmbH. Auflage: 1.400 Stück

Redaktionsteam:
Bgm. Georgios Chrysochoidis, Iris Krug, Robert Krug, Tessa Mellinger, Martina Nairz, Jochen Neuner, Maximilian Neuner, Astrid Schösser-Pichler

Zeichnung Titelseite: Beatrix Weger

Vorwort

GEMEINDE LEUTASCH

Kürzlich erzählte mir der Leutascher Nikolaus, dass in unserer Volksschule elf Sprachen gesprochen werden. Natürlich versteht und spricht ER alle perfekt – ich hingegen werfe spätestens bei „Dari" (Persisch) das Handtuch...

Auch wir sind längst zu einem multikulturellen Ort geworden. In der Staatsbürgerliste im Leutascher Gemeindeamt findet man Menschen aus 47 Staaten (Stand: Dezember 2023). Integration und Hilfestellungen aller Art werden bei uns großgeschrieben, wenn es um Flüchtlinge oder Vertriebene aus Kriegsgebieten geht. Aber unter unseren Mitbürger:innen aus den 47 Staaten sind auch viele Angestellte in touristischen Betrieben oder einfach Menschen, die für immer hier bei uns leben wollen. Nicht nur als euer Bürgermeister, sondern auch als „einfacher" Leutascher Gemeindebürger würde ich mich sehr freuen, wenn wir alle – von beiden „Seiten" – noch viel mehr aufeinander zugehen, offen sind, uns ohne Vorurteile oder Vorbehalte begegnen und näher kennenlernen.

An alle „Neu"-Leutascher:innen: Wenn ihr euch im Leutascher Dorf- oder Vereinsleben einbringen wollt – ihr seid herzlich willkommen! Es gibt viele Möglichkeiten, wo eure Talente und Fähigkeiten gefragt sind. Gerne unterstützen wir euch beim „ersten Schritt", beraten euch oder stellen den passenden Kontakt her!

WIR ALLE sind Leutasch! Halten wir ZUSAMMEN!

Ich wünsche uns von ganzem Herzen ein wunderschönes Weihnachtsfest voll dankbarer Freude und einfacher Zufriedenheit und ein neues Jahr, das für uns alle im Zeichen des Friedens und der Zusammengehörigkeit steht.

Euer Bürgermeister

Jorgo Chrysochoidis

Amtszeiten
Gemeindeamt Leutasch
Montag bis Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr
Montag 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr

Kontakt
Gemeindeamt Leutasch
05214-6205
gemeinde@leutasch.gv.at
www.leutasch.at

Kontakt Gemeindezeitung
gemeindezeitung.leutasch@gmail.com

Amtliche Mitteilungen

Umwelt- und Energieförderrichtlinien der Gemeinde Leutasch

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 5. September 2023 eine Umwelt- und Energieförderrichtlinie beschlossen. Die im Förderkatalog angebotenen Förderungen der Gemeinde Leutasch sollen ein Anreiz zum Energiesparen sein sowie die Errichtung von alternativen Energiequellen ermöglichen.
Förderablauf, Fördergegenstand und Fördervoraussetzungen können der Förderrichtlinie entnommen werden. Die Richtlinie und der Förderantrag sind auf unserer Gemeinde-Website **www.leutasch.at** unter „Formulare und Downloads“ zu finden und liegen im Gemeindeamt auf.

Gefördert werden	
1	Energieberatung
2	Photovoltaikanlagen für Einfamilienhäuser
3	Photovoltaikanlagen für Mehrparteienhäuser/ Wohnanlagen/ Gewerbebetriebe
4	Intelligente Stromspeicher
5	Thermische Solaranlagen für die Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung
6	Installation von Wärmepumpenheizungen
7	Installation von Biomasseheizungen
8	Sanierungsmaßnahmen zur Dämmung der Gebäudehülle
9	Sanierungsmaßnahmen Fenstertausch
10	Naturgartenberatung

Wichtige Information
Die Umwelt- und Energieförderrichtlinie ist mit 1. Oktober 2023 in Kraft getreten und gilt nicht für Maßnahmen, die vor diesem Datum fertiggestellt wurden. Ab dem Jahr 2024 ist das Förderansuchen spätestens sechs Monate nach Fertigstellung der zu fördernden Maßnahme einzureichen.

Fertigstellungsmeldung von Photovoltaik-Anlagen

Durch die mit 1. September 2023 in Kraft getretene Novelle LGBl. Nr. 64/2023 wurden die Bestimmungen über die Bauvollendung in § 44 Tiroler Bauordnung 2022 (TBO 2022) um einen Absatz 8 ergänzt, welcher wie folgt lautet: „Die Fertigstellung von Photovoltaikanlagen nach § 28 Abs. 3 lit. f, g und h ist der Behörde unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige hat den betreffenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleistung der Anlage in kW zu enthalten.“

Dieser neuen Bestimmung nach müssen PV-Anlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, nach der Fertigstellung der Baubehörde gemeldet werden. (Die Fertigstellung anzeige- und bewilligungspflichtiger PV-Anlagen war bisher schon nach § 44 Abs 1 und 3 TBO 2022 anzeigepflichtig.). Die Meldeverpflichtung des Bauherren wurde vorgesehen, um der Behörde ausreichende Informationen auch über den Bestand jener PV-Anlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, zu verschaffen und um die von solchen Anlagen wegen der bestehenden elektrischen Spannungen ausgehenden Gefahren in verschiedenen Situationen ausreichend berücksichtigen zu können. Derartige Informationen sind besonders für die Feuerwehren für einsatztaktische Überlegungen bzw. im Einsatzfall notwendig.

Das entsprechende Formular ist auf **www.leutasch.at** zu finden.

Allgemeine Informationen zum Winterdienst

Durch den frühen Wintereinbruch im November 2023 ist der Bauhof längst fleißig für den Winterdienst unterwegs. Wir informieren, wer wofür Verantwortung trägt:

Leistungen der Gemeinde

Die Gemeinde Leutasch übernimmt den gesamten Winterdienst im Ortsgebiet. Dazu gehören die öffentlichen Parkplätze, Straßenzüge (ausgenommen Landesstraßen) und die dazugehörigen Gehsteige. Besonders die Räumung der Gehsteige beansprucht sehr viele Ressourcen und kann nur nach Maßgabe der vorhandenen Zeit und Mittel vorgenommen werden. Auf diese Serviceleistung für die Bürger:innen kann so kein allgemeiner Anspruch abgeleitet werden, da alle Eigentümer:innen der angrenzenden Liegenschaften verpflichtet sind, zu den Zeiten, zu denen anhaltende winterliche Bedingungen vorherrschen, selbst für die erforderliche Sicherheit zu sorgen.

Pflichten der Bürger:innen

Diese Verpflichtung findet sich in der Straßenverkehrsordnung (§ 93 StVO): *„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen […].“*

Die Leutascher Bürger:innen werden dabei aber so gut wie möglich von der Gemeinde unterstützt. Schneekeile von Räumfahrzeugen bei Zufahrten beispielsweise werden nicht böswillig angehäuft, sondern sind leider manchmal nicht zu verhindern. Sie dürfen, wie auch „privater“ Schnee, nicht auf öffentliche Flächen zurückgeräumt werden.

Der Straßenverwalter kann unter bestimmten Voraussetzungen gemäß § 46 Abs. 3 Tiroler Straßengesetz von der Durchführung des Winterdienstes auf einer Straße oder auf Teilen davon absehen, wenn
a) die Straße bzw. der betreffende Straßenteil nicht der Deckung eines dringenden öffentlichen Verkehrsbedürfnisses dient und
b) die Durchführung des Winterdienstes einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordern würde.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch gutes Zusammenwirken wieder eine sichere Benützung der Straßen und Wege im Gemeindegebiet möglich ist.

Kostenlose Notarsprechtage

Auch 2024 finden jeweils am ersten Dienstag des Monats ab 16.00 Uhr Amtssprechtage für Fragen rechtlicher Angelegenheiten statt, zu deren Inanspruchnahme eine kurze Anmeldung im Gemeindeamt bis zum Vorabend des angesetzten Termins erforderlich ist.

Jänner	Dr. David Staggl	Juli	Dr. Christoph Moser
Februar	Dr. Lukas König	August	Dr. Christof Walser
März	Dr. Bernhard Fritz	September	Mag. Gert Kössler
April	Dr. Michael Vetter	Oktober	Mag. Gerhard Schafferer
Mai	Dr. Artur Kraxner	November	Dr. Philipp Schwarz
Juni	Dr. Robert Sollerer	Dezember	Dr. Christoph Sigl

Die Termine sind auch auf unserer Website **www.leutasch.at** zu finden.

Christbaumentsorgung

Auch dieses Mal bietet die Gemeinde nach den Weihnachtsfeiertagen wieder den Service einer kostenlosen Christbaumentsorgung an. Die Leutascher Gemeindebürger:innen werden eingeladen, die Christbäume ohne jeglichen Behang und Christbaumschmuck am **Freitag, den 12. Jänner 2024**, ab 08.00 Uhr am Straßenrand abzustellen. Im Laufe des Tages erfolgt die Einsammlung durch das Müllabfuhrunternehmen.

Weitere Infos rund um die Gemeinde Leutasch: www.leutasch.at

Anpassung der Gemeindegebühren

Die grundlegendste aller Funktionen einer Gemeinde ist die Erfüllung von Aufgaben im eigenen Wirkungsbereich. Dazu zählen der Bau und die Erhaltung von öffentlichen Wegen, der Wasser- und Kanaleinrichtungen, die Müllabfuhr und vieles mehr. Die dabei entstehenden Kosten sind auf die jeweiligen Benutzer:innen umzulegen, wobei auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu achten ist – dies geschieht in Form von Gebührenvorschreibungen.

Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen, die für Zwecke der öffentlichen Verwaltung betrieben werden, sind kostendeckend bzw. maximal auf das Doppelte des Jahreserfordernisses festzusetzen. Die jährlichen Kosten, zum Beispiel für die Trinkwasserversorgung, müssen durch die dafür eingehobenen Gebühren gedeckt werden.

Bereits im Jahr 2022 hat die Gemeinde Leutasch die Gemeindegebühren durchleuchtet und dabei wurde festgestellt, dass einzelne Gemeindeeinrichtungen querfinanziert werden müssen. Schon zu diesem Zeitpunkt wurde eine Gebührenanpassung ausgearbeitet und zur Beschlussfassung vorbereitet. Mit dem Anti-Teuerungspaket hat die Tiroler Landesregierung im Jahr 2022 die Aussetzung der Gebührenanpassungen, speziell im Bereich der Müllbeseitigung und der Kinderbetreuung, beschlossen. Die dadurch entstandenen Ertragsausfälle wurden den Gemeinden aus dem Gemeindeausgleichsfonds teilweise ersetzt. Damit entsteht jedoch die Situation, dass im Budgetjahr 2024 die Kostensteigerungen von zwei Jahren (2022 und 2023) umgelegt werden müssen; von Jänner 2022 bis Oktober 2023 ist der Verbraucherpreisindex um insgesamt 15,7 % gestiegen.

1
Wasserbenützungsgebühr

Mit Abrechnungsjahr 2023/24 wird die Gebühr geteilt für die Bereitstellung der Einrichtungen und Anlagen und für die Möglichkeit ihrer Benützung (Bereitstellungsgebühr) einerseits und für die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen und Anlagen (Benützungsgebühr) andererseits eingehoben.

Als **Bereitstellungsgebühr** wird eine Mindestbemessungsgrundlage von 70 m^3 angesetzt, wobei der Gebührenanspruch nach Anschluss an die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage entsteht und in fast jeder Tiroler Gemeinde in ähnlicher Höhe eingehoben wird.

Die **Benützungsgebühr** beträgt zukünftig € 1,13 pro Kubikmeter Trinkwasser und entspricht somit dem vom Amt der Tiroler Landesregierung vorgeschriebenen Mindestsatz. Dieser Mindestsatz ist notwendig, um Landesförderungen für die Sanierung von Trinkwasserversorgungsanlagen zu erhalten.

2
Kanalbenützungsgebühr

Auch hier wurde mit Abrechnungsjahr 2023/24 die Gebühr in die Bereitstellungsgebühr und die Benützungsgebühr geteilt.

Als **Bereitstellungsgebühr** wird eine Mindestbemessungsgrundlage von 70 m^3 angesetzt, wobei der Gebührenanspruch nach Anschluss an die gemeindeeigene Abwasserentsorgungsanlage entsteht und in fast jeder Tiroler Gemeinde in ähnlicher Höhe eingehoben wird.

Die **Benützungsgebühr** beträgt zukünftig € 2,53 pro Kubikmeter und entspricht somit dem vom Amt der Tiroler Landesregierung vorgeschriebenen Mindestsatz. Dieser Mindestsatz ist notwendig, um Landesförderungen für die Sanierung von Abwasserentsorgungsanlagen zu erhalten.

3
Müllgebühr

Mit Abrechnungsjahr 2023/24 wird die Gebühr für die Abfallentsorgung angepasst, sodass die Ausgaben durch die Einnahmen gedeckt werden. Durch die Aussetzung der Erhöhung für das Jahr 2022/23 war eine höhere Anpassung notwendig, die Entsorgungsgebühren für die Gemeinde sind um 18 % gestiegen (10 % im Jahr 2023, 8 % im Jahr 2024).

Die Entsorgungsgebühr für Restmüll beträgt zukünftig € 62,30 pro Einwohnergleichwert, für Biomüll € 16,00 pro Einwohnergleichwert. Durch diese Anpassung kann die Abfallentsorgung für die Gemeinde Leutasch wieder kostendeckend umgesetzt werden und somit wird den Vorgaben der Tiroler Gemeindeordnung entsprochen. Die Entsorgung von allen Wertstoffen (Verpackung, Dosen, Glas, Papier und Karton) ist in diesen Gebühren ebenfalls enthalten.

Eine Änderung gibt es auch bei der Sperrmüllentsorgung: Ab 1. Jänner 2024 werden pro Privathaushalt jährlich zwei Anlieferungsscheine von der Gemeinde ausgestellt, damit ist die kostenlose Anlieferung von Sperrmüll in Haushaltsmengen beim Abfallbeseitigungsverband möglich. Für jede weitere Anlieferung ist die jeweilige Entsorgungsgebühr direkt beim

Verband zu entrichten. Die zentrale Sperrmüllsammlung der Gemeinde findet weiterhin jährlich statt, der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

4

Erschließungsbeitrag

Die Erschließungskostenfaktoren wurden von der Landesregierung mit Wirksamkeit 1. Jänner 2024 neu festgesetzt. Dieser Faktor errechnet sich aus der von der Gemeinde konkret zu tragenden Straßenbaulast und wurde für jede Tiroler Gemeinde geregelt.

Wiederholt wurde die Gemeinde bei Finanzprüfungen auch darauf hingewiesen, dass die großzügigen Anschlussförderungen sehr kritisch gesehen werden. Zuweisungen an die Gemeinde aus dem Gemeindeausgleichsfonds wurden mit der Bedingung zugesagt, dass die Anschlussförderungen nicht mehr gewährt werden. Aus diesem Grund gibt es zukünftig ausschließlich für Baumaßnahmen im Rahmen der Tiroler Wohnbauförderung eine Ermäßigung für die Errichtung von privatem Wohnraum in Höhe von 25 % der Erschließungskosten. Des Weiteren wurden Richtlinien für eine Umwelt- und Energieförderung beschlossen, mehr dazu auf Seite 4.

5

Sonstige Gebühren

Sonstige Gebühren wurden teilweise geringfügig angepasst und adaptiert.

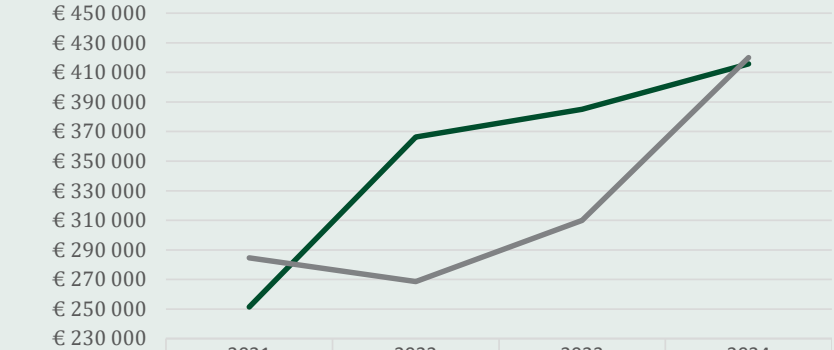
Wichtige Information

Die Bundesregierung hat im Herbst eine Gebührenbremse beschlossen, um die Bevölkerung zu entlasten. In Tirol wird diese voraussichtlich mittels einmaliger Gutschrift pro Hauptwohnsitz (rund € 15) umgesetzt. Sobald es Details dazu gibt, wird die Gemeinde entsprechend informieren.

Kostenentwicklung Wasserversorgung und Müllbeseitigung

In den nachfolgenden Diagrammen ist die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in den Bereichen Wasserversorgung und Müllbeseitigung zu sehen. Bei den Beträgen handelt es sich ausschließlich um laufende Einnahmen und Ausgaben; Investitionen oder Einmalzuschüsse sind darin nicht berücksichtigt.

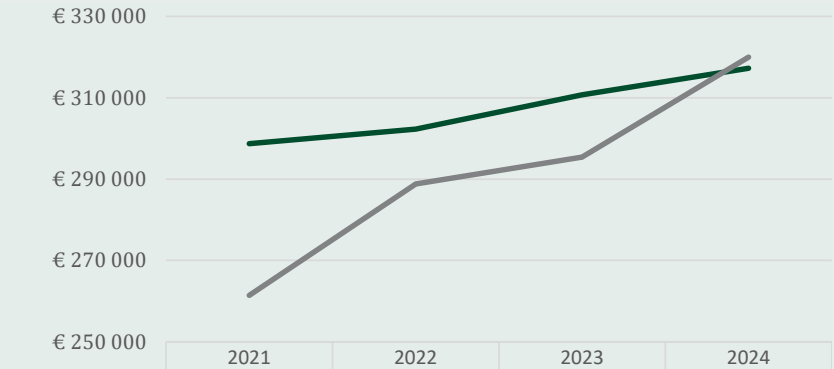
Müllbeseitigung



	2021	2022	2023	2024
Ausgaben	€ 251 400	€ 366 300	€ 385 000	€ 415 800
Einnahmen	€ 284 700	€ 268 600	€ 310 000	€ 420 000

Die Müllbeseitigung in der Gemeinde wird in der Form durchgeführt, dass es für Bio- und Restmüll eine Hausabholung gibt, Wertstoffe beim Gemeindebauhof und alle restlichen Abfälle (Sperrmüll, Holz, Bauschutt usw.) beim Abfallbeseitigungsverband entsorgt werden können. Die Ausgaben haben sich seit dem Jahr 2022 durch die steigenden Energie- und Entsorgungskosten beträchtlich erhöht, die Einnahmen jedoch nicht im gleichen Ausmaß. Aus diesem Grund, und um kostenneutral budgetieren zu können, mussten den Müllgebühren für 2024 angepasst werden.

Wasserversorgung



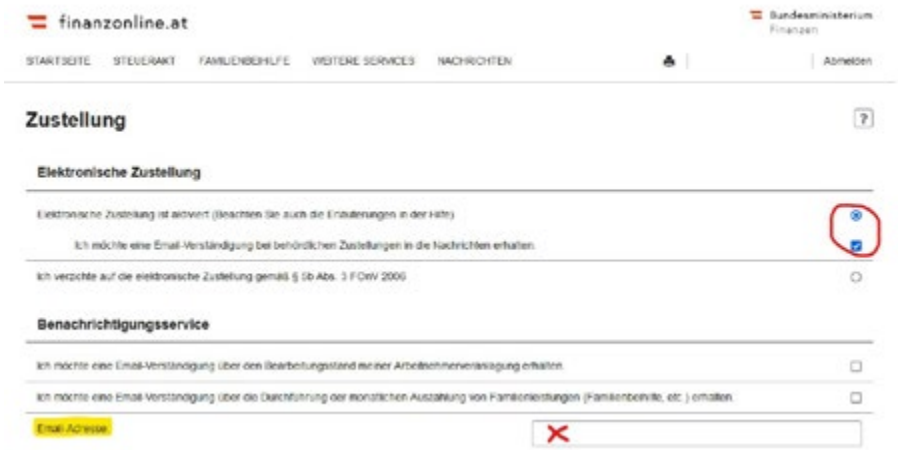
	2021	2022	2023	2024
Ausgaben	€ 298 736	€ 302 287	€ 310 700	€ 317 300
Einnahmen	€ 261 421	€ 288 816	€ 295 400	€ 320 000

Die Wasserversorgung ist in Leutasch aufgrund des langgezogenen Gemeindegebietes sehr kostenintensiv. Mit über 80 Kilometern öffentlicher Wasserleitungen sind die laufenden Instandhaltungs- und Betriebskosten relativ hoch. Um diese Grundkosten abzudecken, wurde eine Bereitstellungsgebühr eingeführt, zuzüglich zur laufenden Gebühr kann der Bereich der Wasserversorgung damit annähernd kostendeckend betrieben werden.

Zustellung von Gemeindepost

Bitte unbedingt zu beachten: Wer sich bei *Mein Postkorb* **unter „Digitales Amt" für das digitale Postfach für behördliche Zustellungen registriert hat, bekommt somit auch keine direkten Zusendungen der Gemeinde Leutasch per E-Mail oder Post – egal welche Wunschzustellung bei der Gemeinde Leutasch hinterlegt ist.** Wir empfehlen deshalb, regelmäßig den Postkorb im Bürgerserviceportal **oesterreich.gv.at** aufzurufen, um keine Vorschreibungen der Gemeinde zu übersehen und somit unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Bei Fragen zu *Mein Postkorb* gibt das Service Center für Bürger:innen Auskunft:
- Serviceline **01-711 23 88 44 66** von **oesterreich.gv.at** (BRZ):
  Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr
- E-Mail: **buergerservice.oegv@brz.gv.at**



Wir bekommen in letzter Zeit öfters den Hinweis aus der Bevölkerung, dass sie keine Benachrichtigungen der Gemeinde erhalten haben und daher unter Umständen ungerechtfertigt gemahnt werden. Bitte beachten Sie deshalb, dass im Finanzonline-Portal der Erhalt der E-Mail-Verständigung aktiviert ist (siehe Screenshot oberhalb) und gegebenenfalls auch der Spam-Ordner Ihres E-Mail-Programms auf den entsprechenden Eingang überprüft wird, damit es zu keinen Versäumnissen kommt.

Christbaumspende

Auch heuer steht wieder ein schöner Christbaum beim „Schmalchenhaus" in Weidach. Diesmal wurde er von Wolfgang Ripfl (Hanseler, „Ganges") aus Lochlehn zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde bedankt sich herzlich. Für nächstes Jahr gibt es bereits Angebote für einen Christbaum, womit kein Aufruf zur Spende erfolgen wird. Die Gemeinde Leutasch bedankt sich herzlich dafür, ebenso für die zahlreichen Angebote weiterer Bürger:innen!

Weihnachtsstimmung in Weidach.
Foto: Alois Krug

Änderung E-Mail-Adressen

Wir weisen darauf hin, dass bei den E-Mail-Adressen der Gemeinde Leutasch ab sofort „.tirol" nicht mehr enthalten ist. Sämtliche E-Mail-Adressen enden somit nun einheitlich auf **...@leutasch.gv.at.**

Mutter-Eltern-Beratung

Im Jahr 2024 steht Müttern und Vätern an folgenden Dienstagen zwischen 09.30 und 11.00 Uhr die kostenlose Beratung für Eltern zur Verfügung. Alle Termine und Informationen sind auch auf der Website **www.leutasch.at** zu finden.

23. Jänner	23. Juli
27. Februar	27. August
26. März	24. September
23. April	22. Oktober
28. Mai	26. November
25. Juni	Dezember-Termin entfällt

Batterien richtig entsorgen

Batterien-Sammelglas hilft beim Entsorgen

Akkus und Lithium-Batterien können brandgefährlich sein. Typisch für diese Energiequellen sind die hohe Spannung und Energiedichte, weshalb bei großer Hitze, mechanischen Beschädigungen oder Kurzschlüssen unkontrollierte Reaktionen und Brände entstehen können. Eine richtige Sammlung und Entsorgung sind deshalb essentiell, Batterien-Sammelgläser können dabei helfen! Wichtig ist, dass normale Konsumbatterien und Akkus nicht gemeinsam gelagert werden. Leider landen noch immer über 40 % der Alt-Batterien im Rest- und Sperrmüll.

Mit den neuen Batterien-Sammelglasaufklebern wird die Sammlung zuhause einfacher. Wichtige Infos sowie die passenden Aufkleber dazu sind im Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Die zwei verschiedenen Aufkleber kommen auf ein leeres Gurken- oder Honigglas. Eines der Gläser ist für Lithium-Batterien, das andere für herkömmliche Konsumbatterien. In den Deckel macht man noch ein Loch, damit eventuell entstandene Gase entweichen können.

Wichtig wäre zudem, die Pole von Akkus und Lithium-Batterien vorher abzukleben, um die Brandgefahr zu minimieren. Sind die Gläser voll, können sie beim Recyclinghof kostenlos entleert werden. Batterien können aber auch überall dort abgegeben werden, wo diese verkauft werden. Knapp 40 % beträgt bereits der Lithium-Anteil bei den verkauften Batterien.

Durch die richtige Sammlung werden nicht nur Brände verhindert, sondern wertvolle Rohstoffe wie Kobalt, Nickel, Mangan und Kupfer können recycelt werden.

Die Aufkleber für Batterien-Sammelgläser sind im Leutascher Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Abbildung: Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

Bürger:innen-Biotope in Leutasch sollen Biodiversität stärken

Wusstest du, dass Blumenwiesen wertvolle Lebensräume für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten sind? Sie werden immer seltener. In einigen Regionen Tirols sind kostbare Wiesenschätze jedoch noch erhalten – so auch in Leutasch. Unsere Region wurde ausgewählt, um mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union die Biodiversität zu stärken – in Form von „Bürger:innen-Biotopen“. Bürger:innen-Biotope sind Mitmachorte. Hier werden gemeinschaftlich naturkundliche Kostbarkeiten geplant, gestaltet und gepflegt. Wertvolle Lebensräume in der Gemeinde sollen so gestärkt werden. Dazu gibt es zwischen März 2024 und September 2025 regelmäßige Treffen in der Region. Jeder und jede Interessierte ist zum Mitmachen eingeladen, Vorkenntnisse oder ein grüner Daumen sind nicht nötig. Ziel ist es, durch das Kennenlernen seltener Pflanzenarten und das Sammeln von praktischem Wissen über die Stärkung ihrer Lebensräume eine starke Gemeinschaft aufzubauen, die sich für die Gemeinde engagiert und so aktiv Bürger:innen-Biotope gestaltet.

Weitere Informationen gibt es am **Mittwoch, den 17. Jänner 2024, um 19.30 Uhr** im **Kulturhaus Ganghofermuseum** – eine Anmeldung ist nicht nötig, hilft den Organisatoren aber bei der Planung.

Kontakt:
T. Müllauer
t.muellauer@tiroler-umweltanwaltschaft.gv.at
0512-5083492

Finanziert von der Europäischen Union – NextGenerationEU

Ausgezeichnete Leutascherinnen und Leutascher

Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold für drei Leutascher

v.l.n.r. Bezirkshauptmann Michael Kirchmair, Matthias Nairz, Thomas Suitner, Robert Wackerle, Bgm. Jorgo Chrysochoidis, LH Anton Mattle.
Foto: Land Tirol, Frischauf

Ob ehrenamtlich in einem der zahlreichen Vereine mitwirken, sich in der Freizeit in sozialen Einrichtungen oder im kulturellen Bereich engagieren: Die Möglichkeiten, sich freiwillig zu betätigen, sind vielfältig. 105 Personen, die das im Bezirk Innsbruck-Land West in besonderer Weise machen, wurden am 20. November 2023 von LH Anton Mattle mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold für ihre Verdienste ausgezeichnet. „Tirol ist ein Land der Freiwilligen und des Ehrenamtes, in dem Solidarität und Zusammenhalt gelebt werden. Viele Bereiche unseres täglichen Lebens funktionieren vor allem durch den uneigennützigen Einsatz der vielen Freiwilligen", betonte LH Mattle und bedankte sich bei den zahlreichen Ehrenamtlichen.

Aus Leutasch wurden drei langjährige Vereinsfunktionäre ausgezeichnet:

- **Matthias Nairz**, längjähriges Ausschussmitglied und seit neun Jahren Obmann der Musikkapelle Leutasch
- **Robert Wackerle**, langjähriges Ausschussmitglied und zehn Jahre Obmann des Gesangs-, Theater- und Trachtenvereins Steinrösler
- **Thomas Suitner**, langjähriges Ausschussmitglied und fünf Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch

Herzlichen Dank für euren ehrenamtlichen Einsatz in unserer Gemeinde!

Eduard-Wallnöfer-Preis für Dr. Dominik Mair

Dr. Dominik Mair und sein concRead-Team wurden am 6. November 2023 in der Kategorie Wissenschaft und Technik mit dem € 10.000 dotierten Eduard-Wallnöfer-Preis prämiert.
„concRead: Sensors under construction" – bestehend aus Jungwissenschaftlern der Universität Innsbruck und des Management Centers Innsbruck – entwickelt automatisierte Sensoren für Betonbauwerke, die lückenlose Überwachung ermöglichen. Durch eine neuartige Methode können diese Sensoren komplett einbetoniert und ohne Batterie betrieben werden, was herkömmliche kabelgebundene Systeme übertrifft. Die Innovation verspricht eine kostengünstigere, zuverlässigere Infrastrukturüberwachung, die für mehr Sicherheit sorgen wird.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!

v.l.n.r.: Dr. Oswald Mayr (Vorsitzender der Eduard-Wallnöfer Stiftung), Dr. Maria Wallnöfer (Vorstandmitglied der Eduard-Wallnöfer Stiftung), Dr. Dominik Mair (Preisträger), Dr. Georg Saxl (Preisträger), Dr. Manuel Ferdik (Preisträger), Michael Renzler, PhD (Preisträger), Univ.-Prof.in Dr.in Veronika Sexl (Rektorin Universität Innsbruck), Prof. Dr. Andreas Altmann (Rektor Management Center Innsbruck)
Foto: Industriellenvereinigung Tirol/Tirol TV

Tiroler Traditionsbetrieb

Mag. Carmen Rosenberger-Pfurtscheller und Josephine Rosenberger bei der Verleihung mit Wirtschaftslandesrat Mario Gerber. Foto: Land Tirol, Die Fotografen

Das Unternehmen Pfurtscheller Patrick Ges.n.b.R wurde am 6. Oktober 2023 im Rahmen eines Festaktes zur Ehrung von Tiroler Traditionsbetrieben ausgezeichnet. Seniorchefin Josephine „Pepi" Rosenberger und ihre Tochter Carmen haben die Auszeichnung des Landes Tirol für 50-jähriges unternehmerisches Wirken und unermüdlichen Einsatz um die regionale Wirtschaft entgegengenommen. Auch die Gemeinde Leutasch gratuliert dazu herzlich!

Abfallbeseitigungsverband

Das Jahr 2023 war für den Abfallbeseitigungsverband der Region 10 ein eher ruhiges. Anders als in den vergangenen Jahren wurde der Schwerpunkt auf die Optimierung der einzelnen Prozesse und auf die Verbesserung der Abläufe gelegt, größere Investitionen waren in diesem Jahr nicht notwendig. Die Anstrengungen haben sich aber definitiv gelohnt, erstmals konnte Qualitätskompost der Qualitätsklasse A aus den biogenen Abfällen der Region hergestellt werden.

Die Abfallmengen im Jahr 2022 haben sich gegenüber dem Vorjahr wieder leicht erhöht. Für das Jahr 2023 liegen die endgültigen Zahlen noch nicht vor.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Deponieleiter Michael Krug und seinem Team für die großartige Arbeit!

Die Öffnungszeiten in der Ochsentanne bleiben auch im kommenden Jahr wie gehabt:	
Montag	08.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr
Freitag	13.00 bis 16.30 Uhr

Hinweis: Der Müllabfuhrkalender 2024 sowie wichtige Informationen zur richtigen Abfalltrennung sind auf den Seiten 61 und 62 zum Herausnehmen zu finden.

Abfallmengen (in Tonnen) von 2018 bis 2022

Jahr/Ort	2018		2019		2020		2021		2022	
	Restmüll	Biomüll	Restmüll	Biomüll	Restmüll	Biomüll	Restmüll	Biomüll	Restmüll	Biomüll
Seefeld	1.654,86	953,54	1.596,07	926,27	1.356,24	775,85	1.146,01	645,35	1.429,59	856,90
Leutasch	659,89	431,94	656,16	440,83	612,37	412,07	525,38	363,34	591,75	436,12
Reith	163,42	105,33	167,17	112,82	157,91	100,27	156,91	82,54	171,5	169,14
Scharnitz	187,26	155,51	185,29	150,46	184,89	172,19	169,22	170,01	190,85	108,87
Gesamt	**2.665,43**	**1.646,32**	**2.604,69**	**1.630,38**	**2.311,41**	**1.460,38**	**1.997,52**	**1.261,24**	**2.383,69**	**1.571,03**

Betriebsausflug der Gemeinde Leutasch

Von Alm zu Alm im Gaistal: Die Gemeindebediensteten und Gemeinderäte vor der Kulisse des Wettersteins.
Foto: Gemeinde Leutasch

Am 29. September 2023 fand der diesjährige Betriebsausflug der Gemeinde Leutasch statt. Die Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes und des Bauhofs, der Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Waldaufseher und einige Gemeinderäte trafen sich am Morgen zum ausgiebigen Frühstück im Hotel Zugspitze. Nach der Stärkung ging es zu Fuß ins Gaistal. Unterwegs mussten von den verschiedenen Abteilungen knifflige Quizfragen gelöst werden, die sich das Organisationsteam im Vorfeld überlegt hatte. Unser erster Stopp war schließlich die Tillfussalm, wo wir mit einem köstlichen Mittagessen versorgt wurden. Am Nachmittag wurden wir auf der Gaistalalm mit einem musikalischen Standl der Zwei-Dörfl-Musikanten aus Mutters begrüßt, die uns im Anschluss bis in den Abend begleiteten und für beste Stimmung sorgten. Den Abend ließen wir bei einer köstlichen Brettljause ausklingen.
An dieser Stelle bedanken wir uns für die nette Gastfreundschaft und gute Verköstigung recht herzlich bei Maria Ginther und Jakob Breitenleitner vom GH Zugspitze, bei Patrick und seinem Team der Tillfussalm sowie bei Nikolai und seinem Team der Gaistalalm.

Vorträge vom Ausschuss für Soziales, Vereine und Bildung

Der Ausschuss für Soziales, Vereine und Bildung hat in jüngster Zeit verschiedene Vorträge organisiert. Am 22. Juni 2023 fand der Vortrag „Achtung Betrug“ mit Herrn ChefInsp. Hans-Peter Seewald statt. In diesem informativen Vortrag wurde auf die ständig steigenden Betrugsversuche über Handy oder im Netz hingewiesen, darunter beispielsweise Anrufbetrug wie „Falsche Polizisten“ oder „Enkel-Neffen-Tochter-Trick“, gefälschte SMS und E-Mails, Liebesschwindel sowie Erbschafts- und Gewinnversprechen. Die Veranstaltung wurde im Kulturhaus Ganghofermuseum organisiert und bot wichtige Einblicke in die aktuellen Betrugsmethoden. Am 7. November 2023 fand ein Vortrag unter dem Titel „Was kann ich für mein Herz tun?“ statt, geleitet von Frau Dr. Theresa Thurner. Die Teilnehmer:innen erhielten dabei wertvolle Informationen zu Themen rund um die Herzgesundheit, den Lebensstil, gesunde Ernährung, Übergewicht, Sport und kardiologische Checkups.

Vorausschauend dürfen wir berichten, dass demnächst eine „Erste-Hilfe“-Auffrischung geplant ist, um das Wissen aus bereits zurückliegenden Erste-Hilfe-Kursen wieder zu aktivieren und Tipps zu geben, wie man einfach Hilfe zur Selbsthilfe leisten kann. Zu einem späteren Zeitpunkt ist auch ein weiterer Vortrag zu einem gesundheitlichen Thema mit Frau Dr. Theresa Thurner angedacht.

Wir hoffen, dass diese Veranstaltungen dazu beitragen, das Bewusstsein für wichtige soziale und gesundheitliche Themen zu schärfen und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Personalangelegenheiten

Romea Neuner (Bedl)
Kindergarten

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Romea eine junge Leutascherin für die Stelle als Assistenzkraft im Kindergarten gefunden haben. Zuvor hat sie bereits ihr Praktikum in den Leutascher Einrichtungen absolviert.

Ivana Holzknecht
Kindergarten

Ivana ist seit Beginn des Kinderbetreuungsjahres als Stützkraft im Kindergarten beschäftigt und unterstützt dort das Team in der Bärengruppe.

Christof Ballek
Abfallbeseitungsverband

Christof komplettiert seit Oktober das Team im Abfallbeseitigungsverband. Christof war viele Jahre als Mitarbeiter bei der ÖBB angestellt und hat sich nun entschieden, in seiner Heimatgemeinde zu arbeiten.

Georg Ripfl (Jörgeler)
Bauhof

Georg war bis November beim Abfallbeseitigungsverband angestellt. Nachdem das Team dort nun wieder komplett ist, wurde er ab diesem Zeitpunkt als Mitarbeiter im Gemeindebauhof übernommen.

Caroline Oberbichler
Volksschule

Caroline wurde mit Anfang des Schuljahres als Schulassistentin in der Volksschule Leutasch eingestellt und unterstützt seitdem das Lehrerteam bei der täglichen Arbeit.

Alexandra Neuner
Volksschule

Alexandra ist seit Mitte November ebenfalls als Schulassistentin in der Volksschule Leutasch beschäftigt. Mit ihr ist das Team in der Volksschule vollständig und für das Betreuungsjahr bestens vorbereitet.

Allen ausgeschiedenen Mitarbeiter:innen wünschen wir alles Gute und bedanken uns herzlich für ihre Arbeit. Die neuen Kolleg:innen heißen wir herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

INITIATIVBEWERBUNG

Die bist motiviert und möchtest in deiner Heimatgemeinde etwas bewegen? Dann melde dich jederzeit im Leutascher Gemeindamt. Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Mitarbeiter:innen. Das Aufgabengebiet einer Gemeinde ist weitläufig und reicht von der Kinderbetreuung über Bauhof bis hin zu Verwaltungstätigkeiten und Raumpflege.

Kontakt: 05214-6205 • gemeinde@leutasch.gv.at

Auszüge aus den Gemeinderatsprotokollen

Gemeinderatssitzung vom 5. September 2023

Vergabe der Wegebauarbeiten für den Forstweg Postentäler

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen und einer Enthaltung (Befangenheit von GV Siegmund Neuner) die Vergabe der Wegebauarbeiten für den Forstweg Postentäler an die Firma Neuner&Larch OG aus Leutasch mit einer Auftragssumme von € 92.450 (netto).

Wegebau Postentäler. Foto: Gemeinde Leutasch

Vergabe der Arbeiten zur Neugestaltung des Pavillonplatzes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten zur Neugestaltung des Pavillonplatzes an die Firma Swietelsky AG aus Landeck mit einer Auftragssumme von € 230.542,29 (netto) vorbehaltlich Vereinbarung zur Beteiligung mit dem TVB Seefeld.

Antrag der Musikkapelle Leutasch um Genehmigung und Unterstützung des Umbaus des Aufenthaltsraumes im Pavillon

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Genehmigung des Umbaus des Aufenthaltsraumes und die Erstattung der vereinbarten Kosten unter Voraussetzung der finanziellen Beteiligung der Musikkapelle in Höhe von € 7.500 aus der Kameradschaftskassa zusätzlich zu den Eigenleistungen.

Musikanten am Bau: Die MKL bekommt einen neuen Aufenthaltsraum. Foto: Jochen Neuner

Förderung der Anschlussgebühren

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den von Bgm. Jorgo Chrysochoidis vorgelegten Entwurf für die Förderung der Anschlussgebühren wie folgt:

- Förderwürdig sind Bauvorhaben entsprechend den Wohnbauförderungsrichtlinien des Landes Tirol
- Hauptkriterium ist eine Wohnnutzfläche von unter 150 m^2
- Bauvorhaben dienen ausschließlich zur Abdeckung des eigenen bzw. familiären Wohnbedarfs
- Die Errichtung eines Hauptwohnsitzes ist Voraussetzung
- Förderwerber muss bereits zehn Jahre den Hauptwohnsitz in Leutasch begründen
- Pro Bauwerber und Objekt wird nur einmal eine Förderung gewährt
- Nach Fertigstellung muss der Hauptwohnsitz des Förderwerbers zumindest für die nächsten zehn Jahre am geförderten Objekt bestehen
- Dem Förderansuchen ist eine unterzeichnete Erklärung beizufügen über die Kenntnis des Verbots von Freizeitwohnsitzen in Leutasch und dass eine Verwendung als solcher entgegen dem § 13 Abs. 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 nicht beabsichtigt ist
- Sollten eine oder mehrere der Bedingungen für die Gewährung der Förderung innerhalb der ersten zehn Jahre nach Fertigstellung des Bauvorhabens wegfallen, so ist die Gemeinde unverzüglich darüber zu informieren; gewährte Förderungen sind in einem solchen Fall an die Gemeinde Leutasch in voller Höhe zurückzuerstatten; die Entscheidung dazu obliegt dem Gemeinderat
- Die Förderung wird nach der Fertigstellung des Bauvorhabens ausbezahlt, sie beträgt 20 % der förderbaren Kosten; die Feststellung der Förderwürdigkeit obliegt allein dem Gemeinderat der Gemeinde Leutasch
- Diese Richtlinie gilt für förderwürdige Bauvorhaben, die nach dem 1. Oktober 2023 eingereicht werden; ältere Bauvorhaben werden nach der alten Richtlinie bewertet

Richtlinie für eine Energie- und Umweltförderung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Richtlinie für eine Energie- und Umweltförderung mit Inkrafttreten am 1. Oktober 2023.

Festsetzung einer Bagatellgrenze für Jagdpachtauszahlungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung einer Bagatellgrenze von € 1 für die Jagdpachtauszahlungen für die Eigenjagden Ahrn, Bichlwald, Simlberg und Hochmoos.

Gemeinderatssitzung vom 19. Oktober 2023

Festlegung des Erschließungsbeitragssatzes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung zur Festlegung des Erschließungsbeitragssatzes einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 5 v.H. des für die Gemeinde Leutasch von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 11. April 2023, LGBl. Nr. 35/2023, festgelegten Erschließungskostenfaktors.

Entrichtung eines Sondermitgliedsbeitrages zum Tiroler Gemeindeverband

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für das Jahr 2023 einen Sondermitgliedsbeitrag an den Tiroler Gemeindeverband in Höhe von € 2 je Einwohner:in zu entrichten. Für die Berechnung der Einwohnerzahl wird die Volkszahl nach § 10 Abs. 7 FAG 2017 (Stichtag 31. Oktober 2021) herangezogen.
Der Sondermitgliedsbeitrag ist nach betraglicher Vorschreibung durch den Tiroler Gemeindeverband bis spätestens 6. Oktober 2023 auf das im Schriftstück der kommunalen Interessensvertretung angeführte Konto zu überweisen.

Vergabe der Entwurfsplanung und Formfindung für die Überdachung des Pavillonplatzes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Entwurfsplanung und Formfindung für die Überdachung des Pavillonplatzes an die Firma Locusforma aus Innsbruck mit einer Auftragssumme von € 8.000 netto.

Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 80 v.H. der von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 5. September 2023, VBl. Tirol Nr. 89/2023, festgesetzten Hektarsätze fest.

Förderung von Saisonskarten für Kinder zum Skifahren oder Langlaufen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Skikartenförderung in der Wintersaison 2023/24 für einheimische Kinder in Höhe von € 30 auf Saisonskarten für den Alpinskilauf oder zum Langlaufen.

Antrag der Wetterstoaner Schuachplattler um Subvention für Kindertrachten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Subvention der Wetterstoaner Schuachplattler in Höhe von € 1.574,43 für die Neuanfertigung und Änderung von Kindertrachten, Versicherungsprämien und diverse Plattlerutensilien.

Gemeinderatssitzung vom 23. November 2023

Neuerlassung folgender Verordnungen: Kanalordnung, Friedhofsordnung, Müllabfuhrordnung, Abfallgebührenverordnung, Erhebung einer Hundesteuer

Der Gemeinderat beschließt einstimmig sämtliche neue Verordnungen (Details siehe Protokoll).

Verordnungen zur Anpassung der Mindest-Abwassergebühr und Mindest-Wassergebühr pro m³ Wasserverbrauch

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Verordnung zur Anpassung der Mindest-Abwassergebühr auf € 2,53 und Mindest-Wassergebühr auf € 1,13.

Bericht über die Kassenbestandsaufnahme 2023 durch die BH Innsbruck

Der Bericht zur Kassenbestandsaufnahme wurde vollinhaltlich verlesen und zur Kenntnis genommen.

Verordnung einer Kurzparkzone in Weidach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Verordnung einer Kurzparkzone in Weidach.

Bewerbung der Volksschule Leutasch als „Naturpark-Schule“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bewerbung der Volksschule Leutasch als „Naturpark-Schule“. Diese setzen sich dafür ein, Begeisterung für die Natur zu wecken, das Verständnis für die sensiblen ökologischen Zusammenhänge zu fördern und einen nachhaltigen Umgang mit der Natur zu vermitteln.

Antrag des FC Leutasch um Kostenübernahme für Tore

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kostenübernahme für Tore des Fußballclubs in Höhe von € 5.000 zuzüglich € 1.500 Landesförderung.

Vergaben der Eigenjagden Simlberg, Hochmoos und Bichlwald

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen für und 6 Gegenstimmen

die Vergabe der Eigenjagd Simlberg an das Höchstgebot von Frau Elisabeth zu Sayn-Wittgenstein mit einer jährlichen Pacht in Höhe von € 25.000 netto.

Zur Sicherstellung eines geordneten Jagdbetriebes wurde die Rotwildfütterung „Sümpfelt" teilweise neu errichtet. Foto: Gemeinde Leutasch

Weiters werden die Verlängerungen der Eigenjagden Hochmoos mit Herrn Andreas Norz mit einer jährlichen Pacht in Höhe von € 23.000 netto und Bichlwald mit den Herren Herbert Gallop und Thomas Neuner mit einer jährlichen Pacht in Höhe von € 15.960,49 netto einstimmig beschlossen. Für die Eigenjagd der ÖBF AG mit einer bejagbaren Fläche von insgesamt 156 Hektar muss der Pächter der Eigenjagd Bichlwald mit den ÖBF einen gesonderten Abschussvertrag abschließen.

Antrag der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos über die Anpassung der Stundensätze/Schichten

Der Gemeinderat beschießt mit 14 Stimmen (1 Enthaltung) die Schichten für die Gemeindegutsagrargemeinschaft rückwirkend für die Leistungen im Jahr 2023 wie folgt anzupassen: Handschicht € 20, Traktor € 30, Hänger/ Kipper € 10.

Regelung von Sonderurlauben für Mitarbeiter der Gemeinde Leutasch und dazugehörenden Einrichtungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Regelung von Sonderurlauben für Mitarbeiter:innen der Gemeinde Leutasch und den dazugehörenden Einrichtungen wie folgt:

- eigene Eheschließung: 3 Tage
- Geburt eines Kindes: 3 Tage
- Wohnungswechsel: 1 Tag
- Tod eines Kindes: 3 Tage
- Tod eines Lebenspartners: 3 Tage
- Tod eines Elternteils: 3 Tage
- Tod von Geschwistern, eines Schwieger- oder Großelternteils: 1 Tag
- Tod eines nahestehenden Mitarbeiters: Begräbnisdauer.

Die vollständigen und ungekürzten Protokolle werden nach Beschluss des Gemeinderates auf unserer Website www.leutasch.at veröffentlicht.

Allen Bürger:innen, Gästen und Freunden unseres schönen Leutaschtals wünschen wir herzlichst ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Eure Gemeinderäte

Bgm. Jorgo Chrysochoidis • Vize-Bgm. Stefan Obermeir (Gfiz) • Florian Mößmer (Rosumer)
Christian Neuner (Stutz) • Thomas Nairz (Lippen) • Angelika Obermeir
Siegmund Neuner (Melcher) • Martina Nairz (Lippen) • Romed Pichler
Ernst Ragg • Marion Neuner • Christina Ripfl (Schweizer)
Alwin Nairz (Olwai) • Richard Kirchebner • Astrid Schösser-Pichler

und die Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt

Jochen Neuner (Masi) • Michaela Neuner (Melcher) • Anna Schöpf (Stiedl)
Alina Kirchebner • Tanja Nairz • Martina Nairz (Olwai)

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

Adeline Christina Pardeller	Laura Raffler und Reinhard Pardeller	Weidach 277d/3
Lina Gärtner-Old	Daniela Gärtner und Ann Christin Old	Weidach 303/2

Hochzeiten

23. September 2023	Julia (geb. Schmitt) und Hannes Suitner	Plaik 85a
23. September 2023	Annabelle Neuner-Fischer und Siegmund Neuner (Melcher)	Gasse 176a
21. Oktober 2023	Annabell (geb. Friesch) und Thomas Haselwanter	Burggraben 261a

Todesfälle

10. September 2023	Franz Rauth (Hoisn)	Kirchplatzl 131/4	70 Jahre
25. September 2023	Erwin Hauer	Weidach 372	89 Jahre
3. November 2023	Isabella Seelos (Perger)	Gasse 168	85 Jahre
9. November 2023	Martin Kirchmair	Gasse 185a	63 Jahre
24. November 2023	Maria Kluckner (Hackl)	Föhrenwald 10	74 Jahre
24. November 2023	Sieglinde Witting (Poschn Max)	Ahrn 209	77 Jahre

- Wir veröffentlichen auf dieser Seite alle Geburten und Hochzeiten,
für deren Bekanntgabe ausdrücklich die Zustimmung erteilt wurde und gratulieren sehr herzlich. -

Stand: 9. Dezember 2023

Foto: Region Seefeld

Herzliche Glückwünsche zum runden Geburtstag

Alois Neuner (Sattl)
85. Geburtstag, 8. September 2023

Josef Neuner (Wirtseppeler)
90. Geburtstag, 29. September 2023

Elisabeth Ripfl (Perger)
85. Geburtstag, 22. Oktober 2023

Frieda Rödlach (Lexn)
80. Geburtstag, 28. Oktober 2023

Peter Krug (Gwagg)
80. Geburtstag, 4. Dezember 2023

80. Geburtstag	
Hans Schösser	11. Oktober 2023
Rudolf Augusta	6. November 2023
85. Geburtstag	
Gerlinde Wernig	5. Oktober 2023
90. Geburtstag	
Walter Neuner (Aferler)	22. Juli 2023

HOANGARTSTUBE zum „g'miatlichn Zammsein" wieder geöffnet

Seit 28. November 2023 sind die Leutascher Senior:innen wieder herzlich zum „Hoangarten" eingeladen: Jeden dritten Dienstag öffnet die Hoangartstube im Schützenheim ab 14.00 Uhr ihre Türen. Das eingespielte Team – Anni, Angelika und Manfred – freut sich wieder auf viele Besucher:innen, um mit ihnen einen feinen Nachmittag zu verbringen. Etwas möchten sie auf diesem Wege allen Leutascher:innen mitgeben: „Wir wünschen allen frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr – vor allem Gesundheit und viele Momente der Freude."

Termine			
19. Dezember 2023	16. Jänner 2024	6. Februar 2024 (Seniorenmesse mit Blasiussegen)	
27. Februar 2024	19. März 2024	9. April 2024	30. April 2024

Zwischen strahlenden Gesichtern und hellen Köpfchen

Gut erholt starteten die Kinder der Volksschule Leutasch gleich nach den Herbstferien Anfang November 2023 in die diesjährige Schwimmwoche. Von ersten Strampel- und Schwimmversuchen im Wasser bis hin zu Tauchübungen und der Festigung unterschiedlicher Schwimmstile – alle Kinder waren mit großem Einsatz, Ehrgeiz und Begeisterung im „nassen Element". Alle waren sich einig: Die Begeisterung und die sichtbaren Fortschritte der Kinder unterstrichen die Relevanz dieses Projekts, das weiterhin ein fester Bestandteil im Schuljahr sein soll.
Aber nicht nur im Wasser strahlten die Schüler:innen, auch vor der Kamera konnten die Kinder im Rahmen der Schulfotos mit lächelnden Gesichtern überzeugen. Mit einer originellen, kreativen Idee setzte die Fotografin Tanja Cammerlander die einzelnen Klassen in Szene. Im Zeichen der Freundschaft und der Nächstenliebe schmückt das Gruppenfoto in Herzform die jeweiligen Klassenräume und sorgt so für einen richtigen Hingucker.

Unterwegs im Advent

Neben den alltäglichen Lernaufgaben kamen selbstverständlich die Vorbereitungen des heurigen Krippenspiels der Viertklässler nicht zu kurz: Mit dem erforderlichen Engagement und dem Zusammenhalt aller Mitwirkenden konnten die Kinder eine zauberhafte Aufführung für alle Zuschauer:innen kreieren. Wir gratulieren allen Kindern der Volksschule Leutasch für ihren Fleiß und die große Bereitschaft, das Theaterstück zu einem Highlight der Weihnachtszeit zu machen. Und wenn die letzte Rechnung gerechnet und das letzte Wort geschrieben ist, dann heißt es auch für uns endlich: „Das Christkind ist da!"

Wir wünschen allen ein wunderbares Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024! Das Lehrer:innen-Team der Volksschule Leutasch

■ Text: Sabrina Ziegler

1. Klasse Volksschule 2023/24. Foto: Tanja Cammerlander

2. Klasse Volksschule 2023/24. Foto: Tanja Cammerlander

3. Klasse Volksschule 2023/24. Foto: Tanja Cammerlander

4. Klasse Volksschule 2023/24. Foto: Tanja Cammerlander

Unser Jahresmotto in Kindergarten und Kinderkrippe: Heimat

Spaziergänge durch unser Leutaschtal machen ganz besonders viel Spaß. Foto: Kindergarten Leutasch

Die Vorschulkinder beim Besuch einer Wildtierfütterung. Foto: Kindergarten Leutasch

Die Kinder der Kinderkrippe und des Kindergartens beschäftigten sich 2023 in vielen Facetten mit dem Thema „Heimat". Im Jahresrückblick können wir ein wenig in die Welt unserer jüngsten Gemeindebürger:innen eintauchen:

Im **Jänner** verbrachten wir am liebsten viel Zeit im Freien: Toben im Schnee, Rodeln und Schneemänner bauen waren dabei die lustigsten Beschäftigungen. Außerdem nutzten wir diese schöne Zeit für unseren Langlaufkurs in der Skischule Leutasch. Edit Gattyan verabschiedeten wir zu Beginn des Jahres in die Babypause.

Im **Februar** feierten wir Fasching: Am Faschingsdienstag begrüßten wir Prinzen und Prinzessinnen, Hunde und Katzen, Dinosaurier, Superhelden und Superheldinnen und noch viele mehr in unserem Haus. Unsere Räume verwandelten sich in kunterbunte, lustige Orte zum Feiern und Party machen. Spiele, Tänze, Bastelarbeiten und Kinderschminken standen am Programm. Als Stärkung freuten wir uns sehr über die köstlichen Faschingskrapfen der Bäckerei Pichler.

Auch in den Schnee ging es nochmals: Der Skikurs für unsere drei- bis sechsjährigen Kinder am Katzenkopf war ein voller Erfolg!

Der **März** brachte langsam den Frühling mit und wir konnten uns am Erwachen der Natur erfreuen. Viele Ausflüge und Erkundungen in ganz Leutasch standen auf dem Programm, und die Veränderungen der Jahreszeiten konnten wir mit allen Sinnen wahrnehmen. Anna Berezovskaia durften wir in diesem Monat als neue Kraft in unserer Schmetterlingsgruppe begrüßen. Auch im Wald ging es auf Spurensuche: Unsere Vorschulkinder konnten von Silvi Klotz viel Wissenswertes über die Wildtierfütterung lernen.

Im **April** besuchte der Osterhase die Kinderkrippe und den Kindergarten. Neben einer einfühlsamen Geschichte von Pastoralassistentin Julia Schneitter erlebten wir das Osterfest mit einem vielfältigen Buffet und der Osternestsuche.

Im **Mai** und **Juni** ließen wir unsere Mamas und Papas mit liebevoll gebastelten Geschenken, Liedern und Gedichten hochleben. Außerdem wanderten wir gemeinsam zur Hämmermoosalm, wo wir uns mit einer zünftigen Jause stärkten.

Die schönen Almwiesen boten im Anschluss viele tolle Möglichkeiten zum Spielen und Toben. Unsere Vorschulkinder besuchten zum Ende des Betreuungsjahres die Freiwillige Feuerwehr in Leutasch, die uns mit vielen interessanten Erklärungen und einer Fahrt mit Blaulicht durch Leutasch begeisterte.

Anfang **Juli** fuhren die Vorschüler:innen mit dem Wetterstein-Bus nach Krün. Dort erkundeten wir den Wasserspielplatz im Rahmen einer spannenden Schnitzeljagd und verbrachten eine feine Zeit mit unseren „Großen".

Das Kindergartenjahr endete am 7. Juli 2023 traditionell mit der Verabschiedung und einem Fest für unsere Vorschüler:innen im Kindergarten und im Kulturhaus Ganghofermuseum, wo uns Robert Krug mit lustigen Spielmöglichkeiten und interessanten Aktivitäten begrüßte.

Nun standen die Ferien an und die Kinderkrippe und der Kindergarten verbrachten die meiste Zeit draußen. Verschiedene Wochenthemen boten viel Abwechslung und Spaß! Leider mussten wir uns Ende **August** schweren Herzens von Boglarka Pasztorova verabschieden.

Mit neuem Elan und voller Vorfreude starteten wir im **September** in das neue Kinderbetreuungsjahr. Wir durften unsere Kinderkrippen- und Kindergartenkinder wieder in ihren

Unser Hortjahr 2023

Gruppen begrüßen und viele neue Kinder in unseren Einrichtungen kennenlernen. Außerdem zogen die „vier Elemente“ Leo, Carolin, Emil und Mia bei uns ein und erzählen uns das gesamte Betreuungsjahr über Interessantes über sich. In diesem Monat mussten wir leider von Esther Varga Abschied nehmen, herzlich willkommen heißen wir Ivana Holzknecht in der Bärengruppe und Romea Neuner (Bedl) in der Löwengruppe.

Im **Oktober** erfuhren wir sehr viel über den Herbst und die Veränderungen in der Natur und wir feierten gemeinsam unser Erntedankfest.

Wir nutzten den **November** für viele Ausflüge und Spaziergänge, um so das Thema Luft ganzheitlich erfahren und erleben zu können. Am 10. November 2023 feierten wir das Martinsfest und die Kinder konnten am Weg in die Kirche singend ihre schön gebastelten Laternen ihren Eltern präsentieren. Die Kinderkrippen- und Kindergartenkinder bereiteten ein Lied und ein Theaterstück vom Heiligen Martin vor, das sie stolz in der Kirche aufführten. Im Wortgottesdienst stellte PA Linda Krug das Thema „Teilen“ in den Mittelpunkt.

Die Adventzeit im **Dezember** gestalten wir mit vielen besinnlichen Aktivitäten, einem gemeinsamen Adventritual und kleinen Festen. Der Nikolaus besuchte uns am 6. Dezember 2023 und brachte unsere Nikolaussäckchen mit vielen Leckereien gefüllt zurück.

Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen, die uns in diesem Jahr verließen, alles Gute! Frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr wünscht das Kindergartenteam!

■ Text: Magdalena Heel

Selbst beim Spielen lernt man die Grundsätze der Physik kennen, wie hier auf der Wippe. Foto: Kinderhort Leutasch

Draußen gibt es immer etwas zu entdecken, wie hier in der Leutascher Fischerei. Foto: Kinderhort Leutasch

Rodelspaß am Kreithlift. Foto: Kinderhort Leutasch

Das alte Jahr ist bald futsch, deshalb denken wir an die schönen Momente der letzten zwölf Monate zurück: Turbulent ging’s ins neue Jahr mit neuen Aufgaben. Dana Bratranec startete als neue Assistenzkraft und im März freuten wir uns über Sannah Neuner als weitere Stützkraft. In den Frühlingsmonaten verbrachten wir viele Stunden an der frischen Luft – bei Spaziergängen im Wald, auf dem Spielplatz oder bei uns auf dem Pausenhof. In der sommerlichen Ferienzeit machten wir viele Ausflüge: Wir besuchten den Wirtseppelerhof, die Schmiede Neuner, den Alpenzoo in Innsbruck, die Kegelbahn in Seefeld und genossen die Sommerzeit im Schwimmbad.

Den Herbst begrüßten wir, so wie auch der Kindergarten und die Kinderkrippe, mit unserem Jahresthema „Die vier Elemente“: Wir verbrachten mit ganz unterschiedlichen Spielen viel Zeit an der frischen Luft (eines der Elemente, das wir uns genauer anschauen wollten). Hier sammelten wir auch Naturmaterialien für unsere Bastelarbeiten, die wir drinnen wie draußen gestalteten. Um das Element Luft in allen Facetten kennenzulernen, führten wir auch viele Experimente durch. Nach einem langen Herbst nützten wir die letzten Wochen, um uns langsam auf die besinnliche und ruhige Zeit vorzubereiten. Wir haben unseren Adventskranz selber gestaltet, Weihnachtskekse gebacken, neuen Weihnachtsschmuck für den Christbaum gebastelt und uns täglich eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen.

Das Hortteam wünscht frohe Weihnachten und einen gutes neues Jahr!

■ Text: Christina-Angeliki Gkzika

Leutascher Senioren unterwegs: Abschlussfahrt führte ins Landhaus

Die Leutascher Senior:innen im Parissaal unseres wunderschönen Landhauses. Foto: Land Tirol, Milicevic

Nachdem die Leutascher Senior:innen im September die Grawa Wasserfälle im Stubaital besuchten und im Oktober zum Rosskopf in Sterzing aufbrachen, waren bei der Abschlussfahrt ins Blaue im November gleich zwei Busse nötig, um die rund 70 Leutascher Senior:innen perfekt zu chauffieren. Mit einer kleinen Verwirrung – es ging über Telfs und die alte Dörferstraße nach Innsbruck – hielten die Organisatorinnen das Ziel quasi bis zur letzten Minute geheim. Umso größer war die Überraschung, als die Gruppe – begleitet von Bürgermeister Jorgo Chrysochoidis und Vizebürgermeister Stefan Obermeir – von Magnus Gratl, dem Büroleiter des Landeshauptmanns, zur exklusiven Führung im Landhaus begrüßt wurde. Nach einem Rundgang inklusive Besichtigung des Büros des Landeshauptmanns freute sich die Gruppe ganz besonders über einen weiteren Mitfahrer: Pfarrer Sepp Schmölzer. Nach einer Andacht in der Georgskapelle ging es weiter zum „Tuxerbauern“ in Tulfes zur gemütlichen Einkehr – musikalisch umrahmt von Johann und Klaus, den Zwei-Dörfl-Musikanten.

„Wir möchten uns bei allen Mitreisenden und ganz besonders beim Organisationsteam der Seniorenausflüge bedanken. Es ist schön, dass unsere älteren Mitbürger:innen dank dieser Initiative feine gemeinsame Stunden verbringen. So ist es uns natürlich immer eine große Freude, im Namen der Gemeinde zur Abschlussfahrt einzuladen“, so Bürgermeister und Vizebürgermeister unisono.

Das rührige Flohmarktteam beim diesjährigen Leutascher Museumsadvent. Foto: Iris Krug

Das Flohmarktteam sagt DANKE...

...**Evi Gohm** vom Spar-Markt Gohm, die uns mit super Konditionen immer sehr entgegenkommt und für ihren besonderen Service – es ist eine große Erleichterung, dass wir alles auf Kommission bekommen. Großartig, Evi!

...**Pauli Siebertz** und seinen Helferlein vom Wannerhof in Leutasch für seine Unterstützung und Mithilfe das ganze Jahr – einmalig, lieber Pauli!

...der **Bäckerei Pichler,** die immer das gesamte Brot für unseren Flohmarkt und den Weihnachtsmarkt spendiert – das ist nicht selbstverständlich, für euch aber schon!

...der **Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch** für ihren Beitrag, den wir immer für unsere Senior:innen verwenden!

Ausflugsprogramm 2024 für die Leutascher Senior:innen

Die Organisatorinnen Monika Klimitsch, Monika Neuner (Bantl), Hilde Piegger und Anne Ganglberger haben wieder ein interessantes Programm zusammengestellt.

Am **Mittwoch, den 24. April 2024**, geht es wieder los: Wir fahren **zum Franzl nach Breitenwang** und lassen uns von ihm mit einem netten Programm und guter Einkehr überraschen.

Am **Mittwoch, den 15. Mai 2024,** geht es nach **Brandenberg**. Von dort können viele gute Wanderer durch die **Tiefenbachklamm** nach Mariathal marschieren, die anderen können die schöne Basilika besuchen und im Gasthaus Mariathal inzwischen einkehren und die gute Küche genießen.

Am **Mittwoch, den 12. Juni 2024**, fahren wir ins **Zillertal** zum Adlerblick auf 1.900 Metern oberhalb des Speichersees **Zillergründl** – ein Rundweg voller Alpenblumen erwartet unsere eifrigen Wanderer. Die Einkehr im Adlerblick ist ein Erlebnis.

Am **Mittwoch, den 17. Juli 2024,** werden wir **Gramais** besuchen, die kleinste Gemeinde Österreichs mit nur 41 Einwohner:innen. Wir werden von Bürgermeisterin Stefanie Krabacher empfangen und erfahren einiges über den Ort und die Gegend.

Daniela Pfefferkorn macht mit uns eine interessante Kräuterwanderung und geht mit uns kneippen. Die geübten Läufer können sich auch austoben.

Am **Mittwoch, den 7. August 2024**, wird uns eine **Floßfahrt am Rifflsee im Pitztal** begeistern.

Am **Mittwoch, den 11. September 2024,** fahren wir nach **Südtirol** auf den **Kronplatz**, den Hausberg von Bruneck. Wir erkunden die Dolomiten von einer anderen Seite, auch unsere Wanderer finden reichliche Möglichkeiten.

Am **Mittwoch, den 2. Oktober 2024,** ist unser Ziel **Serfaus**. Mit der U-Bahn geht's, begleitet von Thomas Purtscher, durch den Ort. Nach dem Essen ist wandern auch noch angesagt.

Am **Mittwoch, den 6. November 2024,** wird uns unser Bürgermeister Jorgo wieder mit einer schönen F**ahrt ins Blaue** überraschen… wohin wird es uns wohl nächstes Mal verschlagen?

Organisatorisches

Bei Schlechtwettervorhersage versuchen wir, das Programm kurzfristig zu ändern.

Anmeldungen für alle Fahrten bitte bei Monika Klimitsch unter **0680-3350914**
(Absagen, wenn möglich, frühzeitig bekanntgeben, damit eventuell jemand von der Warteliste nachrücken kann)

**Wir starten, wie gewohnt, um 08.00 Uhr in Weidach,
vorher sammeln wir ab 07.15 Uhr alle bei den bekannten Einstiegsstellen ein.**

Unser Dank geht an die Gemeinde Leutasch, die Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch
und das Busunternehmen Wetterstein für die Unterstützung und gute Betreuung.

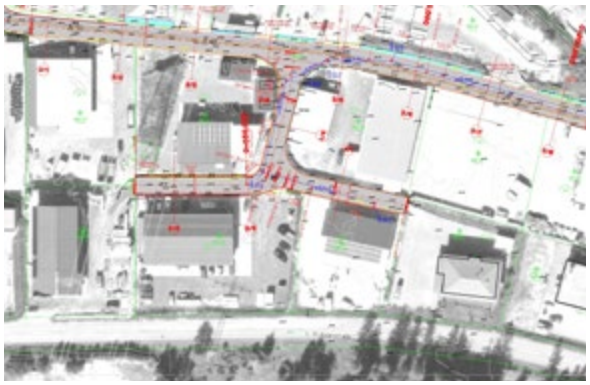
Es freuen sich auf viele Teilnehmer:innen
Monika und Monika, Hilde und Anne

Aktuelle Projekte

Rodungs- und Wegebauarbeiten. Foto: Gemeinde Leutasch

Neubau Forstweg Postentäler

Nach jahrelangen Verhandlungen konnte im Frühjahr 2023 mit der Projektierung eines Forstweges im Bereich Postentäler (zweigt im Fludertal Richtung Osten ab) gestartet werden. Grund für den Neubau ist die Tatsache, dass teils überalterte Holzbestände derzeit nicht geschlägert werden können, da die Zufahrt teilweise über Fremdgrund führt und deshalb eine Bringung nur bei gefrorenem Boden möglich ist. Die Gesamtlänge des Weges wird insgesamt rund 800 Meter betragen, dadurch werden etwa 18 Hektar Wirtschaftswald von 15 Besitzern erschlossen.
Die Gesamtkosten belaufen sich laut Ausschreibung auf knapp € 100.000, wobei 35 % der Kosten vom Amt der Tiroler Landesregierung als Förderung zugesagt wurden. Die Arbeiten haben bereits im Herbst begonnen und sollten im kommenden Frühjahr abgeschlossen werden.



Innere Erschießung in Boden-Niederlög.
Planung: Büro Planoptimo

Erschließungsplanung Gewerbegebiet

Im Gewerbegebiet Boden-Niederlög sind aktuell keine Grundstücke mehr verfügbar, in den letzten Jahren haben sich zahlreiche Betriebe dort niedergelassen. Bei der Projektierung des Gewerbegebietes vor knapp 20 Jahren wurden vorab grundlegende Dinge wie Oberflächenentwässerung, Beschilderung oder Verkehrskonzept leider nicht berücksichtigt. Ebenso wurden für diese notwendigen Arbeiten keine Rücklagen gebildet und Planunterlagen erstellt. Aus diesem Grund sind die Zufahrtswege auch nach Fertigstellung einer Großzahl der Betriebe noch nicht asphaltiert, ein Versickerungskonzept gab es bisher nicht. Im Frühjahr 2023 wurde deshalb ein Planungsbüro mit der Bestandsaufnahme und der Ausarbeitung einer zeitgemäßen Erschließung beauftragt. Die Pläne liegen mittlerweile vor und wurden zur Genehmigung bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck eingereicht. Sobald die Bewilligungen vorliegen, werden entsprechende Angebote eingeholt und die notwendigen Maßnahmen, je nach Budgetsituation, zeitnahe umgesetzt.

Asphaltierungsarbeiten im Ortsteil Lehner. Foto: Gemeinde Leutasch

Asphaltierungsarbeiten

Nachdem die Bixabrücke aufgrund des Hochwasserereignisses vom Juli 2021 neugebaut wurde und in diesem Bereich auch die Wasserleitung getauscht werden musste, wurde im Herbst noch die Asphaltdecke erneuert. In diesem Zuge wurden auch Grundstücksstreifen zur Straßenverbreiterung beim nördlichen Ende abgelöst.

Aktuelle Projekte des Tourismusverbandes in Leutasch

Neuer Verlauf der Altschnee-Loipe zu Saisonsbeginn Mitte November 2023.
Foto: Region Seefeld

Das Team des Tourismusverbandes arbeitet fortlaufend an der Verbesserung der Infrastruktur in der Leutasch und der gesamten Region für uns Einheimische und unsere Gäste. Neue Wege, verbesserte Beschilderungen und erweiterte Angebote sind nur ein Teil der vielfältigen Verbesserungen und Arbeiten. Kürzlich umgesetzte Projekte des Tourismusverbandes umfassten in der Leutasch beispielsweise:

Neugestaltung der Geisterklamm gemeinsam mit der Gemeinde Leutasch

Seit Sommer 2023 begeistert die Geisterklamm mit einem neu gestalteten Themenweg. Hierfür wurden insgesamt 25 neue Stationen und Tafeln errichtet und die Wege saniert.

Wege, Bänke und neue Aussichtsplattform

- Errichtung der Aussichtsplattform am Höhenweg in Kirchplatzl (2022)
- Aufstellung von rund 30 neuen Bänken
- Wegsanierungen, zum Beispiel Warthweg bis Weidachsee, Achweg im Bereich Trofana, Scheibenweg Unterleutasch und Neuleutasch
- Neubeschilderung diverser Wanderwege
  - Achweg Leutasch Neubeschilderung: 80 Schilder
  - Runstweg: 40 Schilder
  - Hoher Sattel und Kurblhang Neubeschilderung: 40 Schilder
  - Buchner Höhe und Interalpen: 30 Schilder

Brotbackofen siedelt aus den Öfen zum Kulturhaus Ganghofermuseum

Der TVB dankt der Gemeinde und dem Kulturhaus Ganghofermuseum für diesen neuen Standort! Während der alte Platz in den Öfen renaturalisiert wird, soll in Zukunft im Kirchplatzl ein Ort des gemeinsamen Miteinanders beim Backen entstehen.

Neuanlage der Snowfarmingloipe Leutasch

Erstmalig ist die Snowfarmingloipe als 2,3 Kilometer lange Altschnee-Langlaufrunde präpariert worden. Der TVB dankt den Grundbesitzer:innen herzlichst für die Zusammenarbeit!

Neuer Themenweg in der Geisterklamm.
Foto: Region Seefeld

Aussichtsplattform am Höhenweg in Kirchplatzl.
Foto: Region Seefeld

Nach 25 Jahren fand heuer im Oktober die allerletzte Ganghofer Hubertuswoche statt

Bantl Hansi und Monika: „Es war eine wunderschöne Zeit und im Laufe der vielen Jahre sind wir zu einer „Hubertuswochenfamilie“ zusammengewachsen. Es sind viele Freundschaften entstanden und die Teilnehmer:innen aus der Schweiz, den Niederlanden, Deutschland und Österreich stehen in regem Kontakt und tauschen sich ständig über WhatsApp aus. Jetzt ist Platz für etwas Neues und alle freuen sich schon darauf und sind gespannt!“

Hansi und Monika blicken auf 25 schöne Jahre mit der Ganghofer Hubertuswoche. Foto: Region Seefeld

Aus der Pfarre

Nacht der 1.000 Lichter

Jedes Jahr findet die Nacht der 1.000 Lichter in einer anderen Pfarrkirche des Seelsorgeraums auf unserem Plateau statt. Dieses Jahr waren die Besucher:innen in die Kirche in Oberleutasch zum besinnlichen Verweilen am Vorabend zur Einstimmung auf Allerheiligen eingeladen. Verschiedene Stationen zum Thema „Begegnung" regten an, sich in Gedanken mit lieben Menschen in unserem Leben und mit der Liebe Gottes zu verbinden. Warmes Kerzenlicht in der Kirche und flackernder Feuerschein im Freien ließ die Besucherinnen und Besucher in eine ganz besondere Stimmung eintauchen. Ein großer Dank gilt dem Team, das sich extra für dieses Projekt zusammengefunden hat, den Firmlingen sowie allen helfenden Händen beim gemeinsamen Aufbau, Aufräumen und Vorbereiten für Allerheiligen.

Die Kirche erstrahlte im 1001. Licht. Foto: Leo Neuner

Firmung 2024

40 Jugendliche aus dem gesamten Seelsorgeraum bereiten sich aktuell auf das Sakrament der Firmung vor – 12 Leutascher Mädchen und Burschen sind voll mit dabei. Den Vorstellungsgottesdienst feiern wir in Leutasch am Samstag, den 16. März 2024. Neben einer großen Palette von Projekten, aus denen die Jugendlichen ihr Thema auswählen können, sind ein Pat:innen-Nachmittag, der Versöhnungsweg und eine Begegnungsmöglichkeit mit Bischof Hermann Glettler Teil der Vorbereitung. Die Firmung feiern wir am 15. Juni 2024 um 10.00 in Telfs in der Pfarrkirche Peter und Paul – mit Dekan Peter Scheiring als Firmspender.

Suche für das Pfarrarchiv Leutasch Abbildungen (Bilder, Zeichnungen, Skizzen) von der Vorgängerkirche Oberleutasch vor 1820. Bitte melden bei Christian Smekal, Emmat 30 (**0676-6171923**) oder Petra Krug im Pfarramt Leutasch.

Unterwegs mit dem Heiligen Martin

Das Fest des Heiligen Martin. Foto: Iris Krug

Ein besonderer Höhepunkt für alle Kindergarten- und Schulkinder ist das Fest des Heiligen Martin: Schon am Freitag vor dem Fest starteten heuer die Krippen- und Kindergartenkinder mit ihren Betreuerinnen zum Martinsumzug vom Kindergarten in die Pfarrkirche. Geschwister, Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde versammelten sich vor der Kirche und warteten geduldig, bis die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen die Dämmerung erhellten. Gemeinsam erlebten die Großen und die Kleinen in der Kirche ein Theaterstück rund um das Leben des Heiligen, der seinen Mantel teilte.

Hoher Besuch: Bischofsvisitation im Seelsorgeraum

Für den Seelsorgeraum Seefelder Plateau gibt es im kommenden Frühling einen ganz besonderen Termin: Von Freitag, den 3. Mai 2024 bis Sonntag, den 5. Mai 2024 wird uns Bischof Hermann Glettler besuchen: Er hat sich für diese Tage ganz besonders viele Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen gewünscht – wir sind schon dabei, ein Programm dafür zu gestalten. Höhepunkte werden sicher die Gottesdienste sein, die der Bischof mit uns feiern wird.

Sternsinger gesucht: Zeichen setzen für eine gerechte Welt

…so lautet das Motto der Sternsingeraktion 2024. An drei Abenden (2., 3. und 4. Jänner 2024) bitten die Jugendlichen um Spenden für die, denen es nicht so gut geht und bringen wieder den Segen fürs kommende Jahr ins Haus. Damit auch alle Häuser besucht werden können, braucht es viele helfende Hände: Wer in den Weihnachtsferien Gutes tun möchte, meldet sich (gerne auch mit Freund:innen als komplette Gruppe) bei Petra Krug unter **0664-4355741**. Auch Begleiter:innen für die Gruppen werden gesucht.

■ Texte: Linda Krug und Karoline Neuner

Weihnachtsbotschaft von Vikar Herbert

Liebe Leutascherinnen und Leutascher,

das Weihnachtsfest steht vor der Tür. So viel ist zu erledigen. Es wird gebacken und überlegt, wie man seiner Familie oder geliebten Menschen eine Freude, ein kleines Geschenk machen kann. Man wünscht sich zuhause Frieden für die Familie und Freunde. Im Mittelpunkt des Weihnachtsfestes steht immer die kleine Familie im Stall mit dem Jesuskind in der Krippe. Es ist eine grenzenlose Liebe, aus der heraus er sich selbst zum Geschenk für alle macht, den Himmel verlässt, um ganz bei uns zu sein. Er schenkt uns Ruhe, Zuversicht und Freude, dass unser Leben mit seiner Hilfe gelingen kann und wir alle einst bei ihm sein können, wenn wir seine Liebe erwidern.

Oft gehen die Gefühle zu Weihnachten tiefer als sonst. Erinnerungen an das Fest früher, als die Welt scheinbar noch in Ordnung war. Ein einzigartiges Fest im Jahreskreis, der Baum mit den Sternspritzern, Düfte nach Mandarinen und Zimt und der Weihnachtsstollen – eine besondere Kostbarkeit. Eine warme Stube im kalten Winter. Geliebte Menschen, mit denen man gefeiert hat und die uns vorausgegangen sind, die fehlen besonders. Darum ist ein achtsamer und liebevoller Umgang miteinander besonders wichtig, ein Anruf oder Besuch können so viel Freude bringen.

Jesus ist unser Retter – gestern, heute und für immer! Möge er uns sicher durch diese Zeiten führen, ihm können wir uns immer anvertrauen und auf ihn bauen.

Im Namen von Pfarrer Mateusz und dem ganzen Pfarrteam, wünschen wir allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!
Vikar Herbert Kolatschek

Gottesdienste während der Weihnachtszeit

Kirche Oberleutasch Heilige Maria Magdalena			
Sonntag, 24. Dezember 2023	Heiliger Abend	17.00 Uhr	Kinderandacht
		23.00 Uhr	Christmette
Montag, 25. Dezember 2023	Christtag	10.00 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn
Samstag, 30. Dezember 2023	Weihnachtsoktav	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 31. Dezember 2023	Silvester	10.00 Uhr	Fest der Hl. Familie
Montag, 1. Jänner 2024	Neujahr	10.00 Uhr	Hochfest der Gottes Mutter Maria
Samstag, 6. Jänner 2024	Heilige Drei Könige	10.00 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag, 7. Jänner 2024	Taufe des Herrn	10.00 Uhr	Heilige Messe
Kirche Unterleutasch Heiliger Johannes der Täufer			
Sonntag, 24. Dezember 2023	Heiliger Abend	21.30 Uhr	Christmette
Dienstag, 26. Dezember 2023	Stefanitag	08.30 Uhr	Heilige Messe („Buamtog“)
Samstag, 6. Jänner 2024	Heilige Drei Könige	08.30 Uhr	Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger

Die **Heiligen Drei Könige** bringen am 2., 3. und 4. Jänner 2024 ab zirka 16.00 Uhr in Oberleutasch und am 6. Jänner 2024 nach der Hl. Messe in Unterleutasch die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr 2024.

Als du klein wurdest, Gott, hast du den Menschen groß gemacht.
(Katharina von Siena)

Nähere Infos auf der Pfarr-Homepage: **www.pfarren-leutasch.at**

- Iris Krug -

„Tante Evi-Laden“ – eine nicht wegzudenkende Institution in Obern

Im Gespräch mit Evi Gohm

Bereits vor über 100 Jahren gab es in Obern ein Lebensmittelgeschäft – die „Krämerei“ des Alfons Rödlach (Teales). Als dieser die „Krämerei und Tabaktrafik“ der Veronika Albrecht (Pfanneler) gegenüber vom GH zum See in Weidach übernahm, führte seine Schwester Rosa das Geschäft in Obern bis 1962 weiter. Danach übernahm ihre langjährige Angestellte Josefine Rosenberger (Braseler Pepi) den Laden mit sehr viel Herzblut. Nachdem Pepi sich für die Gästevermietung in ihrem neu gebauten Haus entschied, ging das Lebensmittelgeschäft 1974 an Rosas Neffen Herbert Rödlach (Teales) über. 1985 kam dann das endgültige Aus… bis am 6. Dezember 1989 – drei Häuser weiter – ein riesengroßer Wunsch vieler Öbeler in Erfüllung ging…

Wie und wann alles begann…

Mein Tata (*Anm. d. Red.: Johann Rödlach, Schuaster*) hatte das Haus in der Obern gebaut, mit Geschäftsräumen im Parterre zum Verpachten. Ich arbeitete damals noch beim Tourismusverband. Die Eltern meines Mannes Bernhard hatten einen SPAR-Markt in Scharnitz und schnell war die Idee geboren, in Oberleutasch ein Lebensmittelgeschäft zu eröffnen. Ich kann mich noch gut erinnern, als die Geschäftsleitung vom SPAR aus Wörgl gekommen ist und durch Leutasch fuhr… da zwei Häuser, dort fünf Häuser… und sie zweifelten, dass ein Geschäft hier in der Obern genug Umsatz bringen kann. Mein Tata war es, der sagte: „Des werd‘ scho!“ Und er hatte recht. Am Abend vor dem Eröffnungstag am 6. Dezember 1989 war ich sehr nervös! Alle meinten: „Wirst schon sehen… um 6e in der Früh werden die Leut‘ schon warten!“ Und so war es dann tatsächlich! Seitdem sind 34 Jahre vergangen und ich bereue keine Minute! Ganz im Gegenteil – ich kann es kaum erwarten, dass morgens um sechs der Wecker klingelt!

Aller Anfang war schwer, oder…?

Natürlich haben mich meine Schwiegereltern anfangs unterstützt. Ich war zuvor auch einen Monat in Scharnitz und habe in die Branche reingeschnuppert. Ich hatte ja keine Ahnung! Aber die Seffer Regine (Regine Aschaber) war meine erste Angestellte und die kannte sich als Lebensmittelverkäuferin aus, also konnte ich mit ihrer Unterstützung schnell „reinwachsen“.

„Die Fähigkeiten eines Chefs erkennt man an seiner Fähigkeit, die Fähigkeiten seiner Mitarbeiter zu erkennen.“ (Zitat von Robert Lemke)

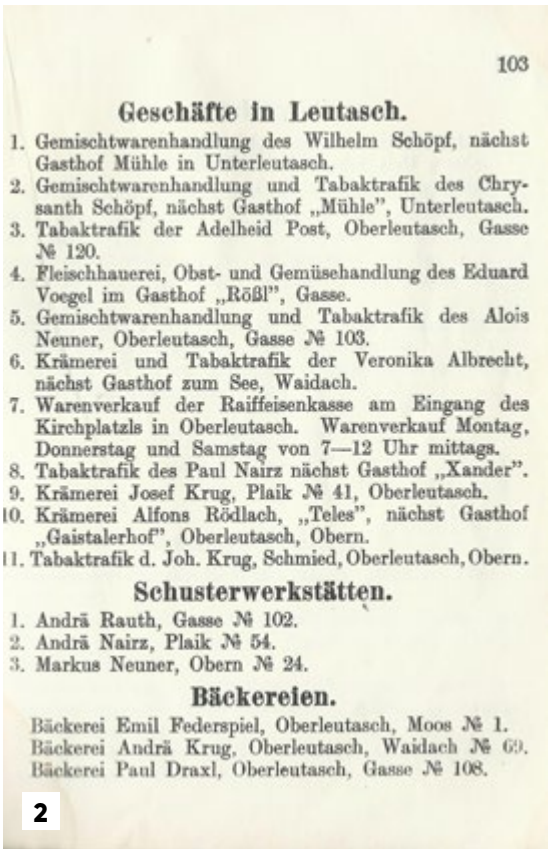
Meine längste Mitarbeiterin ist Alexandra Themel (Hoisl). Sie ist jetzt 25 Jahre bei mir, die Sylvia (Sylvia Kirchebner, Bedl) und die Meggi (Mechthild Neuner, Nieteler) auch schon 23 oder 24 Jahre. Und alle anderen auch schon lange. Wir sind ja eher „Partner“ als Chefin und Angestellte. Jede darf sagen, was sie denkt und wenn es passt, machen wir das auch.

Minisupermarkt oder „Tante-Emma-Laden“?

„Tante-Emma-Laden! Wir haben auf 140 m² zwar nicht alles, aber wenn jemand etwas Bestimmtes haben will, dann bestell ich das. Wir haben uns diesbezüglich von unseren Kunden inspirieren lassen! Wir wissen einfach, was jeder unserer Stammkunden will und braucht! Wir liefern natürlich auch nach Hause, bei uns kann man noch anschreiben lassen, wir helfen, die Lebensmittel im Auto zu verstauen… so wie früher halt! Es gibt zum Beispiel solche, die kaufen seit 20 Jahren immer die gleiche Wurstsemmel. Wenn sie zur Tür hereinkommen, fangen wir schon an, die Wurstsemmeln herzurichten. Oder der Muchn Adolf – erst gestern haben wir von ihm gesprochen. Er hat immer seinen Früchtetraumtee gekauft – den haben wir extra für ihn bestellt – und wenn wir ihn zufällig mal nicht vorrätig hatten, hat er uns schon a bissl geschimpft. Wir vermissen ihn sehr! *(Anm. d. Red.: Adolf Krug, Much – verstorben am 15. Juni 2023 im 96. Lebensjahr)*

Wenn der Sozialsprengel kommt und für jemanden Bestimmten einkauft, dann wissen wir natürlich, welche Schokolade oder welchen Jogurt der oder die am liebsten mag und darauf wird Rücksicht genommen. Jahrelang kam Nedelko – viele haben ‚Jesus‘ oder ‚Waldmensch‘ zu ihm gesagt – zu uns ins Geschäft und kaufte seine Wochenration an Lebensmitteln ein, die ich dann mit dem Sozialamt abrechnete. Nedelko lebte die meiste Zeit im Freien – nur im Winter in seinem Container in Ahrn – und das hat man natürlich gesehen und auch gerochen. Es gab einige, die dann nicht mehr zu uns ins Geschäft kamen, aber das habe ich in Kauf genommen. Er war ein ganz Besonderer, immer höflich und bescheiden und wenn er mal gelacht hat, habe ich mich besonders gefreut, denn er war sehr menschenscheu. Bei uns ticken die Uhren – was das Zwischenmenschliche betrifft – eben anders und das tut allen gut! Im Sommer hat ein Verein an einem Feiertag ein Festl gefeiert und ständig sind die Getränke und Würstl ausgegangen. Ein-, zweimal habe ich

1



103

Geschäfte in Leutasch.

1. Gemischtwarenhandlung des Wilhelm Schöpf, nächst Gasthof Mühle in Unterleutasch.
2. Gemischtwarenhandlung und Tabaktrafik des Chrysanth Schöpf, nächst Gasthof „Mühle", Unterleutasch.
3. Tabaktrafik der Adelheid Post, Oberleutasch, Gasse № 120.
4. Fleischhauerei, Obst- und Gemüsehandlung des Eduard Voegel im Gasthof „Rößl", Gasse.
5. Gemischtwarenhandlung und Tabaktrafik des Alois Neuner, Oberleutasch, Gasse № 103.
6. Krämerei und Tabaktrafik der Veronika Albrecht, nächst Gasthof zum See, Waidach.
7. Warenverkauf der Raiffeisenkasse am Eingang des Kirchplatzls in Oberleutasch. Warenverkauf Montag, Donnerstag und Samstag von 7—12 Uhr mittags.
8. Tabaktrafik des Paul Nairz nächst Gasthof „Xander".
9. Krämerei Josef Krug, Plaik № 41, Oberleutasch.
10. Krämerei Alfons Rödlach, „Teles", nächst Gasthof „Gaistalerhof", Oberleutasch, Obern.
11. Tabaktrafik d. Joh. Krug, Schmied, Oberleutasch, Obern.

Schusterwerkstätten.

1. Andrä Rauth, Gasse № 102.
2. Andrä Nairz, Plaik № 54.
3. Markus Neuner, Obern № 24.

Bäckereien.

Bäckerei Emil Federspiel, Oberleutasch, Moos № 1.
Bäckerei Andrä Krug, Oberleutasch, Waidach № 69.
Bäckerei Paul Draxl, Oberleutasch, Gasse № 108.

2

1 „Unsere" Evi im weißen Schurz bei der Arbeit, immer mit einem Lächeln seit 34 Jahren. Foto: Alois Krug
2 Die Geschäfte in Leutasch 1928, aus dem „Leutaschbüchlein" von Matthias Reindl

aufgesperrt, aber dann habe ich dem „Stutzi" (*Anm.: Theaterer, Steinrösler Sänger, DJ und Briefträger mit Charme und Sonne im Herzen*) einfach den Geschäftsschlüssel in die Hand gedrückt. So konnte er jederzeit Nachschub holen und hat einfach alles aufgeschrieben.

Reduzierte Öffnungszeiten in der Zwischensaison (Mittwoch- und Samstagnachmittag sowie Sonntag geschlossen) – Psychohygiene, Erholungszeit?

Das war von Anfang an so. Damals hatten alle Geschäfte in Leutasch diese Zwischensaisonsregelung und wir haben sie einfach beibehalten. Aber mit Psychohygiene oder Erholung hat das nichts zu tun! Ich arbeite ja gerne! Ich mag die Begegnungen mit den Menschen, jeder einzelne ist nett, ist besonders auf seine Art! Aber es ist ganz einfach fein, auch einmal für andere Dinge und besonders für die Familie Zeit zu haben. Einmal habe ich trotzdem Umsatz gemacht… an einem Mittwochnachmittag war ich bei meiner Schwester Andrea und als ich am Abend heimkam, lagen neben der Kassa Geld und ein Zettel „Ich habe dringend ein Shampoo gebraucht!". Ich hatte mittags vergessen, die Geschäftstür zuzusperren.

Im Frühjahr 2024 hängst du deinen weißen Schurz an den Nagel…

Ich bin bereits in Pension und im Frühjahr 2024 werde ich mein Geschäft aufgeben. Ich freue mich schon jetzt auf Ausfahrten mit Bernhard in unserem Oldtimer (Renault Dauphine), auf lange Spaziergänge, Radlfahren, vielleicht nochmal auf eine Alpenüberquerung im Heißluftballon und was mir sonst noch in den Sinn kommt und wofür bisher die Zeit fehlte. Aber trotzdem denke ich nicht, „Hinter mir die Sintflut!". Ganz im Gegenteil! Es ist für mich eine Herzensangelegenheit, dass es hier in Oberleutasch weiterhin ein Lebensmittelgeschäft geben wird und ich hoffe sehr und setze alles daran, dass ich eine:n passende:n Nachfolger:in für mein wirklich gutgehendes, rentables Geschäft, von dem man sehr gut leben kann, finde! Selbstverständlich könnte der oder die Neue auch meine langjährigen und erfahrenen Mitarbeiterinnen übernehmen – das würde mich besonders freuen. Also alles in allem: ‚Eigentlich a g'mahte Wies'n!

Liebe Evi,
DANKE für dieses ganz besondere Gespräch! Schade, dass ich nicht im Dialekt schreiben darf – es gibt ja leider gewisse „Zeitungsregeln" – denn das hätte deine Leidenschaft und Freude an der Arbeit, deine positive Lebenseinstellung und dein sonniges Gemüt noch viel intensiver erlebbar gemacht.
Ich spreche bestimmt im Namen ganz vieler:
Wir wünschen dir von Herzen das Beste und dass du gesund bleibst und in deiner neu gewonnenen Freizeit viel Schönes erlebst!

Altes und Neues aus unserem Museum

Bluatschink feiern Silberhochzeit

Am 21. September 2023 plauderten Toni und Margit Knittel (Bluatschink) in ihrem Musikkabarett „Der|Die Schöne und das Biest“ aus dem Nähkästchen und verrieten uns grandiose Beziehungstipps aus 25 Jahren Ehe. Die Stimmung bei dem kleinen, aber feinen Konzert hätte nicht besser sein können!

Foto: Robert Krug

Landesweite Gebietsausstellung der Walliser Schwarznasenschafe am 1. Oktober 2023

Die stolzen Züchter:innen mit ihren prämierten Tieren. Foto: Alois Krug

Schwarznasenschafausstellung 2023. Foto: Alois Krug

Gäste aus Fernost waren begeistert. Foto: Robert Krug

Aus den 35 Ausstellern und insgesamt 156 Schafen wurden in mehrere Klassen die Sieger ermittelt. Kriterien waren neben Wollwuchs und Größe vor allem auch die Färbung. Für Speis und Trank sorgten die Oberleutascher Bäuerinnen mit regionalen Produkten.

Kuhmistkunst

Trotzdem es beim Almabtrieb am 23. September 2023 zeitweise in Strömen regnete, kamen viele interessierte Besucher:innen, um live zu erleben, was der Kuhmistkünstler Werner Härtl mit frisch gewonnener Kuhscheiße aufs Papier brachte.

Kuhmistkünstler Werner Härtl. Foto: Iris Krug

Einen besonderen Auftrag erhielt der Künstler von der Familie vom Wirtseppeler Josef (Josef Neuner), denn einer unserer ältesten Leutascher wurde am 29. September 2023 90 Jahre jung. Beim Betrachten seines Portraits meinte der Jubilar: „I schaug aus wia da Ganghofer!“

Portrait Josef Neuner (Wirtseppeler Josef).
Foto: Elisabeth Gruber

Der Igel Bernhard

Foto: Robert Krug

Am Freitag, den 13. Oktober 2023, nahm uns Igel Bernhard auf ein ganz besonderes Abenteuer mit. Bernhard hatte seinen Schlafplatz verloren und lernte auf der Suche nach einem anderen viele neue Freunde kennen, die ihm mit Rat und Tat zur Seite standen.

Alle kleinen und großen Kinder sammelten mit ihm gemeinsam besondere Erkenntnisse über das Leben. Danke, Madeleine Weiler und Caroline M. Hochfelner, für diesen schönen Kindertheaternachmittag!

Ausstellung „Sehnsucht Natur“

Die Künstlerin Beatrix Weger (Mitte) inmitten von Ausstellungsbesucher:innen. Foto: Iris Krug

Die Vernissage der in Linz geborenen, lange in Innsbruck, drei Jahre in Guatemala und seit Kurzem in Leutasch lebenden Künstlerin Beatrix Weger lockte viele interessierte Besucher:innen von nah und fern, von Landeck bis Salzburg, zu uns ins Leutascher Kulturhaus. Unter dem Motto „Sehnsucht Natur“ vereint die Künstlerin die Farben der Mayas mit unserer Bergwelt.

Ihre Hauptthemen sind das Pflanzen- und Tierreich. Als Hommage an Leutasch hat sie aber auch drei außergewöhnliche Portraits von Ludwig Ganghofer erschaffen. Ihre künstlerische Flexibilität beweist sie in ihren „Ausmalbildern“ (siehe Titelbild), die auch monatlich im „Jung Österreich“ erscheinen. Die Ausstellung ist noch bis 22. Februar 2024 zu sehen.

Das uralte Handwerk des Brotbackens

Im Museumsgarten schmeichelt den Besucher:innen ab jetzt der Duft von frisch gebackenem Brot um die Nase. Mit viel Geschick und Schweiß wurde von den Bauhofmitarbeitern des Tourismusverbandes der Brotbackofen in den Museumsgarten „verpflanzt“ und mit Liebe zum Detail aufgebaut. Zukünftig können Interessierte hier viel Wissenswertes über das uralte Handwerk des Brotbackens erlernen. All jene, die ihren Teig zuhause vorbereiten, können zu bestimmten Zeiten vorbeikommen und in geselligem Beisammensein ihren Teig selbst in den Ofen schieben. Vielen Dank an den Tourismusverband Region Seefeld für das Möglichmachen.

Fotos: Robert Krug

Wir alle gestalten unsere LEUTASCH BUNT…

…nicht nur im täglichen Alltag oder mit unseren Meinungen oder unserem Tun, sondern besonders mit unseren Herzen!
Dieses Ausmalbild – zur Verfügung gestellt von der Leutascher Künstlerin Beatrix Weger – soll zu einem Symbol für ein kunterbuntes, wundervolles Miteinander werden, indem jeder, der mag, seinen kleinen Teil dazu beiträgt. Bis Ende Februar 2024 findet ihr das Bild in unserem Ausstellungsraum im 1. Stock. Sucht euch eine der bereitgestellten Farben aus und malt ein Feld aus – aber bitte nur ein Feld, damit möglichst viele mitmachen können! Gerne könnt ihr euch in eine Liste eintragen, dann schicken wir euch ein Foto von unserem GEMEINSAMen Kunstwerk!

Papa Bürgermeister Jorgo, Luis und Lisa wissen, wie es geht! Foto: Alois Krug

Verflixt Navidad... ein Lametta Inferno

„Ist das jetzt das Thermomix-Engele Pvroni oder der Scherzengel Gabriel?“ Foto: Alois Krug

7. und 8. Dezember 2023: 2x „Ausverkauft“ … Scherzengel Gabriel (Castañeda) wünscht seiner Leutascher Fangemeinde „Verflixt Navidad“… ähm… Feliz Navidad natürlich!

…und auch wir wünschen euch von Herzen FROHE WEIHNACHTEN und ein kultURIGES neues Jahr!
Euer Robert mit Museumsteam

Glücksschal 2023

„Zusammen ist man weniger allein“ ist nicht nur der Titel eines bezaubernden Buches von Anna Gavalda, welches – ganz nebenbei – auch in unserer Bücherei zu finden ist, sondern vor allem eine TATSACHE, die unser Leben bereichert. Viele fleißige Hände aus nah und fern haben die Stricknadeln klappern lassen und ganz viel Freude, Hoffnung, Zuversicht, Dankbarkeit, Glück, Liebe, ein Lächeln oder auch einen Herzenswunsch in unseren gemeinsamen GLÜCKSSCHAL 2023 hineingestrickt und – auf Wunsch vieler – wird auch 2024 weitergestrickt… Wir haben von Stricker:innen aus Deutschland, Italien, der Schweiz, Frankreich, Belgien, den Niederlande, Tschechien, der Ukraine, Lettland, Dänemark, Spanien, Portugal, Ungarn, England, Irland, Israel, den USA und China Rückmeldungen und Fotos bekommen, dass sie mit großer Freude dabei waren.

3.456.982 Maschen… Foto: Alois Krug

Das Kulturhaus Ganghofermuseum
ist in der Saison wie folgt geöffnet:
Dienstag und Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei:
ganzjährig freitags
von 15.00 bis 17.00 Uhr
- Änderungen vorbehalten -

Kulturhaus GANGHOFER Leutasch Museum

- Iris Krug -

„Fundstücke“ aus dem Archiv

Auf den Spuren von Jägern und Wilderern

Vom Neandertalerfell bis zum „Grünen Rock“

Wer lernt es nicht im Geschichtsunterricht… schon in der Altsteinzeit (Paläolithikum), die vor rund 2,5 Millionen Jahren begann und bis etwa 10.000 v. Chr. dauerte, waren die Menschen „JÄGER und Sammler“. Die Jagd ist also der/ die älteste „Beruf(ung)“ der Menschheit. Wissenschaftlich bestätigt ist, dass bei uns in der Leutasch bereits um 5.000 v. Chr. Menschen lebten – zumindest im Sommer. Unser Gemeindegebiet war von jeher dicht bewaldet und somit auch reich an Wildtieren, die früher rein zur Nahrungsbeschaffung dienten.

Als um Christi Geburt die Via Raetia von Verona über Innsbruck, Zirl, den Seefelder Sattel bis Augsburg gebaut und befahren wurde, waren die Leutascher Wälder, die damals zum Scharnitzwald gehörten, ein beliebtes Jagdgebiert für die römischen Soldaten und durchreisenden Trosse – davon sind Historiker überzeugt.

Meilerhütte 1928 – v.l.n.r.: Jagdgehilfe Alois Post, Jagdgast und Alfons Reindl (Itzl-Jager) rechts.
Foto: zur Verfügung gestellt von Martin Neuner (Itzl)

Bis weit ins Mittelalter durfte jeder Freie, in erster Linie die Bauern, jagen, um sich Nahrung zu verschaffen oder um sein Hab und Gut zu verteidigen. Mit der Abhängigkeit der Bauern von Landesherren oder durch die Besitzergreifung von freien Ländereien seitens des Adels, wurde schließlich allen Bürgern das Recht der „Hohen Jagd“ entzogen und unter Strafe gestellt. Plötzlich wurden viele zu illegalen Jägern und seitdem als Wilderer, Wilddiebe oder Wildschützen bezeichnet, als Verbrecher angesehen, verfolgt und hart bestraft.

Nach der Revolution 1848 war das Jagdrecht an den Grundbesitz bzw. den Erwerb einer Jagdkarte als Berechtigungsausweis gebunden. Die Leutascher Bauern kümmerten sich wenig darum, denn die Hungersnot war zu groß und die vielköpfigen Familien mussten versorgt werden. So mancher wurde mit schwerem Kerker bestraft. Anfang des 20. Jahrhunderts entstand eine Art „Wildererromantik“, denn die Wildschützen zeichneten sich besonders durch extrem gute Ortskenntnisse, durch Kühnheit und bergsteigerische Fähigkeiten aus. Viele Bücher wurden über dieses Thema geschrieben und auch Spielfilme gedreht.

Genagelte Schuhe

Die kleinen „Nägel“ in den schweren, ledernen Schuhen wurden immer wieder versetzt und neu eingeschlagen, um einen stets anderen Abdruck im erdigen Waldboden zu hinterlassen. So hoffte man zu erkennen, wer auf dem Pfad unterwegs war: Jäger oder Wilderer. Da die Wildschützen aber schlau waren, passten sie die Nägel immer wieder denen der Jäger an und so war das endlose Verwirrspiel perfekt.

Foto: Kulturhaus Ganghofermuseum Leutasch

Weidmannsdank anno dazumal (Originaltexte aus alten Zeitungen)

Weidmannsdank im Jahre 1901.
Foto: Archiv Kulturhaus Leutasch

Bote für Tirol, 20. Februar 1882

„(Wilddiebstahl.) In der Nacht vom 22. auf den 23. October v. J. hat der Bauer Josef Rödlach, vulgo Luchs, 40 Jahre alt, im Vereine mit Thaddäus Neuner, vulgo Tschugglhanns, 46 Jahre alt, ebenfalls Bauer, beide aus Leutasch, im sogenannten Leutascher-Boden eine tags vorher vom Jäger Probst des Herzogs von Sachsen-Altenburg geschossene Hirschkuh im Werte von 27 fl. entwendet, selbe im Einverständnisse mit ihren Weibern Brigitta Rödlach und Agnes Neuner in einem Heustadl versteckt, von wo der Kadaver durch bisher unbekannte Hände wieder gestohlen wurde. Infolge dessen und da ein offenes Geständnis vorliegt, erhalten Josef Rödlach sechs, Thaddeus Neuner vier, und die Weiber je zwei Wochen Kerkers."

Fremden-Blatt, 16. November 1865

„(Das Wildern,) welches in Leutasch epidemisch um sich gegriffen hat, forderte unlängst ein Menschenopfer. Ein schon bejahrter Schütze war eben nach Hause gekommen und wollte das in einen Bündel Reisig eingepackte sehr kurze Gewehr heraus- und das noch aufgesteckte Kapsel abnehmen. Während er aber das Gewehr aus dem Reisigbündel herauszog, entlud sich das Gewehr und der Schrottschuß ging dem Unvorsichtigen abwärts in den Oberschenkel, was den Tod des Schützen zur Folge hatte.

Von Leutasch werden noch einige andere Fälle von Unvorsichtigkeit und Rohheit berichtet, die dort vorgefallen sind, so unter anderm Folgendes: Nachdem das Wild ausgeschossen und der Pulvervorrath auf der Jagd nicht mehr verpufft werden kann, so ist's in neuester Zeit Sitte geworden, dasselbe im Wirthshause bei Gelegenheit des Tanzes zu verschießen. Da führen nämlich manche Burschen eine Pistole mit sich, um dem unter fürchterlichem Lärm ausgeführten Tanze eine wo möglich noch höhere Kraft zu geben. Vor einigen Wochen schoß bei einer Hochzeit ein solcher Pistolenfreund während der Raserei des Tanzes der Braut den Schuß in's Gesicht, so daß dieselbe rücklings zu Boden fiel. Glücklicherweise wurde ihr jedoch kein Auge verletzt, dagegen kann man noch heute die Pulverkörner in ihrem Gesichte sehen."

Innsbrucker Nachrichten, 14. August 1875

„(Jagd.) Vor einigen Tagen fand hier eine Verhandlung statt gegen eine Menge von Leutaschern u. auch Leutascherinnen; alle waren wegen Wilddiebstahl und Theilnahme daran angeklagt. Der Haupt-Missethäter hatte im Februar d. Js. 2 Hirschen und 1 Gemse geschossen und das ganze Thal hat davon gegessen. Es war aber für einen Leutaschermagen trotz des billigen Ankaufes ein theures Essen, da jedes, das von der verbotenen Frucht genossen hat, zu einer Geldstrafe von 10 fl, verurtheilt wurde. Der Dieb selbst aber wurde zu 4 Monaten schweren Kerkers verurtheilt, nachdem er bereits 4 Monate zu Telfs in Untersuchungshaft gesessen hatte. Seine Jägerschlauheit hat ihn aber diesmal in Stich gelassen, denn er läugnete und log mit Ungeschick."

Mündliche Überlieferung von Matthias Reindl (Itzl-Lehrer), erzählt von Sandro Bulzacci, seinem Enkel:

„In Unterleutasch war das Wildern etwas Alltägliches. Die Tiroler gingen immer über die bayrische Grenze und natürlich machten die Bayern dasselbe bei uns. Das Wildern übten sie auf Tiroler Boden. Dies alles geschah, weil die Grenze in unmittelbarer Nähe lag. Eines Tages flüchtete der Schweigl – das war noch vor dem 1. Weltkrieg – mit gewildertem Wild nach Hause. Doch ein Jäger beobachtete ihn und lief ihm nach. Als der Schweigl beim Hof ankam, waren Frau und Kinder bei der Heuarbeit. Das jüngste Kind schlief im Kinderwagen. So nahm der Schweigl das Kind und legte es in die Arme seiner Frau. Gleichzeitig versteckte er das verbotene Wild im Kinderwagen. Als der Jäger kam, konnte dieser nichts finden – natürlich suchte er nicht im Kinderwagen unter der Decke – und dem Schweigl konnte nichts nachgewiesen werden und er blieb frei."

Tiroler Schützenzeitung, 23. August 1867

„Oberleutasch, 16. Aug. Heute verstarb dahier der 97 Jahre alte Urban Oefner, emeritirter Wildschütz, der Welt wenig bekannt, einst aber umso mehr den baierischen Jägern, die jedoch alle schon vor ihm in das Grab gebissen. Von sechs Fuß Höhe und gigantischem Bau schien er für das Waidwerk geschaffen, und als das edle Waidwerk ihm nicht offenstand, suchte er die romantische Schattenseite, das Wildschützenleben auf, das durch den Reichthum der baierischen Reviere auf ihn bezaubernd zu wirken schien. In den Jahren 1805 und 1809 betrat Oefner jedoch eine ehrenvolle Bahn, er zog als Landesvertheidiger ins Feld und die Kugeln, die er für Gemsen und Hirsche gegossen, flogen da auf das vogelfreie Wild der Franzosen und deren Verbündete. Glücklich den Gefahren des Krieges entronnen, fiel er im Jahre 1819 in die Hände seiner Hauptwidersacher. Nachts mit Beute zurückkehrend, wurde er auf der Isarbrücke bei Mittewald von zwei baierischen Jägern überrascht. Nachdem er einen derselben zu Boden geschlagen, flüchtete er sich, fiel jedoch beim Uebersetzen eines Zaunes und wurde vom zweiten Jäger eingeholt, welcher dem Gefallenen mit dem Waidmesser eine Sehne am Fuße abschnitt. Auf diese Weise lahm gelegt war an ein Entkommen nicht mehr zu denken. Oefner wurde nach München gebracht, wo er vier Jahre im Kerker schmachten mußte. Der kühne Gemsenjäger mußte in einsamer Zelle das Spinnrad treiben und es läßt sich denken, daß gerade diese Beschäftigung seine größte Strafe bildete. Abhold diesem Weiberhandwerke, vollbrachte er es schlecht und weder Prügel noch Fasttage vermochten seine Kunstfertigkeit im Spinnen zu vermehren. Im Jahre 1821 traf ihn ein neues Unglück. Sein Haus mit allem Zugehör wurde ein Raub der Flammen. Sein unglückliches Weib ging in dem großen Elende nach München, um sich und den fünf kleinen Kindern den Vater und Ernährer zu erbitten. Sie wurde abgewiesen und es ward ihr nur zugestanden, mit ihrem Manne kurz und aus einiger Entfernung zu sprechen. – Oefner blieb bis in sein höchstes Alter eine imposante Gestalt, und erfreute sich ununterbrochener Gesundheit. Voriges Jahr um Portiunkula ging der alte Mann, allerdings der Hilfe eines Stockes gebrauchend, noch nach Unterleutasch zur Beichte. Ob er hiebei die bairerischen Gemsen auch in seinem Beichtspiegel beschaut hat, weiß ich nicht, sicher ist, daß er dafür schwer gebüßt. Dieser Gang war sein letzter. Vorige Woche empfing er die Sterbsakramente, man harrte seiner Auflösung, doch drei Tage später stand er wieder auf und rief seiner Schwiegertochter zu: „Kundl! Hast die Kugeln gossen, ich muß hinausschauen, ob es nicht etwas gibt.“ Heute Morgens aß er noch eine Pfanne Muß mit bestem Jäger-Appetit, Nachmittags reiste er in’s Jenseits, wo ihm hoffentlich kein baierischer Jäger die himmlischen Freuden verdirbt.“

Weidmannsheil im Jahre 2023

- Zwei Drittel der Leutascher Gemeindefläche sind auch heute noch – bis weit hinauf auf die Berge – mit Wald bedeckt.
- Die Gemeinde ist Eigentümerin von sieben Jagdgebieten: Simlberg, Bichlwald, Rotmoos, Hochmoos, Gehrn, Ahrn und Unterleutasch, wobei zwei Jagden nach Möglichkeit an Einheimische verpachtet werden, die restlichen werden frei ausgeschrieben. Die Gaistaljagd im Gemeindegebiet gehört den Bundesforsten.
- Erlegt werden hauptsächlich: Rotwild, Rehwild, Gams, Auer- und Birkwild sowie Murmeltiere
- Aktive Leutascher Jäger:innen: 90 (Stand: November 2023, laut Tiroler Jägerverband)
- Aktive Wilderer:innen: Es gibt eine geheime Dunkelziffer!

1er-Hirsch, erlegt von Herbert Gallop am 16. Oktober 2023. Foto: privat

Tag der offenen (Feuerwehr-)Tür

Viel zu erleben gab es für die Besucher:innen beim ersten „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch. Die Männer und Frauen präsentierten ihre Arbeit am Nachmittag des 21. Oktober 2023 rund um das Gerätehaus in Kirchplatzl. Spannende Schauübungen standen ebenso am Programm wie die Fahrzeug- und Geräteschau.

Voller Eifer waren auch die jüngsten Mitglieder aus der Feuerwehr-Jugend dabei und zeigten ihr Können.

Guten Anklang fand zudem die Schulung für die erste Löschhilfe, welche mit der jährlichen Feuerlöscherüberprüfung einherging.

Text: Maximilian Neuner
Fotos: Hannes Suitner

Freiwillige Feuerwehr Leutasch

Im Einsatz für die gute Sache

Ein erfolgreiches und aktives Feuerwehrjahr neigt sich für die Freiwillige Feuerwehr Leutasch dem Ende zu. Bei der Jahreshauptversammlung standen wieder Neuwahlen an, die Zahl der Einsätze ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Ein kurzer Rückblick:

Jahreshauptversammlung

Gestartet wurde das 126. Bestandsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch Ende Jänner 2023 mit der Jahreshauptversammlung, welche im Saal Hohe Munde abgehalten und das Kommando für die nächsten fünf Jahre von den Kameradinnen und Kameraden neu gewählt wurde.

Neues Kommando der FFL	
Kommandant	Alexander Seregdy
Kommandant-Stv.	Maximilian Neuner
Schriftführerin	Tamara Aichner
Kassierin	Ramona Neuner

Rüstlöschfahrzeug RLF-A 2000/100

Ein großes Highlight in diesem Jahr war die Übernahme unseres neuen Rüstlöschfahrzeuges RLF-A 2000/100, das wir nach viel Planungsarbeit im März empfangen durften. Im Juni durften wir unser altes Rüstlöschfahrzeug nach 27 Dienstjahren für die Gemeinde Leutasch an eine Feuerwehr in Bosnien übergeben, um den dortigen Ausbau des Lösch- und Rettungswesens zu unterstützen. Die Fahrzeugsegnung unseres neuen RLF-A 2000/100 stand anschließend im Juni, im kleinen Kreis, am Programm.

Florianifeier mit Beförderungen

Zu den Feierlichkeiten für die diesjährige Florianifeier trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch am Samstag, den 29. April 2023. Die gemeinsame Einkehr zum Abendessen erfolgte heuer im Dorfstadl, wo folgende Beförderungen ausgesprochen werden konnten – aufgrund der Dauer ihrer Zugehörigkeit sowie des Ehrgeizes zur Absolvierung von Lehrgängen:

Übergabe des alten Rüstlöschfahrzeuges an die Kameraden aus Bosnien. Foto: Freiwillige Feuerwehr Leutasch

Zum Oberfeuerwehrmann	
Julia Heis	Andreas Heis
Martin Ripfl	Thomas Waldhart

Zum Löschmeister
Jugendbetreuer Michael Rokh

Zum Brandmeister	
Hannes Suitner	Andreas Ripfl

Zum Hauptverwalter	
Ramona Neuner	Tamara Aichner

Zum Hauptbrandinspektor
Alexander Seregdy

Zum Oberbrandinspektor
Maximilian Neuner

Als Lohn und Dank für die umfangreichen Tätigkeiten wurde Anfang November ein Kameradschaftsabend gemeinsam mit unseren Frauen bzw. Freundinnen im Schulungsraum der Feuerwehrhalle Leutasch organisiert.

Feuerwehrjugend

Unsere jüngsten Florianis der Jugendgruppe mussten Mitte April 2023 ihr Wissen und Können beim Wissenstest Feuerwehr-Jugend in der Gemeinde Patsch unter Beweis stellen. Nach einem Tag voller Nervosität und Anspannung durften unsere Kinder schlussendlich folgende Abzeichen entgegennehmen:

- **Bronze**: Andreas Neuner
- **Silber**: Magdalena Kuprian, Luis Zauninger und Emanuel Neuner

Als Lob für die tollen Leistungen durften sie im Juli gemeinsam mit der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Unterleutasch das Jugendzeltlager in Ischgl besuchen.

Unsere „Jungen“ erreichen mit Bravour das Leistungsabzeichen in Bronze.
Foto: Freiwillige Feuerwehr Leutasch

Übungen

Um für Einsätze bestens vorbereitet und geschult zu sein, wurden in diesem Jahr insgesamt 112 Ausbildungseinheiten in verschiedensten Formen durchgeführt. Auch für die jüngste Gruppe unter Ausbilder BM Hannes Suitner stand dieses Jahr ein sehr aktives Übungsjahr an. Mit viel Ehrgeiz und gutem Zusammenhalt wurden sie für den Erwerb des Feuerwehrleistungsabzeichens (FLA) in Bronze beim 59. Landesfeuerwehrleistungswettbewerb in Längenfeld vorbereitet. Doch auch unter den Vorbereitungen durfte Spaß natürlich nicht zu kurz kommen und somit durften sich Ende Mai 2023 die „Jungen" gegen den Ausschuss beim Abschnittswettbewerb in Reith bei Seefeld matchen. Dabei stellte sich heraus, dass einerseits das viele und intensive Üben und andererseits der Wettbewerb in Reith bei Seefeld eine gute Vorbereitung für Längenfeld waren. Schlussendlich haben die neun Kamerad:innen ihr Ziel bravourös gemeistert und durften das „FLA-Bronze" mit Stolz empfangen.

Einsätze

Heuer wurde die Feuerwehr Leutasch zu insgesamt 36 Alarmeinsätzen gerufen (Stand 3. Dezember 2023):

Brandeinsätze

- Müllbehälterbrand
- angebrannte Speisen
- Brandverdacht in einem Hotelbetrieb im Saunabereich

Technische Einsätze

- Beseitigung von Schadwasser
- Verkehrsunfall – Bergung eines abgestürzten Fahrzeugs
- Türöffnung in einem Einfamilienhaus
- Patientenbergung über Drehleiter
- mehrere Sturmschäden

Aktivitäten

Insgesamt 255 Ereignisse wie Sitzungen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten und Verwaltung und Repräsentationen wurden von der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr festgehalten.

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz wurde ein Verkehrsunfall beübt. Foto: Freiwillige Feuerwehr Leutasch

Die Feuerwehr Leutasch verzeichnet derzeit einen Mannschaftsstand von 88 Kamerad:innen, darunter 68 Aktive, 14 Reservisten und 8 Jugendmitglieder. Um die Schlagkraft unserer Wehr auch für die Zukunft zu sichern, können sich Interessierte, egal ob Mädchen oder Burschen, jederzeit zu einem informativen Gespräch melden oder bei den Feuerwehrproben im kommenden Jahr einfach vorbeikommen.

Danksagung

Das Kommando möchte allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch für ihren selbstlosen Einsatz sowie die freiwillig aufgewendete Zeit ein großes Lob aussprechen und ihren Familien für das entgegengebrachte Verständnis recht herzlich danken. Ebenso gilt auch der Gemeinde unter Bürgermeister Jorgo Chrysochoidis, unseren Freunden, Gönnern und der Leutascher Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr größter Dank.

Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest, viele schöne Stunden mit euren Freunden und Familien. Fürs neue Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg!

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit, bleibt gesund! Eure Freiwillige Feuerwehr Leutasch

■ Text: Tamara Aichner

Umfassende Berichte und Infos zu aktuellen Ereignissen der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch sind online unter **www.feuerwehr-leutasch.at** zu finden.

Friedenslicht

Am **Samstag, den 23. Dezember 2023**, kann im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch zwischen 16.00 und 19.00 Uhr das Friedenslicht aus Bethlehem abgeholt werden. Unsere Feuerwehrjugend freut sich auf einen netten Hoangart bei Punsch, Glühwein und Kastanien – zusammen mit vielen Luitascherinnen und Luitaschern. Freiwillige Spenden werden für einen wohltätigen Zweck gerne entgegengenommen, Laternen sind bei Bedarf vorhanden.

Skiclub Leutasch

Erfolgreiches Jahr trotz großer Herausforderungen für den Skiclub Leutasch: Fokus auf Nachwuchsarbeit

Das vergangene Vereinsjahr des Skiclubs Leutasch war von intensiver Nachwuchsarbeit und erfolgreichen Veranstaltungen geprägt. Mit stolzen 600 absolvierten Trainerstunden in den Bereichen Alpin, Nordisch und Triathlon setzt der Verein weiterhin auf die Förderung junger Talente. Ein engagierter Trainerstab von rund 20 Personen ermöglichte diese beeindruckende Leistung. Leider musste der Ganghoferlauf im März 2023 aufgrund von Schneemangel abgesagt werden. Keine leichte Entscheidung – umso mehr begeistert es uns, dass die Vorfreude auf den Ganghoferlauf 2024 bereits spürbar ist. Viele weitere Bewerbe konnte der Skiclub Leutasch jedoch im vergangenen Jahr organisieren und austragen: Der Wintertriathlon lockte zahlreiche Sportbegeisterte aus nah und fern an, die sich bei wirklich „bescheidenen" Witterungsverhältnissen der Herausforderung in den Disziplinen Laufen, Radfahren und Langlaufen stellten. Die Vereinsmeisterschaften – alpin und nordisch – und die Mundecups sind traditionell ganz besonders wichtige Eckpfeiler, die das Vereinsjahr prägten. Der Ganghofertrail im August war erneut ein großer Erfolg, auch wenn das Wetter diesmal nicht ganz mitspielte – strömender Regen begleitete die rund 350 Teilnehmer:innen.

Erfolgreiche Athleten

In zahlreichen Wettbewerben haben die Athlet:innen des Skiclubs Leutasch herausragende Platzierungen erzielt – besonders stolz sind wir auf „unsere" Leutascher Talente, die die Tiroler Meisterschaften in ihren Disziplinen gewinnen konnten. Diese Erfolge sind das Ergebnis harter Arbeit, von Einsatzbereitschaft und natürlich des Talents der Sportler:innen, zugleich aber auch ein schöner Beweis für die hervorragende Nachwuchsarbeit und das erstklassige Training, das im Skiclub Leutasch angeboten wird.

Der neue Vorstand leitet fortan die Geschicke des Skiclubs Leutaschs. Foto: Skiclub Leutasch

Neue Ausschussmitglieder

Die Vollversammlung, die traditionell im November stattgefunden hat, brachte Veränderungen im Vorstand und Ausschuss mit sich. Wir möchten uns bei allen Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit in der vergangenen Periode, die sicher eine der herausforderndsten in der Geschichte des Skiclubs war, ganz herzlich bedanken: Covid, Schneemangel und vor allem die Notwendigkeit, die Kinder wieder neu zu begeistern, prägten die vergangenen Jahre. Die neue Führungsmannschaft rund um Obmann Stefan Zauninger und Christoph Schwarz als stellvertretenden Obmann startete bereits mit ersten Sitzungen voll motiviert in die neue Periode. Der Blick ist schon auf die kommende Wintersaison gerichtet, für die die Weichen bereits erfolgreich gestellt wurden: So wurde im Herbst mit dem Trockentraining gestartet, an dem rund 70 Kinder teilnahmen – ein neuer Höchststand und Grundstein für eine vielversprechende Saison.

Das vergangene Jahr mag seine Herausforderungen gebracht haben, doch der Skiclub Leutasch blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich gemeinsam mit allen Funktionären und Mitgliedern auf eine erfolgreiche, verletzungsfreie Alpin-, Langlauf- und Triathlon-Saison.

■ Text: Stefan Zauninger

Pfiati! Leider mussten wir 2023 von unserem Ehrenobmann Ernst Bachmaier Abschied nehmen.
„Bachi" war immer da, wenn er gebraucht wurde – wir werden dich nie vergessen!

Bergrettung Leutasch

Freizeitsport fordert Bergretter

Josef Faltejsek bei der Canynoningübung in der Berglklamm.
Foto: Bergrettung Leutasch

Einsätze, Rettungsdienste, Tätigkeiten und Aktivitäten

Im Bergrettungsjahr 2023 zeigte sich erneut, dass es keine Vorhersagen oder Prognosen für Einsatzzahlen oder –häufigkeiten gibt. Der Winter kann, wie schon in den Jahren zuvor, als ruhig bezeichnet werden und war geprägt von einzelnen Rodel- und Wanderunfällen auf eisigen Wegen. Dies änderte sich mit Beginn der Sommersaison. Gegen Ende Mai bis Anfang Juli 2023 hatten wir in kürzester Zeit über 25 Ausrückungen zu leisten. Dass dies für unsere kleine Ortsstelle eine große Herausforderung darstellt, bedarf keiner Erläuterung. Der Vollständigkeit halber ist zu erwähnen, dass die Ortsstelle Leutasch mit 32 Mitgliedern die kleinste Ortsstelle im Bezirk Innsbruck-Land ist, wir heuer jedoch unter den drei Ortsstellen mit den meisten Einsätzen im Bezirk sind.

Zusätzlich zu diesen Einsätzen ist eine Vielzahl an Veranstaltungen im schwierigen Gelände mit einem Ambulanzdienst zu bedienen. Dazu zählen vor allem der Zugspitz Ultratrail, welcher heuer während der Nachtstunden durch das Gemeindegebiet von Leutasch führte und die heimischen Veranstaltungen wie der Ganghoferlauf, Ganghofertrail und der Karwendelmarsch.

Die Leistung dieser immensen Anzahl von Bereitschafts- und Einsatzstunden ist nur mit einer überaus motivierten und gut ausgebildeten Mannschaft aus Bergretterinnen und Bergrettern möglich. Hier darf ich mich glücklich schätzen und bin sehr dankbar dafür. Des Weiteren bedarf es einer außerordentlichen Einsatzausrüstung. Zu dieser möchten wir noch erwähnen, dass wir es sehr zu schätzen wissen, dass die Gemeinde Leutasch heuer die Kosten für die Instandsetzung unseres Einsatzfahrzeuges übernimmt. Da unser Bremach nach 16 Jahren erste Verschleißerscheinungen aufweist, möchten wir früh genug ansetzen, um dieses Fahrzeug noch einige weitere Jahre verwenden zu können – Vergelt's Gott.

Mitglieder und Ausbildung

Die monatlich abgehaltenen Übungen wurden von unserem Ausbildungsleiter Albert Neuner (Klausn) und seinem Stellvertreter Lukas Raffner hervorragend organisiert und abgehalten. Ergänzt wurden die zwei durch unseren Sanwart Burkhard Bichler und Dr. Christian Schmittinger, welche hauptsächlich über die Neuigkeiten im Bereich Medic informierten. So wurden drei Übungen im Bereich Medic absolviert und mehrere Übungen im technischen Umfeld, wie zum Beispiel Bergeübung in der Klamm, Paragleiterbergung aus einem Baum, technische Grundlagen, Dyneemaübung aus einer Kletterwand, Tagesübung im Schüsselkar, uvm. Speziell wurde heuer auch in der Berglklamm eine Canyoningübung von unserem Canyoningführer Sebastian Larcher abgehalten. Da die Berglklamm für das Canyoning wieder revitalisiert wurde und dieser Bereich in unserem Einsatzgebiet liegt, müssen wir auch für einen Unfall in dieser Sportrichtung gerüstet sein – vielen Dank für die interessanten und lehrreichen Übungen.

Ausbildungsleiter Albert Neuner (Klausn) beim Erläutern einer Bergeübung.
Foto: Bergrettung Leutasch

Auszüge aus den Einsätzen

Wie jedes Jahr, kam es auch heuer wieder zu zahlreichen und immer steigenden Unfällen im Mountainbike- und E-Bike-Sektor. Die Anschaffung des Fahrradträgers hat sich erneut als zukunftsweisend herausgestellt. Dass jedoch nicht nur Radfahrer:innen und Wanderer:innen aus ihrer misslichen Lage gerettet werden müssen, zeigt unser umfangreiches Alarmierungsschema. Zum einen musste einen Tag nach dem Zugspitz Ultratrail ein Paragleiter nach einem Absturz gerettet werden und zum anderen auch zwei treue Vierbeiner, welche sich leider nicht mehr selbstständig aus Felswänden bewegen konnten. Leider war auch heuer wieder eine Todbergung eines Wanderers zu verzeichnen, welche durch die Bergrettung vorgenommen werden musste.

Erwähnenswert ist noch ein Einsatz am 12. November 2023, auf den Tag genau ein Jahr nach einer spektakulären Rettungsaktion: Es ist Sonntagnachmittag und recht gemütlich auf der Ofenbank, da der Wetterbericht Recht haben sollte und es unaufhörlich schneit. Da schrillt der Alarm durch das Wohnzimmer und man fragt sich, wie kann es sein, dass jemand bei dem Wetter am Berg ist. Nach Kontaktaufnahme mit den verstiegenen „Bergsteigern" wurde uns mitgeteilt, dass diese vom Schnee überrascht wurden. Da einer dieser Bergsteiger bereits massive Ermüdungserscheinungen und auch Panikattacken bekam, musste die Mannschaft kurz vor Einbruch der Dunkelheit bei Neuschnee in Richtung Schaferhütte ins Bergleintal aufsteigen. Die verstiegenen Bergsteiger konnten in der Dunkelheit angetroffen werden und wurden, nachdem sich die geschwächte Person wieder erholt hatte, anschließend sicher ins Tal begleitet. Im Tal eingetroffen, haben sie uns noch mitgeteilt, dass sie heute eigentlich auf den Musterstein gehen wollten – dieses Unterfangen hätte wahrscheinlich anders geendet. Leider trifft man immer öfter sogenannte Bergsteiger an, welche scheinbar von einer optimalen Tourenausrüstung bzw. Tourenplanung noch nie etwas gehört haben.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 bei 44 Einsätzen über 390 Einsatzstunden geleistet und dabei 41 Personen und zwei Hunde geborgen. Wie schon erwähnt, wurden heuer wieder die Rettungsdienste für den zweitägigen Ganghoferlauf, den Ganghofertrail, den Zugspitz Ultratrail sowie der Plateau-Rettungsdienst für den Karwendelmarsch übernommen.

Abschließend möchten wir nochmals auf den Förderer der Bergrettung Tirol hinweisen. Durch Abschluss dieses Fördererangebotes ist der gesamte Haushalt mit einer Bergekostenversicherung ausgestattet und sämtliche Kosten einer Rettung oder Bergung durch die Bergrettung sind gedeckt. Dies erleichtert maßgeblich die Abwicklung der Einsatzabrechnung durch die Landesleitung, im Speziellen bei ausländischen Gästen in unserer Region. Deshalb möchten wir unsere Vermieter:innen sowie Beherbergungsbetriebe bitten, unbedingt auch die Gäste auf dieses Fördererprodukt hinzuweisen. Dafür bedanken wir uns herzlichst im Voraus. Unter **www.bergrettung.tirol/bergungskostenversicherung** oder direkt über die Ortsstelle Leutasch kann das Fördererpaket um € 32 pro Jahr erworben werden.

Förderer der Bergrettung Tirol. Bild: Bergrettung Tirol

Ich bedanke mich herzlichst bei der Gemeinde Leutasch, allen Förderern und Gönnern für die Unterstützung sowie allen Kamerad:innen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit sind.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues und unfallfreies Bergjahr 2024!

■ Text: Michael Strigl,
Ortsstellenleiter und Bezirksleiter-Stv.

Mehr Informationen unter
https://leutasch.bergrettung.tirol oder
www.facebook.com/BergrettungLeutasch

Musikkapelle Leutasch

Viele Einsätze und großzügige Unterstützung

In jedem Musikjahr ereignen sich viele erlebens- und hörenswerte Ausrückungen und Feierlichkeiten. Teilweise konnten wir schon in den vorigen Ausgaben darüber berichten.

Bereits im Jänner haben wir unser Musikjahr mit wöchentlichen Proben gestartet. Fleißig haben wir uns in Voll- und Registerproben auf unser Highlight, das Eröffnungskonzert, vorbereitet. Am 3. Juni 2023 stand dann endlich unser Saisonseröffnungskonzert an. Dieses gelungene Konzert haben wir dank Basti und Mathias mit viel Austro Pop ausklingen lassen. Wir bedanken uns auf diesem Wege für euer zahlreiches Kommen und euren gespendeten Applaus und hoffen, dass wir euch auch im kommenden Jahr wieder begrüßen dürfen!

=Mat=Weix= bei der Aftershow-Party nach unserem Eröffnungskonzert. Foto: Musikkapelle Leutasch

„Man muss die Feste feiern, wie sie fallen" – gemäß diesem Motto wurden wir heuer gleich zu drei runden Geburtstagen eingeladen und durften die Geburtstagskinder Basti, Jochen und Roland mit Live-Musik und bester Verpflegung hochleben lassen. Nochmals alles Gute und vielen Dank für die Einladung und die MEGA Feiern.

Gut besuchte Proben sind für einen harmonischen Klangkörper wichtig. Foto: Magdalena Suitner

Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns am 21. Oktober 2023 ins Zillertal. Warum in die Ferne „reisen", wenn das Schöne liegt so nah? Gestartet haben wir unseren Ausflug mit der Besichtigung der Erlebnissennerei Zillertal. Gestärkt durch ein Mittagessen, ging es weiter zum Zillertaler Edelbrand „Stiegenhaushof", den Abend haben wir in Leutasch in der Weidachstube ausklingen lassen. Vielen Dank für die perfekte Organisation an Melli und Christoph.

Spannende Einblicke bei der Schnapsbrennerei. Foto: Magdalena Suitner

Es folgten die Ausrückungen zum Erntedankfest und zu Allerheiligen und mit der Cäciliamesse konnten wir unser Musikjahr traditionell abschließen. Dazu gehört auch die Cäciliafeier, zu der unsere Musikant:innen heuer am 18. November gemeinsam mit ihren Partner:innen geladen waren.

Dank unserer Jugendreferentin Melli gab es auch dieses Jahr wieder einen absolut gelungenen Ausflug für unsere Jungmusikanten:innen: Am 25. November 2023 ging es nach Innsbruck. Zuerst meisterte unser Nachwuchs einen kniffligen Escape Room und nach der Stärkung beim Mittagessen wurde noch fleißig gebowlt!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei all unseren treuen Zuhörer:innen, Freunden und Gönnern. Durch euer Kommen, euren Applaus und eure großzügigen Spenden bei der Haussammlung seid ihr eine große Unterstützung für uns! Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und laden euch schon heute ein, uns in ein musikalisches Jahr 2024 zu begleiten!

■ Text: Magdalena Suitner

Bei der Cäciliafeier durften heuer wieder einige Musikant:innen Auszeichnungen vom Tiroler Blasmusikverband für ihre Leistungen oder langjährige Vereinszugehörigkeit entgegennehmen. Foto: Magdalena Suitner

Neuzugänge
Bruno Vassoille • Querflöte
Juliette Vassoille • Marketenderin

Neuzugänge & Bronzenes Leistungsabzeichen (beide mit ausgezeichnetem Erfolg)
Philomena Neuner (Melcher) • Saxophon
Jonas Nairz (Stutzler) • Horn

Mitgliederehrungen	
10 Jahre	Britta Neuner (Bantl)
55 Jahre	Klaus Felderer Ernst Ganglberger
60 Jahre	Hans Neuner (Masi) Werner Neuner (Masi)

Luitascher Kinderchor

Singen macht Spaß – am besten GEMEINSAM und mit Freunden (oder mit Gleichgesinnten)

Am 23. September 2023 war es so weit: Nach fleißigem Proben fand in der Pfarrkirche Oberleutasch unter der Leitung von Heike Henning das Konzert des Nürnberger Kinder- und Jugendchors ConTakt zusammen mit dem Steingadener Kinderchor statt. Die Kinder vom Luitascher Kinderchor trugen mit einem kleinen Programm ebenso zu diesem gelungenen Nachmittag bei. Ein Genuss für Ohren aller Größen ☺!

Kinder der Chöre aus Leutasch, Nürnberg und Steingaden: Foto: Luitascher Kinderchor

Unser nächstes Highlight

Für einen gemeinsamen Auftritt mit dem Ensemble *Die Herbstzeitlosen*, die am 10. Dezember 2023 im Kulturhaus Ganghofermuseum ihr Programm „Singen und musizieren im Advent" zeigten, studierten die Kinder das Lied *Hast du heute schon gelebt?* ein und trugen es gemeinsam mit den Künstler:innen vor. Nach feierlichen Weihnachtsliedern und einem wunderbaren Programm der *Herbstzeitlosen* endete auch dieser Abend mit einem Leuchten in den Kinder- und Erwachsenenaugen. Vielen Dank, liebe Iris Krug, für diese feine Idee und an unseren Chorleiter Julian Egger sowie an die Kinder für die fleißige Umsetzung.

Wir freuen uns auf Kinder ab sechs Jahre, die gerne einmal bei unseren Proben zum Schnuppern dazukommen möchten (Informationen bei unserer Obfrau Marlies Bichler unter **0664-4747324**).

Wir wünschen allen Leser:innen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, für das neue Jahr 2024 nur das Allerbeste!

■ Text: Karin Frankl

Fußballclub Leutasch

38 Kids trainieren regelmäßig

Nachdem unser Vereinsturnier zu Fronleichnam nach der Covid-19-Unterbrechung im vergangenen Jahr wieder ein voller Erfolg und großer Spaß war, haben wir im Sommer fleißig trainiert. Besonders herausragend ist das Interesse unserer Jungkicker. Aktuell nehmen 38 Kinder am Training teil. Wir bedanken uns besonders bei den Eltern, die unseren Sport unterstützen und ihre Kids regelmäßig zum Training bringen.

Gerne können neue Teilnehmer:innen bei unserem wöchentlichen Kindertraining am Donnerstag zum Schnuppern im Turnsaal der Volksschule Leutasch kommen:
Kinder ab 4 Jahre: 14.30 bis 15.30 Uhr
Kinder ab 8 Jahre: 15.30 bis 17.00 Uhr

Die Jungkicker in ihren neuen Dressen. Foto: Alois Krug

Dieses Jahr fand auch wieder ein Ausflug des FC Leutasch statt. 19 Manda mit 38 strammen Wadln machten sich – fast ohne einen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen – mit dem Zug auf den Weg nach Reggio Emilia am südlichen Rand der Po-Ebene. Wir haben unseren Verein richtig HOCHleben lassen, aber leider haben wir kein Foto für euch, da sich alle an das strikte Handyverbot gehalten haben! Danke an unseren Trainer Alessio Fiorentino, der aus Reggio Emilia stammt, und seine Theresa, die unseren gelungenen Ausflug organisiert haben.

■ Text: Erkan Acikgöz

Luitascher Tuiflverein

Schaurige Gesellen

Tuiflshow der Luitascher Tuifl beim Musikpavillon in Weidach. Foto: Luitascher Tuifl

Gestartet hat das Jahr der Luitascher Tuifl mit der Jahreshauptversammlung Mitte Oktober 2023, welche im Gasthof zur Brücke abgehalten wurde. Folgende Vorstände wurden dabei einstimmig von den Mitgliedern neu gewählt.

Obmann	Gabriel Nairz (Olwai)
Obmann-Stv.	Raphael Leismüller
Schritführerin	Tamara Aichner
Schritführerin-Stv.	Elias Witting (Schuster)
Kassier	Elias Neuner (Beckn)
Kassier-Stv.	Gabriel Bichler (Ferl)

Der neue Vorstand durfte somit das jährliche Highlight der Tuifl, die Tuiflshow beim Musikpavillon, organisieren. Trotz des vielen Schneefalls versammelten sich am 25. November 2023 viele Besucher:innen und Gäste.

Die Luitascher Tuifl bedanken sich bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfer:innen für die tatkräftige Unterstützung. Wir wünschen allen Leutascher:innen besinnliche Weihnachten und fürs neue Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg!

■ Text: Elias Witting

Tennisclub Leutasch

Vorhand – Rückhand – Volley – Smash

Die Leutascher Tennis-Asse können auch Fußball! Foto: Tennisclub Leutasch

Die stolze Siegermannschaft der Clubmeisterschaft 2023. Foto: Hannes Suitner

Der TC Leutasch serviert nicht nur Bälle, sondern auch wieder einen Einblick in ein grandioses Tennisjahr 2023. Gestartet wurde mit unserer Jahreshauptversammlung im Dorfstadl. Der „alte" Ausschuss wurde noch einmal neu gewählt und bleibt somit bestehen, jedoch dürfen wir ein neues Mitglied in der Runde begrüßen: Simon Föger übernimmt die Funktion des Zeugwarts.

Anfang April 2023 gab es erstmals einen Tennistag. Dabei kam ein Tennisausstatter mit einem Auto voller Tennis-Equipment. Vom neuesten Outfit bis hin zum Schläger konnte alles sofort auf den Plätzen getestet und erworben werden. Danach wurden die Plätze in Mösern wieder spielbereit gemacht und unsere Meisterschaftsspieler:innen bereiteten sich voller Elan auf eine neue Saison vor. Unsere Nachwuchstalente waren in ganz Tirol bei vielen Turnieren stark vertreten und konnten einige Siege mit nach Hause nehmen. Einen besonderen Treffer landete Leo Suitner bei der Tiroler Meisterschaft U11, er erspielte sich den Bronze-Titel.

Die Damen mussten dieses Jahr viele Kilometer zurücklegen – nicht nur am Platz, sondern auch für die Anreise zu ihren Gegnerinnen: Ischgl, Imst, Landeck – kein Ort war zu weit. Leider reichte es letzten Endes nur für den 6. Platz in der Tabelle. Der Spaß kam aber dennoch nicht zu kurz. Erwähnenswert sind vor allem Emma Klotz (Prantmer) und Ida Zauninger, welche ihre ersten Matches gespielt haben. Unsere Männer kämpften wieder ungehalten jeden Sonntag und marschierten auf den 2. Tabellenplatz. Sogar im Derby gegen Seefeld zeigten sie sich von der besten Seite. Gratulation! Gratulieren dürfen wir auch unserem Mitglied Filip Drinic, der die Ausbildung zum TTV Übungsleiter absolviert hat und somit an der Seite von Philipp unseren Nachwuchs trainiert.

Beim heurigen Vereinsturnier wurde dann die Filzkugel gegen einen Fußball getauscht. In einem gemischten Team machten die Frauen und Männer des TC Leutasch auch auf dem Fußballplatz eine gute Figur. Sie erkämpften sich den 1. Platz, der danach auch ausgiebig gefeiert wurde. Nach langer Zeit gab es heuer wieder einmal einen Tagesausflug. Dieser führte nach Kitzbühel zu den Generali Open, wo die Mitglieder einen tollen Tag bei großartigen Matches in der Gamsstadt verbrachten. Ende des Sommers stand die Clubmeisterschaft im Vordergrund. Dieses Jahr wurde der Bewerb innerhalb von zwei intensiven Wochenenden durchgeführt. Spannende Einzel, Doppel und Mixed Doppel konnte man in der Halle verfolgen. Die Siegerehrung fand wieder einen gemütlichen Ausklang und die Gewinner:innen erhielten einzigartige Preise von unserem Simon (**fs_feine-sachen**). Nach so einem ereignisreichen Tennisjahr durfte unser beliebtes Juxturnier natürlich nicht fehlen. Die Spieler:innen wurden dabei blind zusammengewürfelt und das ein oder andere Glaserl vor dem Spiel durfte auch nicht fehlen.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren sowie bei allen Helfer:innen. Natürlich gilt ein großes Danke unseren Mitgliedern, für den Zusammenhalt und die vielen lustigen Momente. Frohe Weihnachten und eine besinnliche Zeit wünscht euch allen der TCL.

PS: Für jene, die noch nicht genug von uns bekommen, wir haben jetzt auch eine Homepage: **www.tc-leutasch.at**

■ Text: Magdalena Unterfrauner und Julia Außerladscheider

Gesangs-, Theater- und Trachtenverein Steinrösler

Aktiver Herbst der Steinrösler

Stoareasler mit „Stöpsln“ und Kindern unterwegs im Kaisergebirge in Kufstein. Foto: Steinrösler Sänger

Nach einer kurzen Sommerpause standen vergangenen Herbst zahlreiche Termine in unserem Vereinskalender: So durften wir Ende September 2023 ein kleines Herbstkonzert für die Hotelgäste des Interalpenhotel Tyrol zum Besten geben und gleich ein paar Tage später im Leutascher Dorfstadl zum heuer zweiten „G’sungen & G’spielt“ im Rahmen der 25. Ganghofer Hubertuswoche einladen. Bei diesem ganz speziellen Abend musizierten auch Monika und Hansi Neuner (Bantl) und für weitere Abwechslung im Programm sorgten die Auftritte der Wetterstoaner Kinderplattler, die alle Besucher:innen mit ihren Tanz- und Plattlereinlagen begeisterten. Gut zwei Wochen nach diesem Auftritt machten wir uns an einem Samstagabend auf nach Grainau (Nähe Garmisch-Partenkirchen). Wir folgten der Einladung des Gesangsvereins Hammersbach-Grainau zu ihrem „30+2 Jahre Jubiläumskonzert“. Mit uns waren insgesamt fünf verschiedene Chöre im Einsatz, was ein dementsprechend abwechslungsreiches Programm sicherstellte.
Der absolute Herbst-Highlight sollte jedoch am 21. Oktober 2023 auf uns warten: Wir Steinrösler machten uns nach gut zehn Jahren erstmals wieder auf zu einem Vereinsausflug. „Eine Fahrt ins Blaue“ stand auf der Einladung und erst frühmorgens nach der Abfahrt im Bus erfuhren wir Ausflügler von unseren beiden Organisatorinnen Martina und Christina, wohin die Fahrt gehen würde. Die Reise führte uns nach Kufstein, wo wir mit dem Kaiserlift (ein wirklich moderner Einzelsessellift – wir haben alle gestaunt) gemütlich zum Brentenjoch aufstiegen. Nach einer gemütlichen Wanderung zur Kaindlhütte erwartete uns am Weinberghaus ein köstliches Mittagessen. Gut gestärkt und gut gelaunt, machten wir uns nach einigen Gesangseinlagen wieder mit dem Lift hinab ins Tal, um dann direkt zur Festung Kufstein zu fahren. Begleitet von zwei Reiseführerinnen, lernten wir interessante und sehr kurzweilige Geschichten und Fakten zur Festung und zur Geschichte Tirols. Nach diesem kulturellen Abstecher machten wir uns wieder mit unserem Chauffeur von Wetterstein Reisen auf den Weg Richtung Leutasch. Das letzte (offizielle) Ziel war dort die Pizzeria „Al Cavallino“, den Tag gemütlich ausklingen ließen. Ein paar Vertreter unserer Reisetruppe machten danach jedoch noch einen Abstecher zu Gerry ins LaBamba, wo nach einigen Liedern und „einem Absacker“ dann endgültig Schluss mit unserem Ausflug war. Der Ausflug war für alle Beteiligten einfach nur SPITZE! Und wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals ganz fest bei unseren beiden Reiseleiterinnen Martina und Christina.
Nach dem Vergnügen war das Vereinsjahr jedoch noch nicht zu Ende. Wir gestalteten im November unsere Cäciliamesse in der Pfarrkirche Oberleutasch und gleich bei der ersten Kapellenwanderung am 1. Dezember 2023 waren wir für die musikalische Umrahmung zuständig. Am selben Abend hielten wir bei Emil (Gasthof „Klammgeist“) unsere Jahreshauptversammlung ab, die ohne Ehrungen und Neuwahlen ruhig über die Bühne ging. Die letzte offizielle Ausrückung in diesem Jahr war unser Einsatz Mitte Dezember beim „Anklöpfeln bei der Föhrenwaldkrippe“, bevor wir in unsere wohlverdiente Winterpause gingen und uns nun schon sehr auf unser Jubiläum 75 Jahre Steinrösler im kommenden Jahr 2024 freuen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sänger:innen, Theaterspieler:innen, besonders bei Chorleiter Julian Egger und Obmann Alexander Kluckner-Markt. Nicht zuletzt ein großes Vergelt’s Gott an die Gemeinde Leutasch und die Sponsoren und Gönner unseres Vereins für die großzügige Unterstützung im letzten Vereinsjahr.

Wir wünschen allen Leutascher:innen ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und ein wundervolles Jahr 2024.

■ Text: Marion Neuner

Ars Cultus

Ars Cultus ALIVE

Der kleine, aber feine, erkältungsfreie, harte Kern vom ARS. Foto: Robert Krug

10.828 Tage – das sind 29 Jahre, 7 Monate und 23 Tage – waren seit der Gründung des Ars Cultus am 1. April 1994 vergangen... ein triftiger Grund, alle aktiven und ehemaligen Mitglieder einzuladen, um am 24. November 2023 ein Come-together-Fescht's im Arsraum im Kulturhaus Leutasch zu feiern. Für ein exquisites Kichererbsen-Gemüse-Curry sorgte Philipp List und die allerbeste Musik kam von *Serious Vulture* (Basti und Sebi). DANKE!

Aufgrund einer extremen Erkältungswelle („das C-Wort", Grippe und RSV) mussten einige kurzfristig absagen, aber trotzdem wurden neue Ideen geschmiedet, „hirngewixxxt" und das feine Beisammensein genossen.

Wir freuen uns auf neue Mitglieder, die sich telefonisch bei Herry Felderer (**0664-3525027**) melden können und gerne bei der nächsten Sitzung zum „Schnuppern" kommen.

Wir wünschen euch schöne Weihnachten und ein gutes Neues!
Eure Arsler

■ Text: Iris Krug

Kultur- und Kartenspielverein Abstergo

Ein Jahr im Sinne der Gemeinschaft

Abstergo schmiedet bereits fleißig Pläne für das kommende Jahr. Foto: Abstergo

Gut ein Jahr ist es mittlerweile her, da haben sich elf Leutascher Burschen getroffen, um einen neuen Verein, den Kultur- und Kartenspielverein Abstergo, ins Leben zu rufen. Wir sind mit viel Elan gestartet und dürfen auf ein ereignisreiches erstes Vereinsjahr zurückblicken. Der Startschuss unserer Veranstaltungen war das 3-Königs-Paschturnier im Kulturhaus Ganghofermuseum. Insgesamt 28 Teams traten beim Turnier an und es wurde ausgiebig gewürfelt und gefeiert. Besonders gefreut hat uns dabei die breite Teilnehmerschaft mit verschiedenen Altersgruppen und Herkunftsorten im Umkreis.
Ende April 2023 folgte dann das vermutlich erste Pubquiz in Leutasch. 13 Teams mit insgesamt über 50 Teilnehmer:innen konnten in der Kreithalm ihr Wissen zeigen. Für den Sieg war Expertise in einer Vielzahl an Themenbereichen, von lokaler Geografie bis Politikgeschichte, notwendig. Und natürlich auch ein Eizerl Glück. Insgesamt war der Abend ein großer Erfolg und ein nächstes Quiz kommt bestimmt. Auch beim Magdalena Kirchtagsfest durften wir in unserem Debut-Jahr mitwirken. Zusätzlich zur Schnapsbar organisierten wir verschiedene Spiele, darunter Jenga, diverse Kartenspiele, Bier Pong und „zui stickla".
Der Herbst stand für uns ganz im Zeichen interner Geselligkeit. Bei unserer Jahreshauptversammlung haben wir bereits viele Pläne für das kommende Jahr besprochen. Und im November genossen wir ein Stück Südtiroler Kultur bei einem gemütlichen Törggeleabend. Zum Abschluss des Jahres durften sich ein paar von uns noch als Nikolaus engagieren und vielen Kindern eine Freude machen.
Ein paar Leser:innen ist vielleicht schon aufgefallen, dass das Kartenspielen in unserem ersten Vereinsjahr trotz unseres Namens noch zu kurz gekommen ist. Das darf natürlich nicht so bleiben! Deshalb starten wir mit einem 3-Königs-Watterturnier am 6. Jänner 2024 ins neue Jahr und freuen uns schon auf zahlreiches Erscheinen! Wer an diesem Abend noch nichts vor hat – es gibt im Anschluss ans Turnier eine Party im Vereinslokal der Jungbauern.

■ Text: Willi Neuner

D'Wetterstoaner Schuachplattler

Kinder und Jugendliche pflegen die Tradition

D'Wetterstoaner Schuachplattler beim Handwerksfest in Seefeld.
Foto: D'Wetterstoaner Schuachplattler

Schon wieder ist ein Jahr voll fleißigem Üben, spaßigen Stunden und erfolgreichen Auftritten vorbei. Viele haben uns das eine oder andere Mal wiedergesehen. Wir hoffen es hat euch gefallen. Wir sind stolz auf unsere jungen Plattler:innen, die mit so viel Engagement die Schuachplattler-Tradition weiterleben lassen. Nach nunmehr sechs Jahren Vereinsarbeit sind einige unserer ersten Kinder junge Erwachsene geworden, die auch weiterhin mit Leidenschaft und Freude dabei sind und eine wertvolle Gemeinschaft im Verein pflegen. Die Bezeichnung „Kinderplattler" trifft da nicht mehr ganz zu, vielmehr eine neue Generation der „Jungen Wetterstoaner Schuachplattler".
2023 haben wir wieder an vielen Veranstaltungen teilgenommen. Vieles haben wir in vorangegangenen Berichten schon erwähnt, deshalb hier nur einige unserer Highlights: Zur Eröffnung des Osterballs der Jungbauern Leutasch konnten wir diese beim alljährlichen Auftanz wieder unterstützen und unsere jungen und kleinen Plattler:innen haben sich sehr auf den Auftritt gefreut. Als Überraschungsgäste sind wir beim 70. Geburtstag unserer Vereinspatin Gisela in Bruchsal aufgetreten. Beim geselligen Beisammensein konnten wir mit schneidigen Schuachplattlereinlagen und Solostücken unseres Ausnahmetalents Maxi für gute Unterhaltung sorgen. Unsere Jüngsten, die leider nicht nach Bruchsal mitfahren konnten, sollten aber auf keinen Fall zu kurz kommen, weshalb wir im Moment einen Überraschungsausflug für sie planen. Wir werden berichten.
Wir haben auch dieses Jahr beim Leutascher Sommermarkt'l und dem Einhornmarsch mit unseren Auftritten für Begeisterung gesorgt. Besonders gefreut hat uns der gemeinsame Auftritt mit den Steinröslern beim Dorfstadl im Zuge der diesjährigen Ganghofer Hubertuswoche. Auch beim Magdalena Kirchtag in Oberleutasch waren wir wieder dabei und haben beim Trachtenumzug am Seefelder Handwerksfest unsere Tänze und unsere Tracht, das Luitascher Miaderlaibl, mit Stolz gezeigt.
Die CleanUpPlateau-Challenge (Aktion Sauberes Leutaschtal) ist für alle ein Pflichttermin. Die Kinder hatten beim Sammeln und beim gemeinsamen Schnitzelessen im Kühtaierhof danach viel Spaß. Ein großes Vergelt's Gott an Andreas für den zusätzliche Beitrag. Beim Vereinsturnier zeigten unsere wir, dass Schuachplattln auch ein gutes Training für die Reaktionsfähigkeit und schnelle Beine sein kann und ergatterten den 2. Platz in der Kinder- und Jugendwertung.

Uns liegt das Schuachplattln sehr am Herzen und wir möchten diese traditionelle Kultur auch für die Zukunft erhalten und weitergeben. Wir freuen uns deshalb immer über Anfragen tanzbegeisterter Madln und Buam und planen dazu wieder einen **Tag der offenen Tür** nach den Weihnachtsferien. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Jeder ist herzlich zum Schnuppern in unserem Vereinslokal eingeladen. Interessierte können sich auch jederzeit telefonisch bei unserem Obmann Otti Kirchebner **0664-1538514** melden, oder einfach freitags zwischen 19.00 und 20.00 Uhr zu unseren Proben vorbeikommen.

Die jungen Wetterstoaner Plattler:innen danken allen Mitgliedern, Trainern, Unterstützern, unserer Vereinspatin Gisela und ganz besonders unseren Sponsoren, wie der Familie Pfeffel (Hotel Kristall) für die überaus großzügige Unterstützung bei den diesjährigen Weihnachtsgeschenken sowie der Gemeinde Leutasch für ihre tatkräftige und finanzielle Hilfe und ihre Treue zum Verein. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr und wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und frohes neues Jahr.

■ Text: Daniela Neuner

Schützenkompanie Leutasch

Verdiente Mitglieder geehrt

Ausrückung beim Kirchtag in Unterleutasch. Foto: Iris Krug

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2022 fand am 20. Jänner 2023 in der Kreithalm statt, zu der 19 Mitglieder erschienen sind. Unseren Vizebürgermeister Stefan Obermeir (Gfiz) konnten wir als Vertretung der Gemeinde begrüßen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Hauptmann Andreas Neuner (Knechtl) folgten die Berichte der einzelnen Funktionäre. Der Kassier wurde durch die Vollversammlung einstimmig entlastet. Der Vizebürgermeister bedankte sich für die Leistungen der Schützen in der Gemeinde.

Beim Kameradschaftsabend am 27. Oktober 2023 wurden langjährige Schützen für ihre Verdienste geehrt:

40 Jahre
Hauptmann Andreas Neuner (Knechtl)
Fähnrich Helmut Neuner (Knechtl)
Zugsführer Mario Köck
Zugsführer Wolfgang Leismüller
Oberleutnant Josef Krug (Ruadl)

25 Jahre
Oberjäger Günter Pleininger

Der mobile Schießstand stand bei den dörflichen Festen im Einsatz. Das Schützenheim war im Sommer jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet. Im Winter ist unser Heim jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr für Freunde des Schießsports offen. Unsere Senior:innen können in der „Hoangartstube“ wieder gemütliche Stunden verbringen. Anni Neuner (Mooswastl), Angelika Ripfl (Jörgeler) und Manfred Schöpf (Stiedl) sorgen für das leibliche Wohl.

Langjährige Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung geehrt. Foto: Helmut Neuner

Ausrückungen und Aktivitäten 2023	
4. Februar	Trina Faschingsball im Schützenheim
17. März	Beerdigung von Leutnant und Wiedergründungsmitglied Ehrenfried Neuner (Nieteler)
18. März	Schützenschnurschießen in Inzing
1. April	Ostereierschießen im Schützenheim
23. April	Bundesversammlung mit Festumzug der Tiroler Schützenkompanien in Innsbruck
4. Juni	Bataillonsfest in Hatting
8. Juni	Fronleichnam Oberleutasch
10. Juni	Fahnenabordnung zur Fahrzeugweihe der Feuerwehr Oberleutasch
25. Juni	Kirchtag Johannes der Täufer in Unterleutasch
16. Juli	100 Jahre Wiedergründung der Schützenkompanie Seefeld
22. Juli	Kirchtag Maria Magdalena in Oberleutasch
20. Oktober	Abordnung zur Bataillonsversammlung in Hatting
27. Oktober	Kameradschaftsabend im Schützenheim
1. November	Allerheiligen mit Gefallenengedenken

Abschließend bedanken sich die Schützen sehr herzlich bei der Gemeinde Leutasch und allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit.

■ Text: Josef Krug

Jungbauern Leutasch

Neuwahlen bei den Jungbauern Leutasch

Auch das Vereinsjahr der Jungbauern neigt sich dem Ende zu. Gemeinsam durften wir viel erleben und können auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Wir starteten das Jahr 2023 mit den jüngsten Leutascher:innen beim Kinderfasching. Die besten Kostüme wurden mit verschiedensten Preisen belohnt. Im März organisierten wir einen Tanzkurs, wobei wir drei Abende lang das Tanzbein schwingen konnten und dabei verschiedenste traditionelle Tänze übten. Am Ostersonntag, heuer am 9. April 2023, fand wie jedes Jahr unser legendärer Osterball statt, auf den wir glücklich zurückblicken können. Aber auch die gemeinsame CleanUpPlateau-Challenge, das Vereinsturnier des Fußballclubs Leutasch zu Fronleichnam sowie unser Ausflug zum Mondsee waren definitiv Highlights unseres Vereinsjahres. Beim alljährlichen Magdalena Kirchtag konnte unsere Schnapsbar, wie so oft, voll punkten und war für viele Party-Freudige bis in die frühen Morgenstunden die perfekte Anlaufstelle. Zwischendurch mussten wir auch wieder einmal einen gründlichen Lokalputz einschieben und konnten im Laufe des Jahres unser Materiallager fertigstellen.

Mitte September 2023 fand dann auch schon unsere Jahreshauptversammlung im Jungbauernlokal bei einem gemeinsamen Grillabend statt. Im Zuge dessen standen bei uns auch die Neuwahlen des Ausschusses an. Viele neue Gesichter schmücken nun unseren neugewählten Ausschuss. Bedanken möchten wir uns beim „alten“ Ausschuss, der mit viel Engagement und toller Arbeit unseren Verein geleitet hat.

Erntedankfest 2023 der Leutascher Jungbauern. Foto: Jungbauern Leutasch

Neu gewählter Ausschuss der Leutascher Jungbauern	
Obmann	Jakob Witting (Schuster)
Obmann-Stv.	Gabriel Nairz (Olwai)
Ortsleiterin	Laura Nairz (Olwai)
Ortsleiterin-Stv.	Susanna Ragg
Kassierin	Emily Hoffmann
Kassierin-Stv.	Gabriel Heis (Xander)
Schriftführerin	Mattea Zauninger
Schriftführerin-Stv.	Ida Zauninger
Beirat	Simon Witting (Schuster) Raphael Leismüller Linda Neuner (Schneiderlias)

Am 1. Oktober 2023 feierten wir das heurige Erntedankfest, bei dem wir gemeinsam mit der Musikkappelle Leutasch den Einzug und die Messe gestalten durften. Ausklingen ließen wir den Tag auf der Gaistalalm. Am 14. Oktober 2023 waren wir bei den Gebietswahlen in Telfs vertreten, wo wir unserer Hannah Klotz (Prantmer) zur Gebietsschriftführerin gratulieren durften. Zwei Wochen später waren wir auch bei den Bezirkswahlen in Oberperfuss vertreten. Des Weiteren fand am 11. November 2023 in unserer Schnapsbar eine Trina-Willkommens-Party statt. Nach einer kurzen Pause ging es bei uns auch schon weiter, um die Geschenke für die Ü80-Leutascher:innen vorzubereiten. Am dritten Adventsonntag schwärmten wir schließlich aus und brachten mit den selbstgemachten Geschenken weihnachtliche Stimmung in die Haushalte.

Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Vereinsjahr, mit Ausblick auf den Osterball am 31. März 2024 und vielen weiteren Veranstaltungen und Erlebnissen.

■ Text: Mattea Zauninger

Mehr Infos zu den Leutascher Jungbauern auf Facebook oder Instagram sowie unter www.jungbauern-leutasch.at

Freiwillige Feuerwehr Unterleutasch

Jugendarbeit trägt Früchte

Die Mitglieder der Jungfeuerwehr üben den Umgang mit den Hebekissen. Foto: FF Unterleutasch

Benedikt Neuner (Itzl) wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Foto: FF Unterleutasch

Tausche Feuerwehr-Outfit gegen Gruselkostüm. Foto: FF Unterleutasch

Das heurige Jahr wird als ein eher ruhiges in die Geschichte der FF Unterleutasch eingehen, denn zum Glück blieben wir von größeren Katastrophen verschont! Umso mehr hat es uns gefreut, als wir im Sommer unsere Kameraden in Heiligenberg in Oberösterreich besuchen konnten. Dort nahmen wir an einer Donauschifffahrt sowie zweimal an ihrem großen Fest zu Ehren der Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges teil. Auch unser Kirchtag im Juni 2023 war wieder ein großer Erfolg, wofür wir uns bei allen Besucher:innen und Helfer:innen recht herzlich bedanken möchten! Weiters ließen wir das Probenjahr mit der Plateauübung sowie anschließendem Törggelen in Mittenwald Mitte November ausklingen.

Nach einer wohlverdienten Sommerpause hat unsere Jugend ihre wöchentlichen Proben wieder aufgenommen, um sich intensiv auf den Wissenstest vorzubereiten. Beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Leutasch waren auch unsere „Jungen“ dabei und es konnten sogar neue Kameraden gewonnen werden. Im Anschluss fand im Schützenheim Leutasch ein Luftgewehrschießen für die Jugendlichen aus Ober- und Unterleutasch statt. Dadurch wird bereits in jungen Jahren die Kameradschaft gestärkt. Wie im vergangenen Jahr wird kurz vor Weihnachten das Friedenslicht von der Feuerwehrschule in Telfs nach Leutasch gebracht. In Unterleutasch erfolgt die Verteilung durch unsere Feuerwehrjugend, die das Licht in jedes Haus bringt. Derzeit zählen wir acht engagierte Jugendliche in unserer Wehr, und im kommenden Jahr werden zwei weitere hinzustoßen. Zudem planen einige junge Kameraden, in den aktiven Feuerwehrdienst zu wechseln. Auf diese Weise erfüllt die Feuerwehrjugend ihre Aufgabe und der Fortbestand ist gesichert.

Die Freiwillige Feuerwehr Unterleutasch wünscht allen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen gelungenen Start ins Jahr 2024.

■ Text: Daniel Gruber

Schwimmklub Leutasch

Kids swim cup

Am 25. November 2023 fand der erste Termin zum ASVÖ Kids Swim Cup für die Jahrgänge 2012 und jünger in der Erlebniswelt Alpenbad Leutasch statt. 121 hochmotivierte Kinder mit großem Teamgeist nahmen teil und bewiesen ihr schwimmerisches Talent. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde Leutasch, bei Bettina und dem Team des Alpenbades für die großzügigen Trainingsmöglichkeiten und dass wir unser schönes, modernes Schwimmbad bei diesem Event mit vielen schwimmbegeisterten Kindern aus ganz Tirol teilen durften. Nach Leutasch sind Innsbruck, St. Johann und Lienz die nächsten Austragungsorte.

1. Station des ASVÖ Kids Swim Cup 2023/24 im Alpenbad Leutasch. Fotos: Schwimmklub Leutasch

■ Text: Doris Norz

Oberleutascher Bäuerinnen

Kulinarisch und kreativ durch das Jahr

Die Oberleutascher Bäuerinnen blicken auf ein sehr spannendes und auch abwechslunsgsreiches Vereinsjahr zurück: Wie berichtet, besuchten wir Anfang des Jahres den feierlichen Bezirksbäuerinnentag in Hall in Tirol. Dabei wurden die bäuerliche Region Innsbruck/ Innsbruck Land vorgestellt und Einblicke in die landwirtschaftlichen Formen gewährt. Weiter ging unser Einsatz mit der Verköstigung des Skiclubs Leutasch bei ihrem Abschlussrennen. Wir servierten Suppe und Würstel und könnten die übrigen Portionen dem Obdachlosenheim in Innsbruck überbringen, was dort dankend angenommen wurde. Im Juli wurden die Vorschulkinder aus dem Kindergarten „geworfen“ und bei einem gemütlichen Fest von uns bunt geschminkt.
Auch beim Magdalena Kirchtag durften die Oberleutascher Bäuerinnen nicht fehlen: Wir kümmerten uns um das leibliche Wohl und bereiteten für die Festgesellschaft Kalbsbratwurst, Schopf, selbstgemachten Erdäpfelsalat sowie vegetarische Varianten mit Ofenkartoffeln und einen Leutascher Sommersalat vor. Die Verwendung von regionalen Produkten und Selbstgemachtem war uns dabei sehr wichtig. Mit regionalen Speisen ging es in ähnlicher Weise bei der Schafausstellung zu Erntedank weiter (siehe auch Seite 30), auch hier durften wir uns um das Auskochen kümmern.
Das diesjährige Thema der Landwirtschaftskammer Tirol lautete „Klima im Wandel“. Zu diesem Anlass haben wir unseren eigenen Klimatag gestaltet und verborgene Talente und Schätze in das Kulturhaus Ganghofermuseum eingeladen. Neben spannenden Workshops und Ausstellungen hielt Martin Hörtnagl am Abend noch einen interessanten Vortrag zum Thema „Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft und kleinstrukturierte Landwirtschaft in der Zukunft“.
Ende Oktober 2023 besuchten wir zum Bäuerinnen-Aktionstag wieder die 2. Klasse der Volksschule Leutasch. Dort drehte sich dieses Jahr alles rund um den Kürbis. Nach spannenden Einblicken und einem Rätsel wurde das Thema anschließend mit der Verköstigung einer Kürbiscremesuppe beendet. Dabei blieb kein Tropfen über! Neben eigenen sonstigen Projekten gab es von uns beim 3. Leutascher Repair Café auch wieder selbtgebackenen Kuchen und Kaffee.
Den Abschluss unseres Vereinsjahres bildete wieder die Übernahme eines kulinarischen Standls beim Leutascher Museumsadvent sowie die bereits bekannte Adventkranz-Aktion. Das große Interesse daran freut uns sehr und wir bedanken uns bei allen, die aktuell selbstgebundene Adventkränze in ihren Häusen und Wohnungen anzünden. Der Erlös wird wieder einem sozialen Zweck in unserer Gemeinde zu Gute kommen.

Das Küchenteam der Oberleutascher Bäuerinnen beim heurigen Magdalena Kirchtag.
Foto: Oberleutascher Bäuerinnen

(Fast) Kein Adventkranz ist zu groß.
Foto: Oberleutascher Bäuerinnen

Iris gibt Maltipps beim Klimatag im Oktober.
Foto: Robert Krug

■ Text: Iris Volderauer

Landesmusikschule Zirl: Erfolgreiches Projekt „Singende Schule“

Das neue Schuljahr 2023/24 ist in der Landesmusikschule Zirl bei großem Interesse gestartet und von zahlreichen, teils neuen Projekten geprägt. Neben rund 900 Schüler:innen im Instrumental- und Gesangsunterricht, kommen durch das neue Kooperationsprojekt „Singende Schule“ – mittlerweile an allen sieben Volksschulen erfolgreich am Laufen – weitere rund 870 Kinder in den Genuss eines regelmäßigen Unterrichts, welcher direkt an den Volksschulen angeboten wird. Dieses Projekt wird zusätzlich zur allseits bekannten „Bläserklasse“ umgesetzt und Lehrpersonen der LMS Zirl ermöglichen Kindern dadurch auch an der Volksschule Leutasch besonders abwechslungsreiche und interessante Musikstunden.

Veranstaltungsvorschau 2024	
20. Jänner, 19.00 Uhr	**Neujahrskonzert Orchester** im B4 Zirl
25. Jänner, 18.30 Uhr	**Gemischter Vorspielabend** in der LMS in Seefeld
5. Februar, 18.30 Uhr	**„Evergreen“ Erwachsenenvorspiel** im B4 Zirl
6. Februar, 17.00 Uhr	**Faschingskonzert** im B4 Zirl

Hinweis: Alle Termine zu Klassenabenden und weiteren Konzerten der Landesmusikschule Zirl können aktualisiert auf der Website eingesehen werden!

■ Text: Lukas Drexel (adaptiert)

Überblick der Schülerzahlen an der LMS Zirl

Gesamt
- 7 Gemeinden
- ca. 900 Schüler:innen im Instrumental- und Gesangsunterricht
- 870 Kinder im Projekt „Singende Schule“
- 5 Kindergärten mit 85 Kindern
- 17 Kooperationen

Leutasch
- ca. 85 Kinder im Projekt „Singende Schule“ in der Volksschule
- ca. 12 Kinder im EMP-Unterricht im Kindergarten

Diplom-Sommelière und „Berggitsch“ Eveline Wandl

Die „Berggitsch’n“ Rosa, Eveline und Brigitte. Foto: Alois Krug

„Der Wein, maßvoll genossen, heilt und erfreut den Menschen zutiefst durch seine große Kraft und Wärme. Wein ist Blut der Erde“, sagte schon Hildegard von Bingen. Aber als Laie weiß man nicht, wie viele Stunden Arbeit, monatelange Geduld, enormes Wissen, ein geschulter Gaumen und große Leidenschaft bis zur endgültigen Cuvéetierung eines edlen Tropfens notwendig sind. Die Leutascher Diplom-Sommelière Eveline Wandl weiß es genau! 2019 ergriff sie die Initiative und seither kreieren die drei Weinkennerinnen Eveline, Rosa und Brigitte exzellente Weiß-, Rosé- und Rotweine unter der Eigenmarke „Die Berggitsch’n“. Zum Wohl und viel Erfolg weiterhin!

„Blaue Stunde“ beim Leutascher Christkindlmarkt und Museumsadvent. Foto: Alois Krug

Am 3. Dezember 2023 öffnete der kleine, aber sehr feine **Leutascher Christkindlmarkt und Museumsadvent 2023**. So hatten viele Leutascher:innen die Möglichkeit, in die guttuende vorweihnachtliche Stimmung einzutauchen. Obwohl klirrende Kälte sogar manchen Glühwein zum Eiswein machte, wurde den Besucher:innen spätestens in dem Augenblick warm ums Herz, als die Bläsergruppe der Musikkapelle Leutasch „Joy to the world“ über unsere Leutasch erklingen ließ.

Sozial- und Gesundheitssprengel Seefelder Plateau sagt Danke

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Seefelder Plateau versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe, Betreuung und Pflege brauchen.

Angebote im Überblick

Hauskrankenpflege
In enger Zusammenarbeit mit den Ärzt:innen und den Krankenhäusern wird die Pflege zuhause organisiert und durchgeführt. Dazu gehören: Verbandswechsel, Wundkontrolle und -versorgung, Bandagieren, Verabreichung von Infusionen etc. gemäß Verordnung. Auf Wunsch werden auch die Medikamente organisiert und die Wochenspender bestückt. Die „Medizinische Hauskrankenpflege" ist eine Kassenleistung und wird durch unser Diplompflegepersonal abgedeckt.
Die letzten Tage des Lebens in der vertrauten Umgebung zu verbringen, ist ein Wunsch, der mehr und mehr geäußert wird. Gemeinsam mit den Ärzt:innen am Seefelder Plateau und dem mobilen Palliativteam des Tiroler Hospizhauses übernehmen wir die Pflege in der letzten Lebensphase. Damit wollen wir auch die Angehörigen bestmöglich entlasten und ihnen Trost, Halt und Sicherheit geben.

Heim- und Haushaltshilfe
Ziel der Heimhilfe ist es, den Verbleib in der gewohnten Umgebung durch individuelle Betreuung und Unterstützung zu ermöglichen. Die Palette reicht von Einkaufsfahrten, Arztbesuchen bis hin zu hauswirtschaftlichen Reinigungstätigkeiten.

Tagesbetreuung
Unsere Tagesbetreuungseinrichtung befindet sich im Erdgeschoss der Seniorenresidenz Seefeld. Aus allen vier Plateaugemeinden werden die Besucher:innen direkt von zu Hause abgeholt und auch wieder zurückgebracht. Diesen Fahrdienst übernimmt das Rote Kreuz. In den Räumlichkeiten befindet sich ein Pflegebad mit Badelift, welches unsere Klient:innen, je nach Wunsch mit unserer Hilfe, nutzen können. Das Angebot stellt einen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Angehörigen dar. Gerne können wir telefonisch einen „Schnuppertag" vereinbaren.

Essen auf Rädern
In Kooperation mit den Plateaugemeinden und dem Roten Kreuz Seefeld werden täglich die Essen-auf-Rädern-Menüs ausgeliefert. Es ist auch möglich, nur an einzelnen Wochentagen beliefert zu werden. Telefonische Auskünfte gibt es im Büro des Sozial- und Gesundheitssprengels.

Unsere Zusatzangebote

Jeden Dienstag findet im Café der Seniorenresidenz von 10.00 bis 11.00 Uhr ein Gedächtnistraining statt. Ein fitter Kopf benötigt ebenso regelmäßiges Training wie unser Körper. Wir üben Wortfindung, Konzentration, Merkfähigkeit und Wahrnehmung in angenehmer Atmosphäre. Das soziale Miteinander bei einem Kaffee kommt auch nicht zu kurz.

Die Herzsportgruppe Seefelder Gruppe trainiert jeden Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr im Turnsaal Reith. Unter der Leitung von Physiotherapeut Michel Seyrling wird der Körper trainiert, mit besonderem Augenmerk der Herzstärkung. Zudem findet jeden Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr die Kartenrunde im Café der Seniorenresidenz statt. Eine Runde Rummy macht allen Spaß, bei Interesse einfach vorbeischauen.

Diesen Sommer konnten wir in Kooperation mit dem Altenwohnverband Telfs mit unseren Klient:innen

Walter Neuner (Aferler) genießt die Ausfahrt in der Rikscha. Foto: SGS Seefeld

und den Bewohner:innen des Altenwohnheimes Ausflüge mit der Rischka unternehmen. Eine Runde mit Franz durch den Ort oder zum See bereitete große Freude und in den kommenden Sommermonaten werden wir es auch wieder anbieten.

Das Team des SGS Seefelder Plateau bedankt sich bei allen Förderern und Spendern: Mit eurer Hilfe ist vieles möglich, wie beispielsweise der unentgeltliche Heilbehelfeverleih, die Demenzberatung, Ausflüge mit unseren Tagesbetreuungsgästen sowie unsere kostenlosen Schnuppertage. Ein herzliches Vergelt's Gott und ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest an alle Leser:innen wünscht das Team des Sozial- und Gesundheitssprengels Seefelder Plateau.

■ Text: Karin Norz

Unsere Bürozeiten
Montag bis Freitag
von 08.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 05212-20161
Fax: 05212-20162
soz.sprengel.plateau@seefeld-in-tirol.net
www.sgs-plateau.at

Ereignisreiches Jahr im Flüchtlingsheim

Im Flüchtlingsheim war dieses Jahr einiges los. Aktuell sind 36 Personen aus acht Nationen hier untergebracht: Zehn Familien mit 17 Kindern. 24 Personen sind in diesem Jahr neu hier eingezogen. 2023 haben bisher 35 Personen unser Heim verlassen. Zum großen Teil, weil sie einen positiven Asylbescheid erhalten und eine private Wohnung gefunden haben. Eine Familie und eine junge Frau sind im Dorf geblieben. Sie haben hier eine Wohnung und Arbeit gefunden und fühlen sich in Leutasch zuhause.

Die Asylverfahren dauern glücklicherweise nicht mehr so lange wie früher. Die meisten Familien erhalten nach ein bis zwei Jahren ihren Bescheid. Bei Familiennachzügen geht es auch innerhalb von zwei bis drei Monaten. Nur in Ausnahmefällen kann es leider auch länger dauern: Bei uns musste ein Mann neun Jahre lang warten, bis sein Verfahren dieses Frühjahr endlich abgeschlossen wurde.

So gut schnelle Asylverfahren für die Asylwerber:innen sind, für uns im Heim heißt das mehr Arbeit aufgrund des schnelleren Wechsels. Der Zeitaufwand für die Betreuung ist um einiges höher, wenn die Leute neu ankommen. Gerade am Beginn brauchen sie viel Unterstützung, um sich bei uns in Österreich, in Tirol und in der Leutasch zurechtzufinden. Sie müssen erst lernen, „wie Österreich funktioniert". Was ist hier wichtig, welche Regeln gelten im Zusammenleben, im Bildungssystem (Kindergärten, Schulen usw.), wie funktioniert die ärztliche Versorgung usw.

Es gibt viele Bereiche, die bei uns völlig anders organisiert und geregelt sind als in ihren jeweiligen Herkunftsländern. Durch die mangelnden Deutschkenntnisse sind sie natürlich zusätzlich eingeschränkt.

Zum Glück können wir bei uns im Heim zweimal pro Woche einen Deutschkurs anbieten, der von den Bewohner:innen auch sehr gut angenommen wird. Man kann die Fortschritte gut beobachten: Nach drei bis vier Monaten können sie einfache Angelegenheiten schon ohne „Google-Übersetzter" bewältigen. Das gibt den Leuten Selbstbewusstsein sowie Sicherheit und erleichtert ihren Alltag enorm.

Ein großes Danke an alle, die unsere Heimbewohner:innen seit jeher unterstützen, beraten und betreuen: die sehr engagierten Kindergartenmitarbeiterinnen, die unseren Kleinsten die Eingewöhnung erleichtern und ihnen ein normales Leben und Spielen mit Gleichaltrigen ermöglichen, die Lehrer:innen in der Volksschule Leutasch und der Mittelschule Seefeld, die unsere größeren Kinder beim Einstieg in die Schule unterstützen und verständnisvoll begleiten. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren engagierten Ehrenamtlichen, die unsere Kinder bei der Hausübung und beim Lernen unterstützen.

Die Bewohner:innen des Flüchtlingsheims Leutasch und ich bedanken uns herzlich bei allen, die uns unterstützen: bei der Gemeinde Leutasch, bei unserem Bürgermeister Jorgo Chrysochodis, unserem Hausarzt Dr. Lechner, den vielen Einheimischen, die immer wieder Spenden ins Heim bringen und natürlich dem „lieben Nikolaus", der die Kinder jedes Jahr besucht und ihnen eine kleine Aufmerksamkeit bringt.

■ Text: Rosemarie Früh

Weitere Infos rund um die Gemeinde Leutasch: www.leutasch.at

Drittes Repair Café

Sehr gefragt: Textile Hilfe. Foto: Astrid Schösser-Pichler

Elektro- und Elektronik-Spezialisten im Einsatz. Foto: Astrid Schösser-Pichler

Anfang November 2023 war es wieder so weit: An die 15 Helfer:innen standen bereit, um gemeinsam mit interessierten Besucher:innen den unterschiedlichsten defekten Objekten eine zweite Chance zu geben. Von der Kaffeemaschine über Radios bis hin zu einem Hirschgeweih, das zu Bruch gegangen war, reichte die Palette der Herausforderungen. Der größte Teil der rund 40 mitgebrachten Dinge konnte repariert werden oder – so wie eine Nähmaschine, die seit fast 20 Jahren nicht mehr in Gebrauch war und das eine oder andere Handy – mit einer Erklärung wieder zum nützlichen Objekt für die Besitzer:innen werden. Ein ganz großes Dankeschön gilt allen freiwilligen Reparateur:innen und den Oberleutascher Bäuerinnen, die auch diesmal wieder für den Kaffee-Teil vom Repair Café in Leutasch sorgten. Und damit auch alles, was man vielleicht erst im Sommer wieder braucht, eine zweite Chance erhalten kann, ist für den Frühling eine weitere Auflage geplant.

Ausgezeichneter Garten von Dr. Ilona Anderson und Denise Shepherd

Pünktlich zum Winterbeginn kam die Plakette in der Obern an. Foto: Astrid Schösser-Pichler

Bereits zum 10. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der *Natur im Garten*-Plakette ausgezeichnet – insgesamt 70 neue Gärten erhielten im Oktober dieses Prädikat. Darunter auch ein Leutascher Garten: Dr. Ilona Anderson und Denise Shepherd freuen sich, dass auch ihr Garten nun diese Plakette trägt. „Als wir begonnen haben, unseren Garten zu gestalten, wollten wir heimischen Pflanzen und Tieren ein Zuhause geben. Von *Natur im Garten* hatten wir gehört, so haben wir uns dort erkundigt. Wir waren überrascht, dass wir dann eigentlich schon alle Voraussetzungen erfüllt haben, um die Plakette zu erhalten, obwohl unser Garten ja noch im Entstehen ist“, so die beiden Garten-Liebhaberinnen.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der *Natur im Garten*-Plakette wird einem sichtbaren Zeichen nach außen gesetzt. Das Projekt *Natur im Garten* in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol. „Und im Rahmen unseres neuen Wohnbaufördersystems wird auch die *Natur im Garten*-Beratung unterstützt“, ergänzt Bürgermeister Jorgo Chrysochoidis – vielleicht ja ein Tipp, um sich über den Winter mit dieser Idee für den eigenen Garten zu beschäftigen…

Wissenswertes rund um den Naturgarten findet man auf der Website **www.naturimgarten.tirol** zum kostenlosen Download.

Weihnachtliches Suchbild: Wer findet die zwölf Fehler im rechten Bild?

Lustig, lustig, tralalalala… und dann war Nikolausabend da…

Alle Kinder im Kindergarten freuen sich, dass der Nikolaus endlich da ist. Foto: Iris Krug

Obwohl es kurz vor und auch am 5. Dezember 2023 nicht so lustig war, da eine Corona- und Grippewelle auch vor unserem Nikolausteam nicht Halt machte, gab es schlussendlich doch ein happy end! Ein Facebook-Aufruf, bei dem wir Ersatznikoläuse suchten, verbreitete sich in Windeseile – sogar *ORF Radio Tirol* und *Life Radio Tirol* halfen bei der Suche, um unseren Nikolausabend zu retten. Es kamen viele Nachrichten aus nah und tirolweit – DANKE!
Aber schlussendlich wären WIR ALLE nicht „LUITASCH", die besonders dann immer zusammenhält, wenn der Huat (in diesem Fall der Nikolaushuat) brennt und so fanden wir die fehlenden Nikoläuse und Engelen mitten unter uns! Für alle acht Nikoläuse, zehn Engelen, Fahrer:innen und Helferlein im Hintergrund, die natürlich ehrenamtlich und von ganzem Herzen mitgewirkt haben, waren die strahlenden Kinderaugen der größte Lohn! Unser Nikolausteam mit Herz und Hand und Auto und Zeit und überhaupt… ♡ :

Nikoläuse	
Wim Buijs	Robert Hörtnagel
Alois Krug	Werner Mühlböck
Daniel Pfeffel	Daniel Nairz
Franz Schweigl	Christian Wandl

Engel	
Paula Fischer	Lina Hilkenmeier
Hannah Klotz	Verena Nairz
Lea Neuner	Laura Pfeffel
Agnes Ranalter	Andrea Schweigl
Laura Wandl	Anna Witting

(netter) Krampus
Luis Zauninger

Fahrer:innen	
Marianne Buijs	Helmut Gruber
Michaela Ranalter	Lydia Witting

Fleißige Helferlein	
Nina Weilguni	Stini Härting
Natalie Seyrling	Verena Spiß
Sabine Außerladscheider	

1000 Dank euch allen und ein herzliches Danke auch an Maria Schimmerl aus Straßwalchen in Salzburg, die von unserer Nikolausaktion gehört hat und spontan die Nikolaussackerl für die Kinder im Leutascher Flüchtlingsheim gesponsert hat ♡ !

In der Volksschule werden elf Sprachen gesprochen, aber der Nikolaus hat alle Kinder verstanden. Foto: Iris Krug

Ein herzliches Dankeschön an einfach ALLE!

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei unseren Mitarbeitern, unseren Kunden und Freunden, allen beteiligten Firmen, unseren Nachbarn und der Gemeinde Leutasch bedanken.

Wir sind stolz auf den gelungenen Umbau und freuen uns auf euren Besuch.

Sport Norz | Weidach 318c | 6105 Leutasch | Tel: 05214 6305 | Email: info@sport-norz.at

NORZ BIKE AND NORDIC

**Unsere Öffnungszeiten:
MO - SO 09:00 bis 17:00 Uhr**

KOLUMNE
Der Luggi und die Burgl
und das Weihnachtsgeburtstagsfest

» Draußen schneit es. Ich habe es mir auf dem Ofenbank'l in der Stube bequem gemacht, rauche mein Pfeiferl und genieße die wohlige Wärme im Rücken. Burgl hat die Schachteln mit dem Weihnachtsschmuck auf dem Tisch ausgebreitet und kramt darin herum. Der Christbaum steht noch „nackt" und a bissl schief in der Ecke.

Alle Jahre wieder, aber spätestens jetzt, muss die obligate Weihnachtsstimmung her! Ich klopfe meine Pfeife aus und ziehe das Handy aus der Hosentasche. Google findet keine regionalen Anbieter – stimmt, die liefern ja nur nachhaltige Ware – also doch „zonAma prima": 1 Großpackung besinnliche Weihnachtsgefühle… in den Warenkorb, Lieferung noch heute am 24. Dezember… wird knapp, aber ok – hoffentlich hat der UPS-Fahrer Schneeketten mit… egal, nicht mein Problem, die Weihnachtsstimmung muss her!… Rückgaberecht bis 6. Jänner… passt! Jetzt einmal nach rechts streichen, fertig! – Danke für Ihre Bestellung! Der Betrag wird am nächsten 1. von Ihrem Konto abgebucht! Sie erhalten zusätzlich einen Gutschein für Ihren Ostereinkauf!

Burgl ahnt nichts von meinen heimlichen Transaktionen – oder doch? Jedenfalls summt sie vor sich hin: „Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst…". Zwischenzeitlich ist unser schiefer Christbaum liebevoll geschmückt. „Wie schön, dass wir beisammen sind…" und dann lauter „… wir gratulieren dir, Geburtstagskind!" „Oje, meine Burgl hat ihre narrischen fünf Minuten!", denke ich mir, aber das sag' ich natürlich nicht laut. „Sing doch, wenn du schon unbedingt singen willst ‚Leise rieselt der Schnee'! Das passt besser!" Ich gehe zum Fenster. „Schau, da draußen! Es legt schon an! Morgen muss ich früher aufstehen und schaufeln!"

Aber Burgl interessiert das nicht. Sie singt weiter: „Heute kann es regnen, stürmen oder schnei'n, denn du strahlst ja selber wie der Sonnenschein. Heut ist dein Geburtstag, darum feiern wir. Alle deine Freunde freuen sich mit dir!" Jetzt ist es auch schon wurscht und ich singe lauthals mit: „Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst!" Burgl lacht und stimmt gleich die nächste Strophe an: „Unsere guten Wünsche haben ihren Grund. Bitte bleib noch lange bei uns, jede Stund'!" Hoppala, die letzte Liedzeile hat sie aber etwas umgedichtet… und gleichzeitig dämmert es mir! Während Burgl die kleinen Krippenfiguren aus dem Seidenpapier wickelt und aufstellt, singt sie weiter. „Dich bald zu sehen, ist, was uns gefällt. Komm und trockne alle Tränen dieser Welt." Wieder hat sie beim Text ein wenig gemogelt, aber das ist gut so! Dann wickelt sie das Baby von Maria und Josef aus, schaut es lächelnd an und sagt bedächtig: „Happy Birthday, kleines Menschlein! Wie schön, dass du geboren bist…"

Bevor ich meine Burgl in den Arm nehme, storniere ich noch in Windeseile meine sinnlose Bestellung auf zonAma (not) prima … «

Der Luggi und seine Burgl
wünschen euch ein WUNDER-volles WeihnachtsGEBURTSTAGsfest!

Luitascher Dialekt *wiederentdeckt*

a Schalkl
eine Trachtenbluse

aus'n Luag gia
aus dem Haus gehen

peaggla
kränkeln

a Kluppar
ein Geizkragen

Teschgus
Kopf

tschellawenggat
schief, unförmig

Wem kerschn du?
Weam kersch'n zua?
Von wem bist du?
Aus welcher Familie stammst du?

Aus der Dialektwörtersammlung von Josefine Rosenberger (Braseler Pepi)
Danke, Pepi!

Kennt ihr weitere Luitascher Wörter, die wir hier vorstellen können? Schickt eure Lieblingsdialektwörter an gemeindezeitung.leutasch@gmail.com – wir freuen uns auf eure Vorschläge!

I BIN DABEI

Engelchen & Bengelchen

Spätestens am Heiligen Abend überkommt die meisten von uns das warme, fast kindliche Gefühl des Weihnachtszaubers. Uns geht es auch so
Erkennt ihr die Engelchen und Bengelchen des Redaktionsteams der Gemeindezeitung?

1 · Weihnachten 1997

2 · Weihnachten 1974

3 · Nikolaus 1993

4 · Weihnachten 1995

Unser Wunschzettel ans Christkind:

Liebes Christkind, wir wünschen uns, dass alle unsere Leser:innen ein mit FREUDE und DANKBARKEIT erfülltes Weihnachtsfest feiern können und dass sie voll VERTRAUEN ins neue Jahr gehen. Leg‘ bitte alles unter ihre Christbäume, dann wissen sie schon Bescheid. Danke, liebes Christkind!

Dein Redaktionsteam der Leutascher Gemeindezeitung

5 · Weihnachten 1982

6 · Weihnachten 1968

7 · Nikolaus 1979

8 · Weihnachten 1993

Auflösung: **1** Jorgo • **2** Jochen • **3** Martina • **4** Tessa • **5** Robert • **6** Iris • **7** Astrid • **8** Maxi

Müllabfuhrkalender 2024 Leutasch

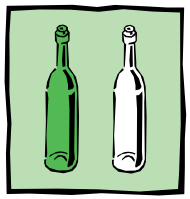
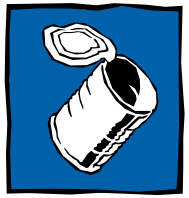
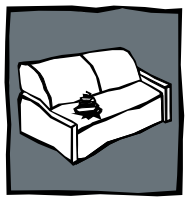
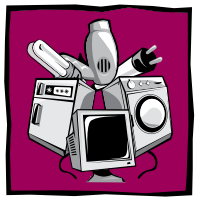
Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr 1	1 Do	1 Fr	**1 Mo** Oster-montag 14	**1 Mi** Staatsfeiertag	**1 Sa**	1 Mo 27	1 Do	**1 So**	1 Di	**1 Fr** Allerheiligen	**1 So** 1. Advent
2 Di	2 Fr	**2 Sa**	2 Di	2 Do	**2 So**	2 Di	2 Fr	2 Mo 36	2 Mi	**2 Sa**	2 Mo 49
3 Mi	**3 Sa**	**3 So**	3 Mi	3 Fr	3 Mo 23	3 Mi	**3 Sa**	3 Di	3 Do	**3 So**	3 Di
4 Do	**4 So**	4 Mo 10	4 Do	**4 Sa**	4 Di	4 Do	**4 So**	4 Mi	4 Fr	4 Mo 45	4 Mi
5 Fr	5 Mo 6	5 Di	5 Fr	**5 So**	5 Mi	5 Fr	5 Mo 32	5 Do	**5 Sa**	5 Di	5 Do
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	**6 Sa**	6 Mo 19	6 Do	**6 Sa**	6 Di	6 Fr	**6 So**	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	**7 So**	7 Di	7 Fr	**7 So**	7 Mi	**7 Sa**	7 Mo 41	7 Do	**7 Sa**
8 Mo 2	8 Do	8 Fr	8 Mo 15	8 Mi	**8 Sa**	8 Mo 28	8 Do	**8 So**	8 Di	8 Fr	**8 So** Mariä Empfängnis
9 Di	9 Fr	**9 Sa**	9 Di	**9 Do** Christi Himmelfahrt	**9 So** Vatertag	9 Di	9 Fr	9 Mo 37	9 Mi	**9 Sa**	9 Mo 50
10 Mi	**10 Sa**	**10 So**	10 Mi	10 Fr	10 Mo 24	10 Mi	**10 Sa**	10 Di	10 Do	**10 So**	10 Di
11 Do	**11 So**	11 Mo 11	11 Do	**11 Sa**	11 Di	11 Do	**11 So**	11 Mi	11 Fr	11 Mo 46	11 Mi
12 Fr Christbaum-entsorgung	12 Mo 7	12 Di	12 Fr	**12 So** Muttertag	12 Mi	12 Fr	12 Mo 33	12 Do	**12 Sa**	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	**13 Sa**	13 Mo 20	13 Do	**13 Sa**	13 Di	13 Fr	**13 So**	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Do	**14 So**	14 Di	14 Fr	**14 So**	14 Mi	**14 Sa**	14 Mo 42	14 Do	**14 Sa**
15 Mo 3	15 Do	15 Fr	15 Mo 16	15 Mi	**15 Sa**	15 Mo 29	**15 Do** Mariä Himmelfahrt	**15 So**	15 Di	15 Fr	**15 So**
16 Di	16 Fr	**16 Sa**	16 Di	16 Do	**16 So**	16 Di	16 Fr	16 Mo 38	16 Mi	**16 Sa**	16 Mo 51
17 Mi	**17 Sa**	**17 So**	17 Mi	17 Fr	17 Mo 25	17 Mi	**17 Sa**	17 Di	17 Do	**17 So**	17 Di
18 Do	**18 So**	18 Mo 12	18 Do	**18 Sa**	18 Di	18 Do	**18 So**	18 Mi	18 Fr	18 Mo 47	18 Mi
19 Fr	19 Mo 8	**19 Di** Josef	19 Fr	**19 So** Pfingsten	19 Mi	19 Fr	19 Mo 34	19 Do	**19 Sa**	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	**20 Sa**	**20 Mo** Pfingst-montag 21	20 Do	**20 Sa**	20 Di	20 Fr	**20 So**	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	**21 So**	21 Di	21 Fr	**21 So**	21 Mi	**21 Sa**	21 Mo 43	21 Do	**21 Sa**
22 Mo 4	22 Do	22 Fr	22 Mo 17	22 Mi	**22 Sa**	22 Mo Kirchtag 30	22 Do	**22 So**	22 Di	22 Fr	**22 So**
23 Di	23 Fr	**23 Sa**	23 Di	23 Do	**23 So**	23 Di	23 Fr	23 Mo 39	23 Mi	**23 Sa**	23 Mo 52
24 Mi	**24 Sa**	**24 So** Palmsonntag	24 Mi	24 Fr	24 Mo 26	24 Mi	**24 Sa**	24 Di	24 Do	**24 So**	24 Di Heiligabend
25 Do	**25 So**	25 Mo 13	25 Do	**25 Sa**	25 Di	25 Do	**25 So**	25 Mi	25 Fr	25 Mo 48	**25 Mi** Christtag
26 Fr	26 Mo 9	26 Di	26 Fr	**26 So**	26 Mi	26 Fr	26 Mo 35	26 Do	**26 Sa** National-feiertag	26 Di	**26 Do** Stefanitag
27 Sa	27 Di	27 Mi	**27 Sa**	27 Mo 22	27 Do	**27 Sa**	27 Di	27 Fr	**27 So** Ende der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	**28 So**	28 Di	28 Fr	**28 So**	28 Mi	**28 Sa**	28 Mo 44	28 Do	**28 Sa**
29 Mo 5	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo 18	29 Mi	**29 Sa**	29 Mo 31	29 Do	**29 So**	29 Di	29 Fr	**29 So**
30 Di		**30 Sa**	30 Di	**30 Do** Fron-leichnam	**30 So**	30 Di	30 Fr	30 Mo 40	30 Mi	**30 Sa**	30 Mo 1
31 Mi		**31 So** Beginn der Sommerzeit		31 Fr		31 Mi	**31 Sa**		31 Do		31 Di Silvester

Legende: Biomüllabfuhr | Restmüllabfuhr Moos bis Unterleutasch | Restmüllabfuhr Weidach, Föhrenwald, Emmat, Seewald, Neuleutasch und Boden-Niederlög

Abfalltrennung im Haushalt

Verpackungen aus:

Sonstige Abfälle:

Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff	Restmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Altspeiseöl und -fett	Problemstoffe	Elektro-altgeräte
									
Bitte zum Bunt- oder Weißglas	**Bitte zum Papier oder Karton**	**Bitte zum Metall**	**Bitte zum Kunststoff**	**Bitte zum Restmüll**	**Bitte zum Sperrmüll**	**Bitte zum Bioabfall**	**Bitte zur Ölisammlung**	**Bitte zu den Problemstoffen**	**Bitte zu den Elektroaltgeräten**
Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen und andere leere Hohlglasbehälter Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind. Sie sollten wiederbefüllt werden!	**Papier:** Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher (ohne Einband), Hefte, Schreibpapier, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier **Karton (bitte falten):** Schachteln, Kartons, Wellpappe, Kraftpapiersäcke	Weißblech-, Getränke- und Konservendosen, Alufolien und -tassen, Metalltuben, Deckel und Verschlüsse Nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte Spraydosen (druckgasfrei!)	Getränke-, Kaffee-, und Tiefkühlverpackungen, Fleischtassen, Verpackungsfolien und -chips, Plastiksäcke, Joghurtbecher, Obstnetze, Kanister, Butterpapier, Zigarettenschachteln, Putzmittel- und Kosmetikleergebinde, Tablettenblister Styropor (getrennte Sammlung sinnvoll)	**Keine Wiederverwertung möglich!** Bleistifte, Kulis, Klarsichtfolien, Zigarettenstummel, kalte Asche, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Taschentücher, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD's, MC's, Videokassetten, Grußkarten mit Musik	Haushaltsmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter bzw. -sack passt: Kaputte Möbel, Teppiche, Schi, Sportgeräte, Kinderwagen, Schirme, Dachpappe, Matratzen, Kunststoffrohre, Baustyropor, verschmutzte Zementsäcke	Küchenabfälle: Obst-, Gemüse- und Speisereste, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, verdorbene Lebensmittel Schnittblumen, Gartenabfälle, Gestecke Für die Biotonne Säcke aus Papier oder Maisstärke verwenden!	Gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, Gemüse...) Butterschmalz und Schweineschmalz Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette	Altöle und ölhaltige Abfälle (z.B. Putzfetzen), Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Farben und Lacke, Desinfektions- und Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Quecksilber, Pflanzenschutzmittel, Gifte Medikamente, Kosmetika und Körperpflegeprodukte	Elektrokleingeräte: Toaster, Rasierer, Föhn, Radio, Fernbedienung, Computerlaufwerke Elektrogroßgeräte: Waschmaschine, Herd, Geschirrspüler Bildschirmgeräte: Monitor, TV, Laptop Kühlgeräte: Kühlschrank, Klimagerät Gasentladungslampen: Leuchtstoffröhre, Energiesparlampen
Nicht zum Bunt- oder Weißglas	**Nicht zum Papier oder Karton**	**Nicht zum Metall**	**Nicht zum Kunststoff**	**Nicht zum Restmüll**	**Nicht zum Sperrmüll**	**Nicht zum Bioabfall**	**Nicht zur Ölisammlung**	**Nicht zu den Problemstoffen**	**Nicht zu den Elektroaltgeräten**
Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Keramik, Steingutflaschen, Vasen, Glasgeschirr, Glühbirnen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas	Beschichtete Tiefkühlverpackungen, Ringordner, Tapeten, Zellophan, Getränkeverpackungen, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Servietten, Teppichrollkerne	Gaskartuschen und Spraydosen etc. mit Restinhalten Töpfe, Pfannen, Nägel, Haushaltsschrott zur Altmetallsammlung der Gemeinde	**Gegenstände aus Kunststoffen ohne Verpackungsfunktion** z.B. Plastikspielzeug, Bodenbeläge, Windeln, Wäschekörbe	**Wertstoffe, die einer Verwertung zugeführt werden können!** Alle Verpackungen (Glas, Karton, Metall, Kunststoffe), Bioabfall, tragbare Kleider und Schuhe	Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe Altholz, Alteisen unbedingt getrennt sammeln!	Knochen, Schlachtabfälle, Asche, Katzenstreu, Altspeisefette **Fehlwürfe wie Restmüll, Kunststoffe und Metalle verursachen hohe Sortierkosten!**	Mineral-, Motor- und Schmieröle, Chemikalien Andere Flüssigkeiten, Saucen und Dressings, Mayonnaise, Speisereste und sonstige Abfälle	Spachtelreine und tropffreie Leergebinde von Farben, Lacken, Putzmitteln, sowie restentleerte Spraydosen	Glückwunschkarten & Bücher mit Musik, Mehrfachstecker, Kabelrollen, Hausantennen, Elektro-Installationsmaterial, Boiler, akustische Signalgeräte, Möbel mit Beleuchtung

Umwelt. Bewusst. Sein.

Eine Umweltaktion Ihrer Gemeinde und der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH.

ATM

Luftaufnahme vom Ganghoferlauf 2022 beim Start der Distanz Klassisch.
Foto: Region Seefeld

Termine

04. Jän. **Neujahrskonzert „Die Herren Wunderlich“**
19.30 Uhr | Kulturhaus Ganghofermuseum

06. Jän. **Drei-König-Watterturnier**
Kultur- und Kartenspielverein Abstergo
16.00 Uhr | Vereinslokal Jungbauern

17. Jän. **Informationsveranstaltung Bürger:innen-Biotop**
19.30 Uhr | Kulturhaus Ganghofermuseum

27. Jän. **Tirol Milch Cup Langlauf**
Skiclub Leutasch
Sportplatz Leutasch

28. Jän. **Winter-Triathlon**
Skiclub Leutasch
08.45 Uhr | Sportplatz Leutasch

29. Jän. **Lesung „Abseits 2“**
Johanna Constantini liest aus ihrem Buch über die Demenzerkrankung ihres Vaers Didi Constantini mit Gesprächsrunde
19.30 Uhr | Kulturhaus Ganghofermuseum

01. Feb. **Musikkabarett „Amore“**
mit Hubert Trenkwalder und Markus Linder
19.30 Uhr | Kulturhaus Ganghofermuseum

14. Feb. **Fastensuppe am Aschermittwoch**
ab 11.30 Uhr | Föhrenwaldkrippe

14. Feb. **Straßenkonzert am Valentinstag**
beim Wintersonnenplatzl vor dem Museum mit Benjamin Keplinger
ab 13.00 Uhr | Kulturhaus Ganghofermuseum

22. Feb. **Kabarett „Endlich Hausfrau“**
mit Nina Hartmann
19.30 Uhr | Kulturhaus Ganghofermuseum

02. Mär./ 03. Mär. **Euroloppet Ganghoferlauf**
Skiclub Leutasch

09. Mär. **Gitarrenkonzert mit Crossing Strings**
Klassisches Fingerstyle-Gitarrenduo Carina Maria Linder und Markus Schlesinger
19.30 Uhr | Kulturhaus Ganghofermuseum

31. Mär. **Osterball**
Jungbauernschaft Leutasch
20.00 Uhr | Saal Hohe Munde

05. Apr./ 06. Apr. **Theateraufführung**
anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums der Steinrösler
Steinrösler Theaterer
19.30 Uhr | Saal Hohe Munde

Neue Termine Handarbeits- und Plaudercafé jeweils von 11.00 bis 16.00 Uhr im Kulturhaus Ganghofermuseum
Montag, 8. Jänner 2024
Donnerstag, 25. Jänner 2024
Montag, 12. Februar 2024
Donnerstag, 29. Februar 2024
Dienstag, 26. März 2024

Ohne Garantie auf Vollständigkeit und Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungen auch online zu finden auf unserer Website www.leutasch.at

Glasbau WITRA – dein verlässlicher Partner seit 30 Jahren!

Mit sehr großer Freude feiern wir dieses Jahr unseren 30er. Seit über 30 Jahren nun ist Thomas Jäger und sein Team der verlässliche Ansprechpartner, wenn es um Glas geht. Entscheidend für uns ist die Handschlagqualität, welche am Plateau gottseidank noch üblich ist. Trotzdem gehen wir mit der Zeit und entwickeln uns und das Angebot für unsere Kunden weiter. Wir haben uns ein Ziel gesetzt, nämlich den „Neuen Standard im Handwerk“ zu fördern.

Der Neue Standard im Handwerk…
Was ist das? Ganz einfach – wir wollen alles unternehmen, damit unsere Kunden sich wohl bzw. aufgehoben fühlen und ihre Wunsch-Dusche, ihren Lieblings-Spiegel oder ihre Glas-Brüstung genießen können. Denn Glas ist super modern und macht den Alltag einfach praktisch schöner. Und jeder kann sich über Jahre hinweg jeden Tag freuen über sein Glas-Prunkstück. Das zählt für uns. Dass die Qualität seit 30 Jahren ganz oben steht für uns, das muss nicht extra erwähnt werden.

Ja – und nach 30 Jahren dürfen wir uns auch bei unseren Leutascher Kunden ausdrücklich bedanken, für die langjährige Treue! Auf unserer Homepage (witra.at) findet ihr sehr viele Anregungen und Bilder zu unserem Angebot. Schaut einfach mal rein, digital oder in unseren Schauraum in Seefeld. Wir freuen uns auf euren Besuch. Euer Thomas Jäger & Glasbau-Team!

Glasbau WITRA | Wasserfallweg 587 |6100 Seefeld i. Tirol
Tel: +43 5212 4966| office@witra.at | www.witra.at

Entdecke die einzigartige Welt von Glasbau **WITRA®**

T Magenta

HIGHSPEED-INTERNET IN LEUTASCH

UNSERE BESTEN INTERNETTARIFE UM
€ 15 MTL.*
FÜR 12 MONATE

KEINE SERVICEPAUSCHALE

*Aktivierungsentgelt im Aktionszeitraum € 19,99 (entfällt bei Onlinebestellung). Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) für Internet auf € 15 für die ersten 12 Monate gültig für Neukund:innen bei Bestellung bis auf Widerruf (ausgenommen DSL-Internet, GlasfaserInternet, Hi!Magenta sowie Tablet-Internet). **24 Monate Mindestvertragsdauer** (MVD). Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z. B. **Internet M um € 45 mtl.**). Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at.

Weitere Informationen:
0676 8200 8302 bei Vertriebsmitarbeiter Mario Zifreind
Partnershop:
Telephoneshop Telfs in der Weißenbachgasse 4, 6410 Telfs

telephoneshop
fachhandel für telekommunikation
www.telephoneshop.at

Falch TelephoneHandels KG
6410 Telfs
Weissenbachgasse 4
Tel: 0676 / 6506410